

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 20. Dezember 2018
Nummer 51/52 | www.bruchsal.de



**7. Aussendungsfeier
des Friedenslichts**



**Große Verlosung des Autos
vom BranchenBund Bruchsal**



**Einladung zum Neujahrsempfang
in Helmsheim**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 19
Büchenau	Seite 24
Heidelsheim	Seite 26
Helmsheim	Seite 27
Obergrombach	Seite 29
Untergrombach	Seite 30



Gemeinsames weihnachtliches Gesangserlebnis im Stadion

**23. Dezember 2018 | Beginn: 17 Uhr
Carl-Kaufmann-Stadion | Eintritt frei!**

Weihnachten – „in- und auswendig“

Was Weihnachten alle Jahre wieder auf uns zukommt, kennen wir bis zum Abwinken auswendig – meinen wir. Und doch gibt's immer wieder Neues wie das Weihnachtslieder-Singen im Fußballstadion! Was 2003 mit dem neu gegründeten Stadionchor des 1. FC Union Berlin begann, füllt heute Fußball-Arenen und hat auch Karlsruhe erreicht (<https://www.kath-karlsruhe.de/html/aktuell>) Ein starkes Stück Weihnachten, für alle, die es miterleben und mitsingen! Warum? Schwer zu erklären, doch es tut gut, gemeinsam mit vielen wildfremden Menschen Lieder zu singen, die zu Herzen gehen. Glaube ist weniger Kopfgeburt als vielmehr Bauchgefühl, unbestimmbar, unbezähmbar: Wo finde ich den „inwendigen“ Kern von Weihnachten? Was ich da „auswendig“ weiß, sind fast nur Äußerlichkeiten. Den Kern aber möchte ich ebensowenig verlieren wie meine innere Mitte. Lieber finde ich Beides, am besten für immer. Also liebäugle ich mit dem Christkind und freunde mich neu an mit dem Hoffnungsträger meiner Kindertage. Dabei geht's mir wie Maria, die ebensowenig wusste, wie ihr geschah, als mir heute klar ist, wie ich mit meinem Glauben ans Christkind plötzlich wieder schwanger gehe. Zum Glauben kommt ein Christenmensch immer wie die Jungfrau zum Kind! Das beschrieb der durch „The Lord Of The Dance“ bekannte Erneuerer der Englischen Folk Music, Sydney

Bertram Carter (1915 – 2004) mit einem Lied, in dem Maria ein Gespräch mit ihrem ersten Kind im Bauch führt:

Liebe, komm, sing vor dich hin in mir! Oh! (2x)

Alle Zeit, wo immer ich auch wär':

Ich trage ich den Schöpfer dieser Welt in mir.

1. Ich heb' und lieb' Dich, doch ich bin nicht

Du;

und doch ist Dein Leib von meinem Fleisch und Blut.

Erstaunt seh' ich den Schöpfer, denn Er ist bevor ich bin - und doch ein Kind von mir! Oh!

2. Ich heb' dich und trage dich nach Bethlehem,

ich heb' dich und trage dich nach Galiläa,

ich trage dich, wo immer Du auch wärst;

ich trage den Schöpfer dieser Welt in mir. Oh!

3. Am Anfang der Welt warst Du schon da; ich versteh';

und Du trägst mich, egal wo ich hingeh'.

Ich trage dich, wo immer Du auch wärst;

ich trage den Schöpfer dieser Welt in mir. Oh!

(„Come, Love, Carolling“ T+M: Sydney B. Carter 1968/69; T dt.: Holger Müller 2018)

Was sich Maria da überlegt, gilt für jeden Menschen, der an „Auswendigem“ verzweifelt - und dann erstaunt wahrnimmt, wie er vom Christkind Jesus „inwendig“ mit Glaube, Liebe und Hoffnung beschenkt wird, die nicht nur für mich reicht, sondern auch für alle un-



sere Mitmenschen nah und fern: Welch schöne Bescherung! Die gilt es in- und auswendig zu kennen, besser noch: zu beherzigen! Übrigens: „You never walk alone“, der Stadionhit schlechthin, steht im neuen Anhang zum Evangelischen Gesangbuch unter Nummer 214: „Niemand läuft Du allein“ – seit Weihnachten! Gott lebt bei uns, unter uns, in uns. Im Namen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal wünsche ich allen Menschen in und um Bruchsal friedliche und gesegnete Weihnachten!

Dr. Holger Müller,
ev. Pfarrer in Staffort-Büchenau

Freitag, 21. Dezember bis Sonntag, 23. Dezember

Kulturelles Rahmenprogramm auf der Bühne des Weihnachtsmarktes

Freitag, 21. Dezember

18 Uhr bis 20 Uhr
Die Grombacher

Samstag, 22. Dezember

17 Uhr bis 17.30 Uhr
Gesangverein Helmsheim

19 Uhr Autoverlosung

ab ca. 19.45 Uhr bis Ende Band ohne Sara
- Weihnachtsmarkt bis 21 Uhr geöffnet -

Sonntag, 23. Dezember

16 Uhr bis 17 Uhr
Musikverein Helmsheim
Advents- und Weihnachtslieder

Erste Amtsblattausgabe im neuen Jahr

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Donnerstag, 10. Januar 2019. Redaktionsschluss für die Ausgabe ist am Montag, 7. Januar 2019, 10 Uhr. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass später eingehende Berichte nicht mehr veröffentlicht werden können.

Bitte denken Sie auch daran, dass wir ab 1. Januar 2019 eine neue Mailadresse: pressestelle@bruchsal.de haben.

Bitte übersenden Sie uns Ihre Berichte und Anfragen zukünftig an diese Mailadres-

se. Die bisherige Mailadresse amtsblatt@bruchsal.de wird eingestellt.

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünscht die Pressestelle der Stadt Bruchsal

Jubiläumsjahr in Helmsheim beginnt am Sonntag, 13. Januar 2019

Einladung zum Neujahrsempfang in Helmsheim

Mit dem Jahr 2019 beginnt auch das große Jubiläumsjahr für Bruchsal's ältesten Ortsteil: Helmsheim feiert 1250. Jubiläum und hält anlässlich dieses besonderen Geburtstages erstmalig einen Neujahrsempfang ab. Ortsvorsteherin Tatjana Grath lädt gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am Sonntag, 13. Januar 2019 ab 16 Uhr alle Helmsheimer und Interessierten aus ganz Bruchsal auf den

Dorfplatz neben der Verwaltungsstelle ein. Musikalisch umrahmt soll bei Punsch und Gebäck in Erinnerungen geschwelgt, aber auch ein Ausblick auf das ereignisreiche Jubiläumsjahr gegeben werden. Ein kleiner Höhepunkt wird dabei die feierliche Übergabe durch die Oberbürgermeisterin der offiziellen Jubiläumsfahne sein, die im Jahr 2020 auch an Heidelberg weitergegeben werden wird. (PM)



Mit dem Helmsheimer Neujahrsempfang werden die Bruchsaler Stadtjubiläen eingeläutet Quelle: PA

Zum siebten Mal: Aussendungsfeier des Friedenslichtes im Rathaus am Marktplatz Frieden braucht Vielfalt

Bruchsal (PM) | Wie in den vergangenen sechs Jahren fand auch in diesem Jahr wieder die Aussendungsfeier des Friedenslichtes aus Betlehem statt. Ausgerichtet wurde sie von den Bruchsaler Georgspfadfindern (DPSG). Die Pfadfinder brachten das Licht in den Sitzungssaal des Rathauses, in den Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick eingeladen hatte. Die Aktion Friedenslicht stand dieses Jahr unter dem Motto „Frieden braucht Vielfalt – zusammen für eine tolerante Gesellschaft“. Das Friedenslicht stehe aber nicht nur als Symbol für



Aussendungsfeier des Friedenslichtes Foto: PM

den Weltfrieden. Frieden fange vor Ort an, das machte die Oberbürgermeisterin in ihrem Grußwort deutlich. „Wir müssen immer wieder versuchen, aufeinander zuzugehen.“ Auch wenn es manchmal schwierig ist, appellierte sie während der Aussendungsfeier an die Anwesenden im gut besuchten Sitzungssaal des Rathauses am Marktplatz. Die Aussendungsfeier wurde zudem von schauspielerischen Sequenzen umrahmt, die getreu dem Motto die verschiedenen Aspekte der Vielfalt verdeutlichten. So ging es unter anderem um das Zusammenwirken von Jung und Alt und auch um kulturelle Vielfalt. Begleitet von der Band Prisma wurde am Ende das Licht an der Kerze, deren Flamme in Betlehem entzündet wurde, symbolisch an Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Bruchsal übergeben. Im Anschluss daran erhielten alle Gäste das Licht mit dem Auftrag, dieses Symbol des Friedens hinaus in die Welt zu tragen. Es soll auch als Anstoß dienen, zu überlegen, wie man selbst zum Frieden im Kleinen und im Großen beitragen kann.

Ein Jahr Breitbandausbau in Bruchsal

Die ersten Glasfaseranschlüsse sind fertiggestellt

Bruchsal (PM) | Zum Jahreswechsel werden die ersten Haushalte und Gewerbebetriebe in Untergrombach schnellstes Internet genießen können. Die ersten von insgesamt rund 3.000 Glasfaseranschlüssen bis ins Haus beziehungsweise in die Wohnungen, die in Unter- und Obergrombach sowie Büchenau gebaut werden sollen, sind bereits fertiggestellt. Sie können in den kommenden Tagen gebucht werden. Übertragungsraten von bis zu 1.000 Mbit pro Sekunde sind möglich. Woche für Woche werden jeweils 50 bis 100 weitere Anschlüsse fertiggestellt. Ziel ist es, im Sommer 2019 alle schnellen Anschlüsse anbieten zu können. Seit einem Jahr läuft der Breitbandausbau in der Bruchsaler Kernstadt und in den Stadtteilen. Anlass für Oberbürgermeisterin

Cornelia Petzold-Schick Zwischenbilanz zu ziehen: „Durch unsere Initiative ist Bruchsal in Bezug auf den Breitbandausbau in einer hervorragenden Situation – nicht nur für die Unternehmen, sondern auch für die Bürgerinnen und Bürger. Da sind wir weiter als viele andere Regionen in Baden-Württemberg. In Zeiten der Digitalisierung ist das schnelle Internet ein wichtiger Faktor für den Wirtschaftsstandort, aber auch für den Lebensraum Bruchsal.“ Vor Ort – in Untergrombach überzeugte sich die Bruchsaler Rathauschefin zusammen mit Vertretern der Telekom von den Baufortschritten. „Die Telekom und ihre Subunternehmen haben sich in den vergangenen Monaten mächtig ins Zeug gelegt“, sagte Telekom Regionalmanager Joachim Otto.

- Lesen Sie weiter auf S. 8 -

Weihnachtswunschaktion

Weihnachtswünsche werden wahr

Die Bruchsaler Weihnachtswunschaktion war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Alle 264 Wunschzettel wurden sowohl von der Pinnwand im Bürgerbüro aber auch über die Homepage abgeholt. Seit dem 3. Dezember geben die fleißigen Bruchsaler Bürgerinnen und Bürger die Geschenke für benachteiligte Familien im Haus der Begegnung ab. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von John Deere. Sie haben sich auch in diesem Jahr zusammengeschlossen und so viel Geld gesammelt, dass sie allein 80 Wünsche erfüllen konnten.



Weihnachtswunschaktion

Foto: PM:

AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am Sonntag habe ich das Friedenslicht aus Betlehem von den Pfadfindern entgegengenommen. Wir machen diese Aussegnungsfeier im Rathaus jetzt schon zum siebten Mal. Trotzdem hat sie nichts von ihrer Bedeutung verloren. Wenn ich das Licht stellvertretend für die gesamte Stadt entgegennehme, ist das für mich immer ein sehr wichtiger und bewegender Moment. Das Friedenslicht ist ein Symbol, das für Frieden in einem umfassenden Sinne steht. Es steht für den Weltfrieden und es steht für einen Frieden, der hier vor Ort beginnt, in unserem unmittelbaren Lebensumfeld.

Es ist ein Licht, das uns dazu mahnt, immer wieder aufeinander zuzugehen, auch wenn es manchmal schwierig ist. Und so Begegnungen zu schaffen, die Licht bringen in dunklen Momenten, die jeder Mensch in seinem Leben erfährt. Zugleich steht das Friedenslicht für aktuelle, gesellschaftspolitische Fragen, in diesem Jahr ganz konkret für Toleranz, Vielfalt und Offenheit. Ein gut gewähltes und sehr aktuelles Motto.

Ein friedliches Miteinander braucht Toleranz und Offenheit. Mehr denn je sind wir gefordert, uns gegenseitig mit Respekt zu begegnen, und offen auf Menschen anderer Nationalitäten, Religionen, Kulturen und Lebensweisen zuzugehen.

Nur dann kann unsere Gesellschaft funktionieren. Denn Bruchsal war immer bunt und wird es auch in Zukunft immer sein. Weihnachten ist eine gute Zeit, um sich auf dieses Miteinander zu konzentrieren - im Großen und vor allem im Kleinen, in der eigenen Familie und im Freundeskreis. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein geruhiges Weihnachtsfest, das Ihnen Zeit lässt für die Menschen und Begegnungen, die Ihnen wichtig sind. Für den Start ins neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick



Stadtwerke setzen auf Kundenselbstablesung der Zählerstände

Für Jahresverbrauchsabrechnung 2018 aktive Mitwirkung der Kundschaft bei Zählerstandserfassung erwünscht

Die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) ist auch in diesem Jahr von der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH (ewb), dem zuständigen Netzbetreiber, mit der Erhebung der Zählerstände beauftragt worden. Die bewährte aktive Kundenselbstablesung unterstützt die Energieabrechnung

positiv und garantiert hohe Qualität. Dazu erhalten alle Kunden eine Ablesekarte mit der Bitte, ihre/n jeweiligen Zählerstand/Zählerstände darauf einzutragen und diese/n bis spätestens 8. Januar 2019 mitzuteilen. – Wichtig: Dies gilt auch für die Strom- und/oder Erdgas-Kunden in Bruchsal und den

Stadtteilen. Auch die Kunden, die nicht durch den Unternehmensverbund der Stadtwerke Bruchsal versorgt werden, möchten bitte die Zählerstände übermitteln, denn die Stadtwerke sind für die Ablesung der Zählerstände zuständig. Die Kunden werden gebeten, den Zählerstand zum 31. Dezember 2018 abzulesen und die ausgefüllte Zählerstandskarte per Post an den beauftragten Dienstleister zurückzuschicken. Das Porto übernehmen die Stadtwerke. Bequemer geht es über die Internetadresse www.stadtwerke-bruchsal.de oder per Smartphone durch Scannen des QR-Codes auf dem Kundenanschreiben. Ab Mitte Januar 2019 erhalten die Kunden ihre Jahresverbrauchsabrechnung, und der erste Abschlag wird zum 1. Februar fällig. Fragen zur Jahresverbrauchsabrechnung beantwortet der Kundenservice montags bis freitags jeweils von 8:00-16:00 Uhr unter der Telefonnummer 07251 706-222. tw



Die abgelesenen Zählerstände zum 31. Dezember 2018 bis spätestens 8. Januar 2019 ganz bequem über die Internetseite www.stadtwerke-bruchsal.de oder per Smartphone übermitteln Fotos: tw/Grafik: sm

SaSch!-Geldwertkarten – ideal für die ungemütlichere Jahreszeit

Individuelle Wertschätzung in unterschiedlichen Preiskategorien für ein zeitlos schönes Wohlfühlgefühl

In Anlehnung an ein Zitat aus Goethes „Faust“ kann man der Einstimmung auf die kältere Jahreszeit durchaus ein paar wärmende Gedanken abgewinnen. Spätestens wenn draußen die Bäume ihr Laub verloren haben, das Holz im Kamin knistert, ist die Zeit für einen Besuch im wohlrig temperierten SaSch! gekommen. Schließlich kann Bruchsal mit einer äußerst attraktiven Wellness-Oase glänzen, dem SaSch! im Sportzentrum 7, mit Freibad (derzeit geschlossen), Hallenbad und Saunalandchaft, für welche die Stadtwerke Bruchsal GmbH frei nach Johann Wolfgang von Goethe bisweilen mit dem Slogan wirbt: „Hier bin ich Mensch, hier tauch ich ein!“ Das Eintauchen ermöglicht man jenen, denen man derlei Gutes widerfahren lassen möchte, am besten mit SaSch!-Geldwertkarten. Diese sind für jeden Geldbeutel geeignet und sehr zu empfehlen. Wie immer im Leben lohnen diese sich beson-

ders, wenn man bereit ist, seinen Lieben eine etwas höhere Wertschätzung angedeihen zu lassen: Geldwertkarten (Rabatt in Prozent in Klammern) gibt es zu folgenden Preisen: 50,- Euro (5 %), 100,- Euro (10 %) und 200,- Euro (15 %). Die Kunden allein bestimmen den Mehr-Wert dieses Geschenks, das nur Vorteile hat: Geldwertkarten sind – zeitlich unbegrenzt – sowohl für das Hallen- und Freibad, als auch für die Sauna im SaSch! gültig. Sie sind übertragbar, können nicht verfallen, und verloren gegangene Karten können gegen Vorlage der Quittung ersetzt werden. Die glücklich Bedachten dürfen so ihre guten Vorsätze für 2019 zeitnah in die Tat umsetzen: Kalorien verbrennen beim Ausdauertraining im Hallenbad oder gesunden Schwitzen in der Sauna. Gleichzeitig tun sie etwas zur Stärkung ihres Immunsystems und bieten mutierenden Grippeviren Paroli. Mit den Geldwertkarten schenkt man

Spaß, Sport, Entspannung, Gesundheit und Balsam für die Seele. – Wer Saunen, Schwimmen, Relaxen und Wohlfühlen im SaSch! verschenkt, könnte selbstverständlich auch sich selbst etwas Gutes tun. – Geldwertkarten zum Verschenken und Sich-selbst-Gönnen sind das ideale Geschenk für jede Gelegenheit! Nähere Informationen gibt es an der SaSch!-Kasse unter (07251) 706-261. tw



SaSch!-Öffnungszeiten über die Feiertage

Nach dem Fest in der Wohlfühlatmosphäre des Hallenbads und der Sauna entspannen

Im Kontext der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels weist die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) ihre Bade- und Saunagäste auf die durch die Feiertage bedingten Öffnungszeiten des SaSch! hin. So haben im Bruchsaler SaSch! das Hallenbad und die Sauna am 24. Dezember (Heiligabend) und 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag) geschlossen. Hingegen freuen sich am 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag) sowohl das Hallenbad von 9 bis 20 Uhr, als

auch die Sauna von 9 bis 21 Uhr auf ihre Besucher. In der darauffolgenden Woche ist die Situation bedingt durch den Jahreswechsel ähnlich: Am 31. Dezember 2018 (Silvester) und 1. Januar 2019 (Neujahr) haben Hallenbad und Sauna ebenfalls geschlossen. – Vom 27. bis 30. Dezember 2018 sowie vom 2. bis 5. Januar 2019 gelten im SaSch! die regulären Betriebszeiten. Am 6. Januar (Heilige Drei Könige) hat das Hallenbad von 9 bis 20 Uhr, beziehungsweise die Sauna von 9 bis 21

Uhr geöffnet. Kassenschluss und Einlassende fürs Hallenbad sind jeweils eine Stunde vor Schließung, für die Sauna zwei Stunden vor Schließung.

Der Unternehmensverbund Stadtwerke Bruchsal bedankt sich bei seinen Kunden für die auch im Jahr 2018 wieder erwiesene Treue und wünscht ihnen besinnliche Feiertage sowie einen guten Start in ein gesundes, glückliches, zufriedenes und vor allem friedfertiges neues Jahr! tw

Amtliche Bekanntmachungen

Änderung zur Kommunalwahl 2019

Anzahl der zulässigen Bewerberzahl in Gemeinden/Ortschaften bis 3.000 Einwohner

Aufgrund des Gesetzes zur Änderung kommunalwahlrechtlicher Vorschriften vom 19.06.2018 in Kraft getreten am 30.06.2018 hat sich eine Neuregelung zur zulässigen Bewerberzahl in Wahlvorschlägen ergeben.

In Gemeinden/Ortschaften ohne unechte Teilortswahl und mit nicht mehr als 3.000 Einwohner ist es nun zulässig, dass die Wahlvorschläge doppelt so viele Bewerber enthalten dürfen, wie Vertreter zu wählen sind. Dies ergibt sich aus § 26 Abs. 4 Satz 2 der Gemeindeordnung. Die maßgebende Einwohnerzahl für die jeweilige Gemeinde/Ortschaft bestimmt sich nach § 57 Abs. 1 u. 2 des Kommunalwahlgesetzes. Betroffen davon ist in Bruchsal nur die Wahl der Ortschaftsräte in den Stadtteilen Obergrombach, Büchenau und Helmsheim. Diese dürfen, können, müssen aber nicht davon Gebrauch machen. Die Zahl der zu wählenden Vertreter und folglich die zulässige Bewerberzahl für die Wahlvorschläge ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Bruchsal.

Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die betroffene Person hat nach § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Wider-

spruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Wer von diesen Widerspruchsrechten Gebrauch machen will, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung Bruchsal, Hauptamt -Bürgerbüro (Meldebehörde) -, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, schriftlich mitzuteilen.

Der Widerspruch kann auch bei allen Verwaltungsstellen und der Info-Zentrale im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66 abgegeben werden.

Ein erneuter Antrag ist nicht erforderlich, wenn bereits von den Widerspruchsrechten Gebrauch gemacht wurde.

Bruchsal, 20.12.2018

Hauptamt – Bürgerbüro
Meldebehörde

Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Büchenauer Straße 17“, Gemarkung Untergrombach

Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Büchenauer Straße 17“, Gemarkung Untergrombach

Hier: Erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a BauGB i.V.m. 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.12.2018 den geänderten Entwurf des Bebauungsplans „Büchenauer Straße 17“, Gemarkung Untergrombach und der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Büchenauer Straße 17“, Gemarkung Untergrombach zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Wesentliches Ziel des Bebauungsplans ist es, eine Erweiterung des bestehenden AWO-Seniorenzentrums Bundschuh, Untergrombach durch den AWO Kreisverband Karlsruhe-Land e.V. umzusetzen.

Das Plangebiet hat eine Fläche von ca. 0,5 ha und wird begrenzt:

- im Norden durch die Grundstücke Lgbnr. 2708/1, 2710, 2711/1, 2713/2
- im Osten durch die Grundstücke Lgbnr. 2695, 2692/1, 2692
- im Süden durch die Büchenauer Straße, Lgbnr. 17/11

- im Westen durch die Grundstücke Lgbnr. 2687, 2687/1, 2687/2, 2687/3

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.



Stadt Bruchsal - Stadteil Untergrombach - Bebauungsplan "Erweiterung Seniorenzentrum" - Übersichtsplan Geltungsbereich, M 1:500 MODUS CONSULT

B-5 Übersichtsplan Geltungsbereich

Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung und Anlagen (Gutachten Schall und Artenschutzrecht) sowie die Zusammenstellung der bisherigen Prüfungs- und Abwägungsvorschläge zu den im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom

Donnerstag, 27.12.2018 bis einschließlich Donnerstag 17.01.2019

beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr

öffentlich aus.

Die Planunterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden.

Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal), E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

Gem. § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Auf die Änderungen und Ergänzungen wird hingewiesen.

Es wird gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB darauf hingewiesen, dass folgende umweltbezogenen Informationen verfügbar sind:

- Fachbeitrag Artenschutz (Büro für Landschaftsökologie und Gewässerkunde, Scheckeler, Stand 11.04.2018) als Anlage B 7 zur Begründung (gem. Anlage des Baugesetzbuchs zu § 2 Abs. (4)

und § 2a BauGB) mit **Begehung zur artenschutzrechtlichen Einschätzung von Naturschutzflächen, Flora, wirbellose Tiere, Wirbeltiere**

- Schalltechnisches Gutachten Büro Modus Consult (Stand Oktober 2018) als Anlage zur Begründung B6

Die schalltechnische Beurteilung hat folgende Aufgabenstellung betrachtet:

- Einwirkung durch Verkehrslärm von Straßen- und Schienenverkehr auf die geplanten Nutzungen im Plangebiet

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt wird. Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Bruchsal, 19.12.2018

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

**Bebauungsplan „Grausenbutz“, Gemarkung Büchenau
Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Grausenbutz“, Gemarkung Büchenau
Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.09.2018 für den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Grausenbutz“, Gemarkung Büchenau, die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Bebauungsplan „Grausenbutz“ ersetzt in seinem Geltungsbereich der Neuharder Straße den bisherigen Bebauungsplan „Kleinfeld“, rechtskräftig seit 07.05.1994.

Ziel des Bebauungsplanes ist die Sicherung der Grund- und Nahversorgung in Büchenau, die Bereithaltung einer Gemeinbedarfsfläche für die Feuerwehr sowie die Entwicklung eines Wohngebietes.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ist ca. 2,87 ha groß und befindet sich an der nördlichen Einfahrt von Büchenau, südlich der Landesstraße L558 und östlich der Neuharder Straße. Im Westen und im Süden grenzt Wohnbebauung an.

Der Geltungsbereich beinhaltet die Flurstücke 3500 (teilweise), 3500/1, 3501 (teilweise), 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516 und 3517. Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.

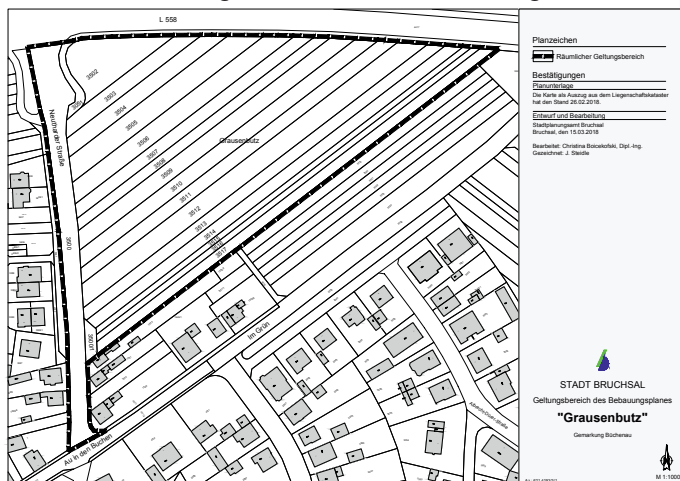


Abb. 1 Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung liegen in der Zeit vom

Donnerstag, den 27.12.2018 bis einschließlich Freitag, den 01.02.2019

beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-

Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

Mittwoch 8:00 Uhr – 13:00 Uhr

Donnerstag 8:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag 8:00 Uhr – 13:00 Uhr

öffentlich aus.

Die Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

Es wird gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB darauf hingewiesen, dass folgende umweltbezogenen Informationen verfügbar sind:

- **Stellungnahmen mit Aussagen der**
Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit
- **Umweltbericht mit Aussagen zu**
Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Mensch, Tiere/Pflanzen, Boden, Klima/Luft, Landschaft, Wasser und deren Wechselwirkungen
- **Artenschutzfachbeitrag mit Aussagen zu**
Artenschutzrechtliche Regelungen der §§ 44 und 45 BNatSchG, Artenschutzrechtliche Beurteilung
- **Geotechnisches Gutachten mit Aussagen zur**
Einschätzung der vorhandenen Untergrundverhältnisse
- **Schalltechnisches Gutachten mit Aussagen zum**
Gewerbelärm als Einwirkung auf die geplanten Flächen, Verkehrslärm im Plangebiet von Straßenverkehr, Zunahme des Verkehrslärms durch die Gebietsentwicklung

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Bruchsal, den 14.12.2018
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Baustellen in Bruchsal

A 5: Erneuerung der beiden Brückenbauwerke bei Bruchsal

Seit Sommer 2018 laufen auf der Großbaustelle im Zuge der A 5 bei Bruchsal die Arbeiten in der zweiten Bauphase. Diese sieht vor, dass die beiden Brückenhälften und die Fahrbahn in Fahrtrichtung Karlsruhe erneuert werden. Zudem wird der bestehende Lärmschutz verlängert. Nachdem im August 2018 in Fahrtrichtung Karlsruhe das Bauwerk über den Saalbachkanal/die Bahnstrecke Bruchsal-Rheinsheim größtenteils abgerissen wurde, wird in Richtung Karlsruhe nun auch das Bauwerk über die Kammerforststraße abgerissen.

Für die Abbrucharbeiten der Brückenhälfte in Fahrtrichtung Karlsruhe ist die Kammerforststraße seit dem 12. November 2018 gesperrt. Erfreulicherweise kann die Sperrung über die Weihnachtsferien aufgehoben werden. Da allerdings nicht alle erforderlichen Arbeiten abgeschlossen werden konnten, wird es Anfang des Jahres 2019 kurzfristig nochmals zu einer Vollsperrung der Kammerforststraße kommen. In einem Zeitraum von bis zu zwei Wochen werden dabei Spundwände für die Gründungsarbeiten eingebracht.

Den genauen Termin für die Vollsperrung der Kammerforststraße Anfang 2019 wird das Regierungspräsidium rechtzeitig bekannt geben. Für die unvermeidbaren Belastungen und Behinderungen der Verkehrsteilnehmer bittet das Regierungspräsidium Karlsruhe um Verständnis. Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.v.m.baden-wuerttemberg.de, www.baustellen-bw.de.

Die Verkehrslage in Baden-Württemberg – jederzeit und immer aktuell mit der „VerkehrsInfo BW“-App der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg. Weitere Informationen zum Thema Verkehr und den Link zum kostenlosen Download finden Sie unter <https://www.svz-bw.de>.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 06. Dezember und dem 12. Dezember im Bürgerbüro ein Handy Marke Samsung, ein Schlüssel-mäppchen mit 4 Schlüsseln, ein Fahrrad der Marke Westfalen, ein Fahrrad der Marke CityLine, ein Fahrrad der Marke Fischer, ein Fahrrad der Marke Rockrider, ein Fahrrad der Marke Recker, ein Fahrrad der Marke Zundapp und einen Fingerring abgegeben.

Im Tierheim Bruchsal wurden, im genannten Zeitraum, keine Tiere abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnummer (0 72 51) 79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Haushalt 2019

Die Haushaltsreden der Fraktionen und der Fraktionslosen sind vollständig unter www.bruchsal.de/Finanzen nachzulesen.

Bürgerbüro schließt früher

Bruchsal (PM) | Das Bürgerbüro schließt aufgrund einer dienstlichen Veranstaltung am Freitag, 21. Dezember bereits um 11 Uhr.

Christbaumsammelaktion

Die Christbaumsammelaktion in der Kernstadt wird am Samstag, 12. Januar 2019 von der Jugendfeuerwehr Bruchsal durchgeführt und erfolgt auf Anmeldung. Bitte beachten Sie dazu die Mitteilung unter der Rubrik Feuerwehr Bruchsal.

Die Christbaumsammelaktion in den Bruchsaler Stadtteilen wird jeweils von den ortsansässigen Vereinen durchgeführt und findet ebenfalls am Samstag, 12. Januar 2019 statt. Weitere Informationen hierzu finden Sie bei den Vereinsnachrichten in den einzelnen Stadtteilen.

In der Silvesternacht auf den Michaelsberg – am besten nur zu Fuß!

Auf dem Michaelsberg bei Untergrombach sind KFZ-Stellplätze nur in beschränktem Umfang vorhanden. Diese sind in der Silvesternacht im Wesentlichen den Besuchern der Gaststätte und der Kapelle vorbehalten.

Aus diesem Grunde erlässt die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Bruchsal eine verkehrsrechtliche Anordnung, mit der zum einen der Zufahrtsverkehr zum Michaelsberg beschränkt und zum anderen das Parken beidseitig des gesamten Steigweges von der Obergrombacher Straße bis zum Michaelsberg durch absolutes Haltverbot untersagt wird. Mit dieser Maßnahme soll im Ereignisfall die jederzeitige Erreichbarkeit der Örtlichkeit für Rettungs- und Einsatzkräfte gewährleistet werden.

Wer den Jahreswechsel 2018/2019 auf dem Michaelsberg erleben will, erreicht diesen am besten fußläufig.

Und an die Besucher noch eine Bitte: Wenn Sie auf das Abbrennen des obligatorischen Silvesterfeuerwerks nicht verzichten möchten, sorgen Sie bitte dafür, dass die entstehenden Abfälle gesammelt und entfernt werden. Wenn dies in der gleichen Nacht nicht möglich ist, hilft man am Folgetag einfach beim Aufräumen.

Deshalb ist es am besten, auf das Silvesterfeuerwerk komplett zu verzichten und sich durch den Blick in die Rheinebene entschädigen zu lassen.

Ab Februar 2019 geänderte Nutzungszeiten für das ZEO-Fahrzeug an der Seilersbahn

Das städtische ZEO-Fahrzeug an der Seilersbahn wird ab Februar 2019 leider nicht mehr rund um die Uhr für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Die Stadtverwaltung benötigt das Fahrzeug zur Eigennutzung während der Dienstzeiten. Die Entscheidung erfolgte in Abstimmung mit dem Gemeinderat.

Frei buchbar ist der ZEO ab 01. Februar 2019 montags bis freitags in der Zeit von 17 Uhr bis 7 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig.

Die Stadtverwaltung bittet um Ihr Verständnis.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

27. November

Finn Krämer, Eltern: Michèle Csott und Mario Krämer, Anton-Bruckner-Str. 20, Bruchsal

04. Dezember

Mia Kallinich, Eltern: Kamila Maria Kallinich geb. Łakomy und Artur Sebastian Kallinich, Erlenweg 6, Bruchsal

09. Dezember

Carla Meinhart, Eltern: Anna-Lisa Meinhart geb. Glaser und Patrik Sven Meinhart, Ludwig-Marum-Weg 10, Bruchsal
Amelie Bühler, Eltern: Maike Bühler geb. Metzger und Sören Bühler, Bergstr. 51, Bruchsal

Hochzeitsjubiläen

23. Dezember

Rosemarie und Reinhard Buttkus, 76646 Bruchsal
Gnadenhochzeit

28. Dezember

Christine und Peter Hochmeister, 76646 Bruchsal
Goldene Hochzeit

Sterbefälle

06. Dezember

Maria Lina Doll geb. Rödelstab, Büchenauer Str. 3, Bruchsal

08. Dezember

Adolf Droxler, Huttenstr. 47 A, Bruchsal
Richard Karl Link, Huttenstr. 43 A, Bruchsal
Antonia Lauber geb. Rottmann, Büchenauer Str. 17, Bruchsal

09. Dezember

Margot Gertrud Braun, Durlacher Str. 48, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

21. Dezember

Marianne Ilse Stahnke, Weierstr. 43 75 Jahre
Hans Jürgen Vetter, Alfred-Nägele-Str. 1 70 Jahre

23. Dezember

Bärbel Brand, Neureuter Weg 53 75 Jahre
Edeltraut Christa Liselotte Wengrzik, Württemberger Str. 98 75 Jahre

24. Dezember

Reinhilde Maria Ohrband, Eichenweg 10 85 Jahre

26. Dezember

Muharrem Karakus, Franz-Sigel-Str. 13 75 Jahre

28. Dezember

Klaus Eberhard Stiska, Obergrombacher Str. 21 70 Jahre

29. Dezember

Walter Gottfried, Vogelsteige 7 A 90 Jahre
Lothar Bellm, Neuthardweg 1 75 Jahre
Melahat Biltek, Werner-von-Siemens-Str. 26 75 Jahre
Irmgard Spiegel, Zickstr. 10 75 Jahre
Ferdinand Josef Peters, Bergstr. 41 70 Jahre

30. Dezember

Konstantine Anna Gulba, Eschenweg 39 90 Jahre
Gisela Wella Katz, Zur Wolfsgrube 4 80 Jahre
Alexander Ehrlich, Franz-Sigel-Str. 27 75 Jahre
Dr. Jeanette Schmitt, Im Jonas 24 75 Jahre

01. Januar

Doris Katharina Prenzler, Albert-Einstein-Str. 87 75 Jahre
Medine Günes, Bauwiesenstr. 1 75 Jahre
Emil Willi Jäger, Heidolfstr. 21 70 Jahre
Yeter Salman, Heidelberger Str. 16 70 Jahre
Anjer Ormancıyan, Weingartener Str. 2 70 Jahre
Muhammad Hanif, Karlsruher Str. 9 70 Jahre
Nevriye Daglar, Waghäuseler Str. 4 80 Jahre

02. Januar

Friedrich Seeburger, Germersheimer Str. 3 90 Jahre
Hans-Joachim Ernst Krukow, Kasernenstr. 17 75 Jahre
Nadire Özogul, Durlacher Str. 71 75 Jahre
Heidi Ingeborg Hyar-Röpke, Im Kleinfeld 17 75 Jahre

03. Januar

Harald Richard Hoffmann, Werner-von-Siemens-Str. 67 70 Jahre
Bernhard Kempf, John-Bopp-Str. 5 70 Jahre
Katharina Schmitt, Durlacher Str. 89 80 Jahre

04. Januar

Georgia Tsepili, Paul-Gerhardt-Str. 14 80 Jahre
Ottilie Busam, Lärchenweg 29 80 Jahre

05. Januar

Annemarie Papenberg, Augartenstr. 7 70 Jahre
Maria Geier, Salinenstr. 11 85 Jahre

06. Januar

Renate Herbold, Flüßelweg 25 70 Jahre
Silke Lazeta, Turmbergweg 22 A 70 Jahre
Antonio Gomes, Heidelberger Str. 24 80 Jahre
Alfred Adolf Blaschek, Germersheimer Str. 26 80 Jahre

07. Januar

Dr. Alexander Gottfried von Hoffmeister, Bismarckstr. 11 75 Jahre
Erwin Kaiser, Brunnenweg 26 70 Jahre
Annedore Fischer, Tullastr. 11 70 Jahre

08. Januar

Margrit Steiner, Eggerten 42 75 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

- Fortsetzung von S. 3 -

Die ersten Glasfaseranschlüsse sind fertiggestellt

Ein Jahr Breitbandausbau in Bruchsal

„Wichtig war für uns alle die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt. Ohne diese wären wir heute längst nicht so weit.“

Insgesamt wurden bereits 64 Kilometer Kunststoffröhrchen für die sichere Aufnahme der haardünnen Glasfasern verlegt, 23 Kilometer fehlen noch. Damit einher ging eine große Tiefbauleistung über eine Strecke von 48 Kilometern. Auf einer Länge von 20 Kilometern muss noch gegraben werden. 185 Kilometer Glasfaserkabel sind bereits eingeblasen, 150 müssen noch eingebracht werden. 36 neue Straßenverteiler sind schon aufgestellt, weitere 21 müssen noch gebaut werden. Ziel ist es, im Sommer 2019 alle Anschlüsse realisiert zu haben.

Die Glasfaserstrecken haben sich in den vergangenen Monaten gegenüber der Planung zum Baustart noch erhöht. Denn durch den großen Erfolg der Vorvermarktung wurden deutlich mehr Hausanschlüsse gebaut.



Überzeugten sich vor Ort – in Untergrombach – vom Fortschritt des FTTH Pilotprojekts: Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Joachim Otto, Technikleiter Süddeutschland Telekom, Karl Mängei, Ortsvorsteher Untergrombach, und Klaus Eberle, Stadt Bruchsal Foto: PM

Gesamtelternbeirat der Bruchsaler Kindergärten mit neuem Sprecherteam

„Für eine gelingende Erziehung in den Kindergärten ist die Beteiligung der Eltern ein entscheidender Faktor“, sagt Patrik Hauns, Fachbereichsleiter für Bildung, Soziales und Sport der Stadtverwaltung Bruchsal. „Wir wollen die Elternsicht ganz ausdrücklich in unsere Planungen einbeziehen.“ Dazu diene der Gesamtelternbeirat als wichtiger Partner. Das Sprecherteam, das jüngst neu gewählt wurde, setzt sich wie folgt zusammen: Thomas Böker (Reha-Südwest Kinderhaus Merlin), Ulrich Gerst (Evangelischer Kindergarten Käthe Luther), Marijan Nedic (Katholischer Kindergarten St. Elisabeth Untergrombach), Daniela Schulte (Katholischer Kindergarten St. Anton) und Dr. Thors-

ten Schwarz (Katholischer Kindergarten St. Bartholomäus Büchenau). Im Sprecherteam sind evangelische, katholische und freie Träger gleichermaßen vertreten sowie auch Kernstadt und Stadtteile. „Damit ergibt sich eine gute Mischung, die die Gesamtstadt im Blick hat“, sagt Doris Hach, die für Kindergärten zuständige Abteilungsleiterin. Mit Dr. Thorsten Schwarz gehört ein Mitglied des bisherigen Sprecherteams dem neuen Gremium an und kann für Kontinuität sorgen. „Nach den bisherigen guten Erfahrungen kann man sagen, dass sich die Einführung des Gesamtelternbeirates auch bei Kindergärten bewährt hat“, sagt Patrik Hauns. „So können wir die Eltern rasch über alle Kindergarten-Angelegenheiten informieren. Und die Eltern haben eine direkte Mitwirkungsmöglichkeit.“ Elternbeiträge, Fortschreibung der Bedarfsplanung, Ausstattung der Einrichtungen, fachliche Qualitätsentwicklung im Personal oder die Verkehrssituation am jeweiligen Kindergarten, sind die Dinge, die Eltern interessieren und die auf direktem Weg besprochen werden können.

Die Eltern sind auch Mitglied im „Kuratorium Bruchsaler Kindergärten“ und können sich hier zu Wort melden. In diesem Gremium treffen sich Gemeinderat und Fachverwaltung, Träger und Leitung der Kindergärten. Die Elternbeiratsvorsitzenden der Bruchsaler Kindergärten bilden den Gesamtelternbeirat. Das jetzt neu gewählte Sprecherteam teilt sich die zeitintensive Arbeit und vertritt den Gesamtelternbeirat nach außen.

Öffnungszeiten der Rentenversicherung Weihnachten

Bruchsal (PM) | Die Außenstelle Bruchsal der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hat am Donnerstag, 27. Dezember und am Donnerstag, 3. Januar 2019 geschlossen.

Ab Donnerstag, 10. Januar 2019 ist die Dienststelle wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten donnerstags jeweils von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet.

Wirtschaftsförderung

Zentrum für Showroom und Design – eine ganzjährige „Mini-Messe“

„Auch ein Online-Shop braucht ein Zuhause“, sagt Brigitta Ziegler, Betreiberin eines Online-Shops für nordische Designobjekte und erläutert ihre Entscheidung für den Showroom in Bruchsal. „Das Zentrum für Showroom und Design (ZSD) in Bruchsal ermöglicht es uns, einen Teil unseres Online-Angebots für unsere Kunden erlebbar zu machen.“ Denn Anfassen, Ausprobieren und Fühlen seien für viele Kunden immer noch wesentliche Aspekte bei der Kaufentscheidung, trotz Rückgaberechts beim Onlinekauf. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick lobte das innovative Konzept bei ihrem Besuch zusammen mit Birgit Welge von der kommunalen Wirtschaftsförderung: „Ein Showroom in dieser Konstellation ist ideal für Firmen ohne eigene Ausstellungsfläche, um all das zu zeigen, was sie produzieren können.“



Brigitta Ziegler, Baltic Design Shop, Frau Merkle, Herr Steffen Merkle, Merkle Werbung, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kati Ahonen, Die Raumberater, Thomas Burger, Deine Wellnesswelt, Tobias Hauser, Markenberater

Das ZSD ist ein ganzjähriges Forum direkt an der Prinz-Max-Kreuzung, Karlsruher Str. 2 in Bruchsal, in dem sich Firmen mit ihren Angeboten präsentieren können. Die Aussteller kommen aus unterschiedlichen Branchen, befassen sich aber gemeinsam mit Themen wie Einrichten, schöner Wohnen und gewerbliche Neuausrichtung sowie mit anderen kreativen Elementen.

Derzeit sind im ZSD folgende Firmen vertreten:

- Die Raumberater, Kati Ahonen, Tobias Hauser (www.innenarchitektur-bruchsal.de)
- Werbetechnik Merkle, Steffen Merkle (www.merkle-werbetechnik.de)
- Deine Wellnesswelt, Thomas Burger e.K., (www.deinewellnesswelt.de)
- Firma Balticdesignshop, Brigitta Ziegler (www.balticdesignshop.de)

Die Idee für die ganzjährige „Mini-Messe“ stammt von Kati Ahonen und Tobias Hauser, die ihr Planungsbüro für Privat- und Geschäftsräume „Raumberater“ sowie die Werbeagentur „Markenberater“ im ZSD betreiben. Derzeit sind alle Ausstellungsflächen im ZSD belegt.

Engagementbüro

Ehrenamt im neuen Jahr

Sie sind auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement?

Auch im neuen Jahr findet die Sprechstunde für Engagement-Suchende zwei mal im Monat statt.

Da das Amtsblatt in Winterpause geht, kündigen wir Ihnen bereits heute den ersten Termin im Januar 2019 an: **Mittwoch, der 09. Januar von 10:30 bis 11:30 Uhr in der Stadtbibliothek**

Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich können Sie sich bei uns über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Mehr erfahren Sie auf www.bruchsal.de/buergerengagement oder beim Engagementbüro der Stadt, Telefon: (07251) 79-347 oder Mail an: engagiert@bruchsal.de

Lokale Agenda

AG Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Neuer Flyer der AG Menschen mit und ohne Handicap

Bruchsal (PM) | Verstärkt aufgestellt setzt die Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap der Lokalen Agenda ihre Arbeit auch kommendes Jahr unter Sprecher Rüdiger Lumpf fort. Genau wie der Sprecher der Arbeitsgruppe wurde auch die neue stellvertretende Sprecherin Sabrina Müller beim letzten Gruppentreffen im November einstimmig gewählt.

Ebenfalls neu ist das Layout des Flyers der Arbeitsgruppe, der rechtzeitig zum Jahreswechsel in den Bruchsaler Rathäusern ausgelegt ist. Zusätzlich ist er auf der Homepage der Stadt unter dem Stichwort „Lokale Agenda“ zu finden.

Weitere Informationen zur Arbeitsgruppe erhalten Sie im Agendabüro der Stadt Bruchsal unter Telefon (07251) 79-512 oder der E-Mail-Adresse Agendabüro@Bruchsal.de.



Der neue Flyer mit neuem Layout.

Integration

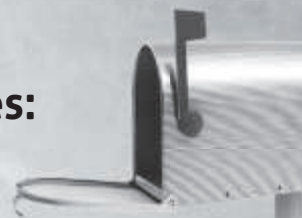
Flüchtlingshilfe Café Paul der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz, Bruchsal möchte einen herzlichen Dank all denen aussprechen, welche das Café Paul spontan in der Flüchtlingsarbeit im Jahr 2018 unterstützt haben. Diese Geste hat das Team sehr berührt. Ein besonderes Vergelts Gott sei an dieser Stelle Herrn **Klaus Hein-**

rich ausgesprochen, welcher mit seinem „Forum arabisch-deutscher Songs“ in Berlin für seine persönlichen Einsätze den „**Deutschen Engagementpreis 2018**“ verliehen bekommen hat. Klaus Heinrich hat Flüchtlingshilfe Café Paul bereits drei Jahre hintereinander im Advent mit seinem Chor bereichert. Eine Zusage für 2019 wurde bereits ausgesprochen. Herzliche Gratulation an Klaus Heinrich und seinen Chor. Gerade in der Adventszeit geht so eine Auszeichnung sicherlich unter die Haut. Die vielen Unterstützungen ermutigen Flüchtlingshilfe Café Paul auch im Jahr 2019 weiterzuarbeiten. Denn dies sind keine Selbstverständlichkeiten. Das Team wünscht auf diesem Weg allen ein gesegnetes frohes Weihnachtsfest und im neuen Jahr viel Glück und Gottes reichen Segen. (es)



Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0
www.nussbaum-lesen.de



Info

**Schieß ein Tor für
die Umwelt ...**

**... benutze den
Mülleimer!**



SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte
befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-
von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereit-
schaftsdienst unter der kostenfreien Rufnum-
mer 116117. In lebensbedrohlichen Situatio-
nen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt
oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder
Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungs-
dienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband
Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen

und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,

E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpa-
pier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchfor-
stungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Kinder- und Jugendzentrum Südstadt unterwegs



Frau Holle

Foto: Caritas Jugendzentrum Südstadt

Am Sonntag, 9. Dezember durften wir uns das Stück „Frau Holle“, gespielt von der Koralle, ansehen. Frau Holle, die Goldmarie und die Pechmarie, die Schwiegermutter, so wie der Hauself Trudi belebten das Stück. In liebevoll gestalteter Kulisse bekamen wir ein schönes Stück geboten. Dank an den Lions-Club Bruchsal Schloss, der uns finanziell unterstützt hat.

Wir wurden am Donnerstag, 13. Dezember auf den Weihnachtsmarkt eingeladen. Nach einer Runde Karussell, Kinderpunsch und einer Portion Pommes, bekamen wir sogar noch ein kleines Abschiedsgeschenk. Gestärkt drehten wir noch ein paar Runden auf dem Weihnachtsmarkt. Vielen Dank an die Aussteller, vor allem an Frau Alt, für die Einladung.

Wir wünschen allen Familien, Jugendlichen und Kooperationspartnern schöne Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr!

Seniorenrat



Verabschiedung langjähriger Seniorenratsmitglieder



Foto: Falkenstein

Im Rahmen der Weihnachtsfeier des Seniorenrates verabschiedeten Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und die Vorsitzende Helga Jannakos nach 16 Jahren Zugehörigkeit Prof. Dr. Heinrich Wittlinger und Dr. Renate Wittlinger.

Herzlich gedankt wurde auch dem Ehrenmitglied Ursula Herb für ihre langjährige Betreuung der Begegnungsstätte.

Städtepartnerschaften

Vesel Božič, Merry Christmas, Joyeux Noël und Buon Natale!

Die Stadt Bruchsal wünscht dem Freundeskreis Gornja Radgona, der Gemeinschaft der Freunde von Cwmbryn, dem Freundeskreis Ste. Marie-aux-Mines, der Gemeinschaft der Freunde von Ste. Ménehould, dem Freundeskreis Volterra sowie allen freundschaftlich verbundenen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2019.

Wir bedanken uns bei allen Freunden der Partnerschaften für den großen Einsatz und das dargebrachte Engagement. Mögen im kommenden Jahr wieder zahlreiche Begegnungen zwischen den Partnerstädten stattfinden und so ein Beitrag für ein friedliches und tolerantes Miteinander in Europa geschaffen werden.

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium

Zwischen Groll und Liebesglück



Robin Hood (Luca Weindel) am „Heisenberg“

Foto: HBG

Im November präsentierte die Theater-AG der Unter- und Mittelstufe des HBG unter der Leitung von Anja Ihrens und Dafina Paloji und mit Unterstützung der Elftklässlerinnen Luisa Zirpel und Celina Weindel „Robin Hood“. Mit dem Publikum tauchten die Schauspieler in die Welt des alten Englands, die unter der ausbeuterischen Herrschaft des Sheriffs von Nottingham (Hannah Pallesche) litt, ein. Nur der tapfere Held Robin Hood (Luca Weindel) und sein Gefolge (Liam Wallrabenstein und Hannah Ferlitz) wagten es, sich den Intrigen des Sheriffs und dessen Steuervogts (Dominik Maushardt) entgegenzusetzen. Dabei begegnete Robin Hood der schönen Lady Marian (Clara Lübke), der Nichte von King Richard (Lynelle Anselment), die Groll auf die schlechten Verhältnisse des Volkes hegte. Die beiden verliebten sich ineinander. Doch bevor sie heiraten konnten, musste Lady Marian Robin retten. Am Ende fanden sie freudig zueinander und wurden mit tosendem Beifall belohnt. Theater-AG/Pa/hb

Sozialarbeit in Südamerika

Ob „Work & Travel“ oder Bufdi, FÖJ oder FSJ, Praktika, Ausbildung oder Studium: Nach dem erfolgreichen Ende ihrer Schullaufbahn stehen Abiturienten quasi alle Wege offen. Für einen besonders abenteuerlustigen entschied sich Paul Fröhlich, der 2017 am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal sein Abitur ablegte. Er verbrachte mit Hilfe der gemeinnützigen Organisation CENIT ein Freiwilliges Soziales Jahr in Ecuador, wo er sich in der Hauptstadt Quito um benachteiligte und schwer erziehbare Kinder kümmerte und die Wochenenden für ausgiebige Reisen durch das südamerikanische Land nutzte. Von seinen prägenden Erlebnissen erzählte er in der Adventszeit angehenden Abiturientinnen und Abiturienten des HBG sowie als ehemaliger Spanischschüler auch einer neunten Klasse, die vor der Wahl zwischen Französisch und Spanisch steht. „Spanisch ist eine tolle Sprache, die einem den Zugang zu vielen Ländern der Welt und Millionen von Menschen ermöglicht“, betonte Fröhlich, der sich in das Land der Vulkane, Traumstände und Artenvielfalt sowie seine „extrem gastfreundlichen“ Menschen verliebt hat und das erste Halbjahr 2019 erneut am Äquator verbringen wird. „Ich bereite mich dort auf den Zugangstest für spanische Universitäten vor, wo ich Medizin studieren möchte“, erzählt der 20-jährige, dem die Begeisterung für die Lateinkultur bei seinen Vorträgen auf Einladung von Spanisch-Fachvertreter Henning Belle in jeder Sekunde anzusehen war. sm

Freiwillige Feuerwehr

Gesamtwehr Bruchsal

Einladung zum Neujahrsempfang

Die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal lädt herzlich zum Neujahrsempfang ein. Am Sonntag, 6. Januar 2019 um 10 Uhr im Feuerwehrhaus Bruchsal.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Franziska Plüschke: „Mit den Ohren sehen, auf der Nase tanzen“



Franziska Plüschke und Alexander Chico-Bonet

Foto: Badische Landesbühne

Die BLB zeigt am Freitag, 21. Dezember, um 15 Uhr im Theater treppab nochmals „Mit den Ohren sehen, auf der Nase tanzen“. Ab 4 Jahren.

Wer sind die beiden, die sich mit geschlossenen Augen durch den Raum tasten? Sie nehmen auf einer Wartebank Platz. Er riecht: Da ist doch wer! Sie lauscht: Da habe ich doch jemanden gehört! Die beiden öffnen die Augen, entdecken und begrüßen sich. Homo Hapticus ist sein Name. Sentire Sensibus heißt sie. Beide wollen zum 5-Sinne-Labor. Denn Homo zum Beispiel ist ein bisschen schwerhörig. Und Gleichgewichtsprobleme hat er auch. Schwups! Da ist er schon von der Bank gerutscht. Als hätte er einen Floh im Ohr! Sentire hingegen wartet auf eine neue Nase. Sie kann nicht gut riechen, weder die angenehmen Düfte – wie frisches Brot oder die Luft nach einem Sommerregen – noch die schlechten Gerüche, stinkende Socken zum Beispiel. Sentire und Homo könnten sich in der Gebärdensprache unterhalten, Homo kann auch von Mund und Lippen lesen, aber Sentire hat eine noch bessere Idee: Sie leiht Homo einfach ein Ohr! Jetzt kann es losgehen mit der Erkundung der Sinne, der Entdeckung der Farben von Tageszeiten oder dem Geschmack von Kürbissuppe.

„Mit den Ohren sehen, auf der Nase tanzen“ stellt zum ersten Mal den Tanz in den Mittelpunkt eines Theaterstücks der jungen BLB.

Mit: Franziska Plüschke; Alexander Chico-Bonet, Inszenierung/Bühnenbild/Choreographie: Franziska Plüschke, Kostüme: Kerstin Oelker, Musik: Jonas Bolle.

Karten: (07251) 72723, E-Mail: ticket@dieblb.de.

Theater um die Festtage!

Den Beginn macht am Freitag, 21. Dezember um 15 Uhr im theater treppab das Kinderstück „Mit den Ohren sehen, auf der Nase tanzen“. Für Menschen ab 4 Jahren.

Am Samstag, 22. und Sonntag, 30. Dezember gibt es jeweils um 15 Uhr im Großen Haus „Die Bremer Stadtmusikanten“ von Peter Ensikat nach den Brüdern Grimm zu sehen. Ein Märchenklassiker mit Live-Musik für alle ab 6 Jahren.

In bösen, komischen und aberwitzigen Szenen und Songs erzählen die Protagonistinnen des Kammermusicals „Hexen“, wie es ihnen als Frauen in ihren letzten acht Hexenleben ergangen ist. Die nächsten Vorstellungen sind am Samstag, 29. und Sonntag, 30. Dezember jeweils um 19.30 Uhr im Hexagon.

An Silvester spielt die Badische Landesbühne um 19.30 Uhr im Großen Haus die Komödie „Der nackte Wahnsinn“.

Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, Telefon (07251) 72723, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.dieblb.de.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Eine Frau allein (Nur Kinder, Küche, Kirche) von Dario Fo

Das Theater im Kunsthof feiert Premiere. Die Wohnung fegen, das Kind füttern und windeln, den Boden putzen, abstauben und sich dann noch um den eingepigsten Schwager kümmern, der obendrein noch eine sehr aktive Betatschhand besitzt, ist der reine Alltag der jungen Frau Maria aus dem Einakter „Eine Frau allein“ (aus „Nur Kinder, Küche, Kirche“) von Dario Fo. Noch dazu kommt, dass sie allmorgendlich von ihrem eigenen Ehemann eingeschlossen wird. Das Einzige was sie da noch aufheitert ist die Musik im Radio und ihre neue Nachbarin, die ihr als Gesprächspartnerin oder eher gesagt als Zuhörerin tatkräftig zur Seite steht.

Ihre Wünsche in Bezug auf Ehe und Familie stehen im harten Kontrast zur Wirklichkeit. Krampfhaft versucht sie die Fassade ihres „perfekten“ Lebens aufrecht zu erhalten. Doch im Laufe des Stückes bröckelt diese mit jedem Hupen vom Schwager, jedem Telefonklingeln vom Telefonschwein, jedem Blick vom Spanner, jeder Erinnerung an ihren Mann und vor allem mit der immer wieder aufkommenden Sehnsucht an ihre wahre Liebe.

Mit diesem Monolog ist die Schauspielerin und ehemalige MuKs-Theaterschülerin Sophie Färber nach der gefeierten Premiere am Theater & Philharmonie Thüringen erneut auf der Bühne zu bewundern. Nach ihrem Freiwilligen Kulturellen Jahr in der TheaterFABRIK Gera bringt sie das Ein-Personen-Stück unter Eigenregie auf ihre Heimatbühne in der

Musik- und Kunstschule Bruchsal zur Aufführung.

Premiere: Samstag, 19. Januar 2019, Beginn: 19.30 Uhr.

Weitere Vorstellung: Sonntag, 20. Januar 2019, Beginn: 17 Uhr.

Theater im Kunsthof, Moltkestr. 17a, Bruchsal. Eintritt: 8 Euro; 5 Euro ermäßigt.

Tickets unter (07251) 9134-0 oder direkt ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse.

Stadtbibliothek



Schließzeit über Weihnachten

Die Bibliothek schließt von Montag, 24. Dezember bis Dienstag, 1. Januar 2019. Unser Briefkasten zur Rückgabe der Medien ist von Montag, 31. Dezember bis Mittwoch, 2. Januar 2019 geschlossen.

Ab Mittwoch, 2. Januar 2019 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!

Mitteilungen anderer Institutionen

Bruchsaler Wohnungsbau GmbH

Mietersprechzeiten ab 1. Januar 2019:

Montag: 9 – 12 Uhr

Donnerstag: 14 – 17 Uhr

Schließtage: Montag, 24. – Montag, 31. Dezember

BürgerStiftung Bruchsal



25 000 Euro für „Kinder in Not“-Projekte der BürgerStiftung Benefizkonzert mit Natia Todua+ im Schloss Bruchsal auf Einladung der Sparkasse Kraichgau



Strahlende Gesichter nach dem Benefizkonzert: (von links nach rechts) Gilbert Bürk, Michael Reichert, Künstlerin Natia Todua, Norbert Grießhaber, Dorothee Eckes und Bernd Doll
Foto: Sparkasse

Nach dem Benefizkonzert mit Natia Todua, Gewinnerin der Casting-Show „The Voice of Germany 2017“ aus Bruchsal konnte Norbert Grießhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau, stolz einen Spendenscheck über 25 000 Euro an die BürgerStiftung Bruchsal überreichen. Dorothee Eckes und Gilbert Bürk vom Vorstand der Stiftung waren sichtbar überwältigt von diesem Betrag.

„Als Geldinstitut der Region fördern wir Vereine, Organisationen und Projekte in unserem Geschäftsgebiet“, betont Grießhaber. „Heute Abend ist es uns gelungen, die richtigen Menschen zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort zusammenzubringen.“

Die Gäste haben freigiebig für die BürgerStiftung gespendet, ebenso die Künstlerin Natia Todua selbst.

Gilbert Bürk, der vor kurzem für sein ehrenamtliches Lebenswerk mit dem Bürgerpreis 2018 ausgezeichnet wurde, legte sein Preisgeld dazu und Norbert Grießhaber erhöhte großzügig den Betrag seitens der Sparkasse Kraichgau.

Die Spenden kommen den „Kinder in Not“-Projekten der BürgerStiftung Bruchsal zugute. „Wir wollen möglichst viele bedürftige Kinder aus der Armutsspirale herausführen und ihnen eine Perspektive für eine sichere Zukunft geben“, sagen Dorothee Eckes und Gilbert Bürk. „Wir sind sehr dankbar für die Möglichkeit, die uns die Sparkasse Kraichgau mit diesem Benefizkonzert geboten hat. Mit dem Betrag können wir im kommenden Jahr bei den Kindern viel Gutes tun.“

Natia Todua begeisterte im voll besetzten Kammermusiksaal in Begleitung ihres Gitarristen Dennis Hormes mit ihrer einfühlsamen und stimmungsgewaltigen Darbietung. Neben bekannten Songs namhafter Künstlerinnen präsentierte sie auch ihre erste eigene Single „My own way“.

Die Sängerin wuchs in Georgien auf und lernte während ihres Studiums Dr. Rainer Schmitt aus Bruchsal und dessen georgische Frau kennen. 2016 kam Natia Todua nach Deutschland mit dem Ziel vor Augen, hier Musik zu studieren. Bei Familie Schmitt fand sie letztlich in Bruchsal ein Zuhause, um ihren Traum leben zu können. Dieser Traum ging dann 2017 mit ihrem Sieg bei der Casting-Show „The Voice of Germany“ endgültig in Erfüllung.

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Frauenklinik Bruchsal:

Kurse zur Brustselbstuntersuchung

Serviceangebot des Bruchsaler Brustzentrums für Frauen nach der MammaCare-Methode

Durch regelmäßige Früherkennungsmaßnahmen und Selbstuntersuchungen kann der Brustkrebs in einem frühen Stadium erkannt und die Heilungschance deutlich gesteigert werden. Die Mamma-Care-Methode ist als Untersuchungsanleitung entwickelt worden, weil viele Frauen die Selbstuntersuchung der Brust mit der Begründung ablehnen, das gesunde von dem erkrankten Gewebe nicht unterscheiden zu können, oder weil sie generell Angst davor haben, einen Knoten zu ertasten. Da aber jede Frau ihren Körper selbst am besten kennt, kann sie auch im Normalfall die Veränderungen viel früher entdecken als der Arzt, der die Patientin nur selten sieht.

In einem naturgetreuen Silikon-Modell einer Brust sind Knoten verschiedener Größe und Härte in unterschiedlichen Tiefen enthalten. Daran können die Kursteilnehmerinnen lernen, normale und veränderte Strukturen in der Brust zu tasten und zu unterscheiden. Den Frauen wird beigebracht, die gesamte Oberfläche und Tiefe ihrer Brust sicher zu ertasten. Wichtig dabei ist, den Tastsinn zu schulen, zumal die Fingerspitzen feinste Strukturen wahrnehmen können.

Die Kurse, die vom Bruchsaler Brustzentrum angeboten werden, werden jeweils von einer Ärztin und einer Pflegekraft der Frauenklinik geleitet. Die nächsten Kurse finden am Mittwoch, 9. Januar 2019, am Donnerstag, 31. Januar 2019 und am Mittwoch, 13. Februar 2019 statt. Weitere Termine finden Sie unter www.rkh-kliniken.de.

Die Teilnahme am 90-minütigen Kurs, der um 19 Uhr im Seminarraum Elternschule der RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal in der Robert-Koch-Str. 10 startet, kostet 30 Euro. Eventuell übernehmen die Krankenkassen einen Teil der Kosten. Anmelden kann man sich über die Ambulanz der Frauenklinik unter Telefon (07251) 708-57353.

Landratsamt Karlsruhe



Öffnungszeiten des Abfallwirtschaftsbetriebs sowie der Entsorgungsanlagen über den Jahreswechsel

Am Montag, 24. Dezember, bleiben folgende Entsorgungsanlagen des Landkreises geschlossen:

Annahmestelle für Selbstanlieferungen auf der Deponie Bruchsal an der B 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher.

Annahmestelle für Elektrogroßgeräte in der Lußhardtstraße 7 in Bruchsal (Firma SUEZ Süd GmbH).

Am Montag, 31. Dezember, gelten für die oben genannten Annahmestellen eingeschränkte Öffnungszeiten von 7.30 Uhr bis 11.45 Uhr.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten in Bruchsal:

Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr.

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal,

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal,

Telefon: (07251) 79199, Mobil: (0151) 12588834,

E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Arbeitsgemeinschaft

Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!
Philipper 4, 4.5b

Evangelische Christuskirchen

Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 23. Dezember, 4. Advent,

9 Uhr: Gottesdienst zum 4. Advent, im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Schuldekan Walter Vehmann,

10 Uhr: Ki-Tee-GO, Kindergottesdienst, Generalprobe Krippenspiel, im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Sandra Herrmann und Helen Weiland.

Montag, 24. Dezember, Heiligabend,

17 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel „Ein Kind verändert die Welt“ im kath. Pfarrzentrum Obergrombach mit den Kindern des Ki-Tee-GO-Kindergottesdienst und der Family-To-GO Musikgruppe. Pfarrerin Andrea Knauber

Mittwoch, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag,

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl „Voller Freude geben wir bekannt...“ im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Montag, 31. Dezember, Silvester,

18 Uhr: Altjahresabend „Meine Zeit steht in deinen Händen, Gott“ – Meditativer Gottesdienst zum Abschluss des Jahres, im kath. Pfarrzentrum, Pfrin. Andrea Knauber.

Sonntag, 6. Januar 2019, Epiphania,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrer i. R. Frasch.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 20. Dezember,

19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 23. Dezember, 4. Advent,

10 Uhr: Gottesdienst zum 4. Advent in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Schuldekan Walter Vehmann.

Montag, 24. Dezember, Heiligabend,

15.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel „Und es wird Friede sein“ in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfrin. Andrea Knauber.

18.30 Uhr: Christvesper mit besonderer musikalischer Gestaltung in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfrin. Andrea Knauber.

Dienstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag,

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl „Voller Freude geben wir bekannt...“, in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfrin. Andrea Knauber.

Sonntag, 30. Dezember, 1. Sonntag nach Weihnachten,

10 Uhr: Gottesdienst „Zu Jesus gehören“ in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfrin. Andrea Knauber.

Dienstag, 1. Januar 2019,

wir laden ein in die umliegenden Gemeinden.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelheim



Gottesdienste

Sonntag, 23. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst am 4. Advent mit Wunschkonzert Weihnachtslieder (Pfarrer Muhm), im Anschluss Kirchencafé

Montag, 24. Dezember, 16.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel (Pfarrer Muhm), 22 Uhr: Christmette (Gemeindediakon de Jong)

Dienstag, 25. Dezember, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Melancthonkirche (Pfarrer Muhm)

Mittwoch, 26. Dezember, 10 Uhr:

Gemeinsamer Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfarrer Muhm)

Sonntag, 30. Dezember, 10 Uhr:

Gemeinsamer Gottesdienst in der Stadtkirche

Montag, 31. Dezember, 17.50 Uhr:

Gottesdienst am Altjahresabend (Pfarrer Muhm)

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum**Donnerstag, 20. Dezember, 9.30 Uhr:** Krabbelgruppe, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe**Freitag, 21. Dezember, 19 Uhr:** Waldweihnacht: Wir laufen gemeinsam auf den Aschberg und erleben dabei an verschiedenen Stationen eine weihnachtliche Geschichte. Zwischendurch werden ein paar Weihnachtslieder geschmettert und oben angekommen gibt es einen Abschluss mit frisch gegrilltem und heißem Punsch. Start für die Heidelheimer ist um 19 Uhr am Spielplatz in der Neibsheimer Straße.**Mitmachen!!! Mitmachen!!! ... und fürs Leben lernen!****Lebkuchen ... da kann es Weihnachten werden!**Weihnachtsbäckerei mit den Miniköchen
Foto: Pr

Weihnachtsbäckerei mit den Miniköchen. Die Miniköche haben die unterschiedlichsten Lebkuchen gebacken und diese mit viel Hingabe verziert. Ein munteres Arbeiten und konzentriertes Gestalten – die Zeit ist nur so verfliegen und die fertigen Lebkuchen können sich sehen (und auch essen) lassen. Manuel Weigele vom Restaurant Belvedere hatte alle Hände voll zu tun, tatkräftig unterstützt von Julia Gerda, die für diese Gruppe die theoretische Ernährungslehre übernommen hat.

Für unsere zweite Gruppe, die bald starten wird, können sich noch interessierte Kinder anmelden. Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren sollen für das Thema Gesundheit, durch richtige Ernährung in einer intakten Lebensmitteln.

Umwelt sensibilisiert werden. Ein zentrales Thema ist der Umgang mit Lebensmitteln. Minigärtner und Miniköche sind Initiativen der Evangelischen Kirchengemeinde Heidelberg. Anmeldungen oder Informationen bekommen Sie unter (07251) 5848 oder unter www.minigaertner.de oder www.minikoeche.eu.

Mitmachen !!! Mitmachen !!!... und fürs Leben lernen!

Gottesdienste Anfang Januar**Dienstag, 1. Januar, 17 Uhr:** Andacht an Neujahr in der Melanchthonkirche in Helmsheim (Gemeindediakon de Jong)**Sonntag, 6. Januar, 10 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Stadtkirche in Heidelberg (Pfarrer Träger-Methling)**Evangelische Kirchengemeinde
Helmsheim****Gottesdienste****Sonntag, 23. Dezember, 10 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst am 4. Advent mit Wunschkonzert Weihnachtslieder (Pfarrer Muhm), im Anschluss Kirchencafé**Montag, 24. Dezember, 16.30 Uhr:** Christvesper mit Krippenspiel (Gemeindediakon Härer)**Dienstag, 25. Dezember, 10 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag in der Melanchthonkirche**Mittwoch, 26. Dezember, 10 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag in der Stadtkirche (Pfarrer Muhm)**Sonntag, 30. Dezember, 10 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst in der Stadtkirche**Montag, 31. Dezember, 16.30 Uhr:** Gottesdienst am Altjahresabend (Pfarrer Muhm)**Termine unter der Woche im Gemeindehaus****Donnerstag, 20. Dezember, 16.30 Uhr:** gemischte Jungschar für 1. – 4. Klasse**Freitag, 21. Dezember, 19 Uhr:** Waldweihnacht: Wir laufen gemeinsam auf den Aschberg und erleben dabei an verschiedenen Stationen eine Weihnachtsgeschichte. Zwischendurch werden ein paar Weihnachtslieder geschmettert und oben angekommen gibt es einen Abschluss mit frisch gegrilltem und heißen Punsch! Die Helmsheimer starten um 19 Uhr am Bahnhof!**Dienstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr:** Kirchenchor – Einsingen in der Kirche**Montag, 31. Dezember, 16 Uhr:** Kirchenchor – Einsingen in der Kirche**Gottesdienste****Dienstag, 1. Januar 2019, 17 Uhr:** Andacht an Neujahr in der Melanchthonkirche (Gemeindediakon de Jong)**Sonntag, 6. Januar 2019, 10 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden in der Stadtkirche in Heidelberg (Pfarrer Träger-Methling)**Evangelische Luthergemeinde****Gottesdienste:****Sonntag, 23. Dezember, „4. Advent“,****10 Uhr:** Gottesdienst mit Taufen in der Lutherkirche mit Pfarrerin i. P. Susanne Knoch.**Montag, 24. Dezember, „Heiligabend“,****15 Uhr:** Entdeckergottesdienst in der Lutherkirche, für Kinder von 0 – 6 Jahren mit Eltern, Paten, Großeltern... mit Diakonin Lydia Seitz & Team.**17 Uhr:** Christvesper – Familiengottesdienst mit Krippenspiel und dem CVJM-Posaunenchor, Leitung: Christian Osswald in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar & Diakonin Lydia Seitz.**22 Uhr:** Christmette – Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar.**Dienstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag,****10 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche mit Pfarrerin i. P. Susanne Knoch.**Mittwoch, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag,****18 Uhr:** gemeinsamer Singe-Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche mit Pfarrer Achim Schowalter & Team.**Sonntag, 30. Dezember, „1 Sonntag nach dem Weihnachtsfest“,****10 Uhr:** Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin i. P. Susanne Knoch.**Montag, 31. Dezember, „Silvester“,****17 Uhr:** Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar.**Sonntag, 6. Januar 2019 „Epiphania“,****10 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar.**Veranstaltungen unter der Woche:****Freitag, 4. Januar 2019,****18.30 Uhr:** Durchatmen am Frei-Tag-Abend, eine Andacht für Frauen, an jedem ersten Freitag im Monat. Treffpunkt ist im Altenzentrum, Franziskushaus, Huttenstr. 43 a. Aktuelles Thema: die Jahreslosung 2019: „Suche Frieden und jage ihm nach.“ Psalm 34,15**Samstag, 5. Januar 2019,****12 Uhr:** Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche, Thema: „Wie schön leuchtet der Morgenstern“, Orgel: Barbara Ludwig**Montag, 7. Januar 2019,****16 – 17 Uhr:** Ensemblespiel-Horn im Lutherhaus montags (außer in den Ferien), Leitung: Georg Will.**Dienstag, 8. Januar 2019,****9 Uhr:** JA-Wir-Kreis im Lutherhaus Saal, Thema: „Die Rolle der Frau im Judentum“, Referentin: Dr. Gertrud Rapp, Freiburg;**19.30 Uhr:** Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Frau Susanne Storz.**Mittwoch, 9. Januar 2019,****14.30 Uhr:** Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;**19 Uhr:** Probe CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;**19.30 Uhr:** Männerkreis im Lutherhaus, Raum 3, Thema: Betrachtung der Jahreslosung 2019 aus Psalm 34.15. und Themensuche für das neue Jahr.**20.30 Uhr:** Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.**Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde****Gottesdienste****Freitag, 21. Dezember**

8.45 Uhr Schulgottesdienst für die Grundstufe der Konrad-Adenauer-Schule

10.15 Uhr Schulgottesdienst für die Sekundarstufe der Konrad-Adenauer-Schule

Sonntag, 23. Dezember

Kein Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Gemeinde

Montag, 24. Dezember, Heiligabend

15 Uhr Ökumenische Kinderkrippenfeier mit Pfarrer Benedikt Ritzler und Pfarrer Achim Schowalter

16.15 Uhr Familiengottesdienst mit einem Weihnachtsspiel und Pfarrer Achim Schowalter

22 Uhr Christmette mit den Kirchenältesten und Familie Schowalter

Dienstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor und Hl. Abendmahl mit Pfarrer Achim Schowalter

Mittwoch, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

18 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Wunschliedersingen mit Pfarrer Achim Schowalter

Termin**Freitag, 21. Dezember**

16.30 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 23. Dezember, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit W. Dietze.
 Montag, 24. Dezember (Heiligabend), 16 Uhr: Gottesdienst mit B. Hanak
 Dienstag, 25. Dezember, (1. Weihnachtsfeiertag), 10 Uhr: Weihnachtsgottesdienst für den ganzen Bezirk in Münzesheim mit K. Neumann
 Sonntag, 30. Dezember, 10.30 Uhr: Jahresschlussgottesdienst mit Sonntagsschule und Abendmahl mit K. Neumann
 Montag, 31. Dezember (Silvester) – kein Gottesdienst
 Sonntag, 6. Januar 2019, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit J. Mannherz mit Sonntagsschule und Segnungsangebot

Weitere Termine

Donnerstag, 20. Dezember, 15 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“, 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle in Münzesheim.
 Freitag, 21. Dezember, 19.30 Uhr: Boxenstopp – Bibelwerkstatt in Heildelshaus
 Sonntag, 23. Dezember, 10 Uhr: Gebetstreff
 Sonntag, 30. Dezember, 10 Uhr: Gebetstreff
 Donnerstag, 3. Januar 2019, 15 Uhr: Krabbelgruppe „Windelocker“; 19.30 Uhr: Lobpreisabend „Zeit mit Gott“
 Freitag, 4. Januar 2019, 19.30 Uhr: Boxentreff in Heildelshaus
 Sonntag, 6. Januar 2019, 10 Uhr: Gebetstreff
 Montag, 7. Januar 2019, 19.30 Posaunenchor in Unteröwisheim

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 21. Dezember,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Bußgottesdienst (PAss Winkler)

Samstag, 22. Dezember,
Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Sonntag, 23. Dezember,
Heildelshaus St. Maria: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team)
Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team)

Montag, 24. Dezember,
Heildelshaus St. Maria: 18 Uhr: Christmette (Pfr. Müller)
Helmsheim St. Sebastian: 15 Uhr: Krippenfeier der Kinder – Abgabe der Opferkästchen für das Kindermissionswerk (Team/ GRef. Wick)
Obergrombach St. Martin: 16 Uhr: Krippenfeier der Kinder – Abgabe der Opferkästchen für das Kindermissionswerk (PAss. Winkler); 18 Uhr: Christmette – mitgestaltet vom Musikverein (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 16 Uhr: Krippenfeier der Kinder – Abgabe der Opferkästchen für das Kindermissionswerk (WGF/ Kinderkirche)
Untergrombach Michaelskapelle: 23.55 Uhr: Christmette (Pfr. Fritz)

Dienstag, 25. Dezember,
Heildelshaus St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)
Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Niedenzu)
Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mit Segnung der Kinder, mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz); 15 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache (Pfr. Kuta)

Mittwoch, 26. Dezember,
Heildelshaus St. Maria: 9 Uhr: Eucharistiefeier – mit Segnung der Kinder (Pfr. Fritz)
Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mit Segnung der Kinder, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Sebastian (Pfr. Fritz)
Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom MGV Sängerbund Obergrombach (Pfr. Müller)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Bopp)

Donnerstag, 27. Dezember,
Heildelshaus St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Freitag, 28. Dezember,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)

Samstag, 29. Dezember,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 30. Dezember,
Heildelshaus St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Segnung der Kinder Lukas und Marie Kohlmeyer – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)
Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)
Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier – mit Segnung der Kinder (Pfr. Fritz)

Montag, 31. Dezember,
Heildelshaus St. Maria: 18 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)
Obergrombach St. Martin: 18 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz
Untergrombach Michaelskapelle: 23.30 Uhr: Jahreswechsel – Augenblicke zum Innehalten (Pfr. Fritz)

Dienstag, 1. Januar,
Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 3. Januar,
Heildelshaus St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Freitag, 4. Januar,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 5. Januar,
Heildelshaus St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – Aussendung der Sternsinger (Pfr. Fritz)

Sonntag, 6. Januar,
Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier – Aussendung der Sternsinger (Pfr. Fritz)
Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Aussendung der Sternsinger (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit den Sternsängern – gleichzeitig Kinderkirche (Pfr. Müller); 16.30 Uhr: Beichte in polnischer Sprache (Pfr. Kuta); 17 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache (Pfr. Kuta)

Montag, 7. Januar,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 8. Januar,
Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet von der Kfd (Pfr. Fritz)

Mittwoch, 9. Januar,
Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Neues Jahr – Neuer Müll



Neues Jahr – neuer Müll
 Foto: Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

Das Neue Jahr ist ein guter Anlass zu feiern. Viele Menschen tun dies, indem sie auf dem Michaelsberg die Aussicht auf das Feuerwerk genießen. Abgesehen vom alljährlichen Verkehrsinfarkt und dem beschwerlichen Anstieg (der Michaelsberg ist für Autos am Silvesterabend polizeilich gesperrt) gibt es leider Zeitgenossen, die ihrem mangelhaft ausgebildeten sozialen und ökologischen Gewissen dadurch Ausdruck verleihen, indem sie ihren Müll auf dem Michaelsberg liegen lassen. Jedes Jahr müssen daher Freiwillige anrücken, um mit Unterstützung der Stadt Bruchsal die Wiesen um die Kapelle vom Unrat zu befreien, denn der Natur und den dort lebenden Tieren schadet der Müll erheblich.

Wir suchen noch Engel, die am Dienstag, 1. Januar gegen 10 Uhr das neue Jahr mit einer guten Tat beginnen und mithelfen den Michaelsberg vom Müll zu befreien.

Die Michaelsbergengel werden seit Jahren koordiniert von Horst Odenheimer. Bitte melden unter Telefon (07257) 5381 (Horst Odenheimer).

Sommerfreizeit der Kinder (9 – 13 Jahren)
 Von Samstag, 10. August bis Samstag, 17. August 2019 sind wir im Ferienhaus Don Bosco in 3910 Saas-Grund, Schweiz (1560 Meter). Mitgehen können alle Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren.
 Kosten insgesamt:
 270 Euro pro Kind; Kosten bei zwei Kindern einer Familie: 510 Euro statt 540 Euro. Kosten bei drei Kindern einer Familie: 710 Euro statt 810 Euro.
 Leistungen:
 Eintrittsgelder, Bergbahnen, Bustransfer, Vollpension, Bastelmaterial.
 Anmeldungen und Infos: TSchmitt@kath-bruchsal-michaelsberg.de

St. Maria Heildelshaus

Gemeindeteam St. Maria
 Herzliche Einladung zum Rorate-Wortgottesdienst am Samstag, 22. Dezember, 7 Uhr in der Kirche St. Maria. Anschließend Frühstück im Gemeindezentrum.
 Das Gemeindeteam wünscht allen Gemeindegliedern eine besinnliche Adventszeit.

Weihnachtsgruß des Gemeindeteams

Das Gemeindeteam und Helfer/innen verteilen den Weihnachtspfarrbrief in alle Haushalte. Wir wünschen ein Frohes und Gesegnetes Weihnachtsfest und laden herzlich zu den Weihnachtsgottesdiensten ein.

Freundeskreis Grenzstein / KLFB „Starke Farben“

Einladung zum Workshop mit Ulrike Wormer am Freitag, 11. Januar 2019 von 18.30 Uhr bis 22 Uhr im Pfarrzentrum St. Maria Heildelheim, Schwabenstraße 18. Anleitung zum Thema + Meditation + Malen, Material steht zur Verfügung, der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro.

Anmeldung bis Montag, 7. Januar 2019 bei Ulrike Wormer, Telefon (07251) 55964.

Sternsingen 2019 – Wir gehören zusammen in Peru und weltweit

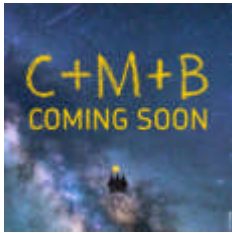
Die Sternsinger werden auf dem Sternsingertag vorbereitet. Er findet statt am Freitag, 28. Dezember von 10 Uhr bis 16 Uhr im katholisches Pfarrzentrum. Gottesdienst- und Kleiderprobe ist am Freitag, 4. Januar 2019 um 16 Uhr in der Kirche und im Pfarrzentrum.

Die Aussendung findet am Samstag, 5. Januar 2019 in der Vorabendmesse um 18.30 Uhr statt. Anschließend besuchen die Sternsinger ihre eigenen Familien. Am Dreikönigstag, 6. Januar 2019 beginnen die Hausbesuche ab 10.30 Uhr, um 12 Uhr ist gemeinsames Mittagessen, ab 13 Uhr gehen die Hausbesuche weiter.

Wir bitten um freundlichen Empfang und eine gute Unterstützung der Sternsinger.

St. Sebastian Helmsheim

Sternsinger aus der Pfarrgemeinde St. Sebastian aus Helmsheim sind ein Segen



„Die Sternsinger kommen!“ heißt es am 6. Januar 2019 in Helmsheim. Mit dem Kreidezeichen 20°C+M+B*19 bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. In unserem Ortsteil Helmsheim ist es guter Brauch, dass die kleinen Könige jedes Haus unseres Ortes besuchen.

Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“. Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa. Da in diesem Jahr der Aussendungsgottesdienst bereits um 9 Uhr stattfindet, werden die Sternsingergruppen schon etwas früher unterwegs sein. Die Kinder freuen sich schon sehr auf ihren „Einsatz“ – bedanken möchte ich mich vorab bei allen, die unsere Sternsinger freundlich empfangen!

1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den gesammelten Spenden mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Miriam Schick

St. Martin Obergrombach

Kath. Frauengemeinschaft Obergrombach

Frohe Festtage

Zum Jahresende sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Frauen, die uns auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben. Gemeinsam mit Ihnen wir Vieles geschafft. Auch im neuen Jahr vertrauen wir auf Eure Unterstützung, denn nur zusammen sind wir stark.

Allen Mitgliedern der kfd sowie der ganzen Pfarrgemeinde wünschen wir besinnliche und frohe Festtage. Möge der Segen Gottes Sie und Ihre Familien auch im Jahr 2019 begleiten.

Bitte vormerken:

Erste Gymnastikstunde nach den Weihnachtsferien am Dienstag, 8. Januar 2019, 9.30 Uhr – 10.30 Uhr im Pfarrzentrum.

Winterwanderung: Mittwoch, 9. Januar 2019, 14 Uhr ab Kirche.



Frohe Weihnacht
Foto: Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Unsere Sternsinger aus Untergrombach – unterwegs für Kinder in Not

Am Freitag, 4. Januar 2019, 9.45 Uhr werden unsere Sternsinger im Saal St. Wendelinus im Rahmen einer Sternsinger-Segnung ausgesandt. Die Sternsinger sind dann von Freitag, 4. bis Samstag, 5. Januar 2019 – an insgesamt 2 Tagen, vormittags und nachmittags, wieder in unseren Straßen unterwegs. Mit dem Kreidezeichen 20°C+M+B*19 bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.



Sollen die Sternsinger auch zu Ihnen nach Hause kommen?

Ja, die Sternsinger waren schon immer bei uns und sind herzlich willkommen. Dann sind sie in der Untergrombacher Besuchliste eingetragen. Die Sternsinger werden Sie wie gewohnt besuchen.

Ja, die Sternsinger waren aber noch nie bei uns. Dann melden Sie sich an: Telefonische Anmeldungen sind möglich bei Beate Lehmann-Daubner, Telefon (07257) 6166; Jürgen Weick, Telefon (07257) 4720 und im Pfarrbüro Untergrombach, Telefon (07257) 925827. Anmeldungen per Mail senden Sie an sternsingen-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de

Achtung! Die Hausbesuche der Sternsingeraktion 2019 sind am Freitag, 4. Januar 2019, morgens ab circa 10 Uhr im Sand 2, in der Prälät-Kreuzstraße, Immertenstraße -gerade, Neue Heimat -ungerade/-gerade, Witztumstraße, Siedlungsstraße und mittags ab circa 14 Uhr in der Wendelinussiedlung und der Ernst-Renz-Straße. Am Samstag, 5. Januar 2019, morgens ab circa 10 Uhr in der Obergrombacher Straße -gerade, Kelterstraße, Bachstraße, Steigweg, Immertenstraße -ungerade, Tullastraße, Im Schollengarten, Bruchsaler Straße, Büchenauer Straße, Raiffeisenstraße, Im Weiher, Bachstraße 28a – 40, Michaelsbergstraße, Schulstraße und mittags ab circa 14 Uhr in der Weiherstraße, Brühlstraße, Frühmeßweinberg, Obergrombacher Straße -ungerade, Mühlstraße, Obere Schulstraße, Mühlacker, Im Brüchle, Obere Kelterstraße, Obere Mühlstraße, Hochstatt, Im Jüden, Weingartner Straße, Synagogenstraße, Bachstraße 1 – 25, Allmendstraße.

Für das Sternsinger-Team Jürgen Weick

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder liegt ein Jahr hinter uns mit vielen Öffnungstagen, größerem und aktuellem Buch- und Spieleangebot, neuen Leserinnen und Lesern, Vorleseabenden, Buchausstellung, Bücherflohmärkten, Teamsitzungen, Schreibtischarbeit, Statistiken, Bestellservice, gemütlichen Abenden und vielem mehr. Mit viel Engagement haben wir wieder versucht, der Bevölkerung die Lust am Lesen zu erhalten und näher zu bringen.

Zum Jahresende ist jetzt die Zeit, wieder Danke zu sagen: allen Leserinnen und Lesern, allen Gönnern, Helferinnen und Helfern, die uns in diesem Jahr in irgendeiner Form unterstützt haben, dem Altenwerk und unseren Vermietern. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche, gesegnete Weihnacht und einen guten Wechsel in das neue Jahr 2019.

Auch im nächsten Jahr freuen wir uns über Ihren Besuch während der Öffnungszeiten dienstags von 16.30 – 18.30 Uhr, freitags von 14.30 – 16.30 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 10 – 12 Uhr in den barrierefrei erreichbaren Räumen im Rückgebäude des Anwesens Büchenauer Straße 23. Ihr Büchereiteam



Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Vinzi-Abenteuergottesdienste

In der 3. Staffel werden wir in die Zeit entführt, als das Christentum sich ausbreitete. Asterix und Obelix werden in den Abenteuergottesdiensten gemeinsam mit dem Apostel Paulus viele Erlebnisse haben.



Gottesdienst am 26. Dezember,
10.30 Uhr in St. Paul, KEINE Spielstraße & Kleingruppen!
Thema: Asterix und Obelix begegnen Hirten.

Kirchliche Mitteilungen
Seelsorgeeinheit Bruchsal-Stadt
vom 20.12.2018 bis 10.01.2019

Gottesdienste

Donnerstag, 20. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)
Hofkirche: 10 Uhr:(Diakon Wilhelm) Adventsgottesdienst
Karl-Berberich-Schule
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Josef: 18 Uhr:Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Freitag, 21. Dezember,

St. Josef: 8.30 Uhr:(Diakon Wilhelm) Adventsgottesdienst
Albert-Schweitzer-Realschule
St. Paul: 8.15 Uhr: Adventsgottesdienst JKG
St. Peter: 11.15 Uhr:(Pfr. Ritzler) Adventsgottesdienst
Sancta Maria;18 Uhr: Rosenkranz;
18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
Stadtkirche:8 Uhr: Adventsgottesdienst SBG;
10 Uhr: (P. Henrich/P. Dieudonné) Adventsgottesdienst -
des St. Paulusheim

Samstag, 22. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)
Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné/Pfr. Ritzler)
Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 23. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche: 10.30 Uhr:Heilige Messe (Pater Dieudonné)
mit den Erstkommunionkindern
St. Paul: 10.30 Uhr:Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr:
Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
Stadtkirche: 9 Uhr:Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19.30 Uhr:
Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Montag, 24. Dezember,

St. Anton: 18 Uhr:Christmette (Pfr. Ritzler) mitgestaltet vom Kirchenchor
St. Anton
St. Josef: 15 Uhr:Kinderkrippenfeier (Diakon Wilhelm); 21 Uhr:
Christmette (Pfr. Ritzler) mit Musik für Oboe und Orgel
St. Paul: 16 Uhr:Kinderkrippenfeier (Gem.ref. Gallinat-S.); 22 Uhr:
Christmette der kroatischen Gemeinde
St. Peter: 18 Uhr:Christmette (Pfr. Bopp)
mitgestaltet vom Kirchenchor St. Peter/St. Paul
Stadtkirche: 17 Uhr: Christmette (P. Dieudonné) mit den Schlossspatzen
Paul-Gerhardt-Kirche:15 Uhr:
(Pfr. Schowalter/Pfr. Ritzler/Kikiteam) Ökumen. Kinderkrippenfeier
Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Christmette (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 25. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche: 10.30 Uhr:Festgottesdienst (Pfr. Ritzler)
mit dem Chor der Hofkirche (Spatzenmesse von W. A. Mozart)
St. Paul: 10.30 Uhr:Festgottesdienst (P. Dieudonné);
12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
St. Peter: 18 Uhr:(Pfr. Ritzler) Feierliche Weihnachtsvesper mit Aussetzung
Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Mittwoch, 26. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe
St. Josef: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
St. Paul: 10.30 Uhr:Heilige Messe (Pfr. Ritzler) VINZI-light (ohne Spiel-
straße) mit Kindersegnung; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen
Gemeinde

Donnerstag, 27. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Freitag, 28. Dezember,

St. Peter: 18.30 Uhr: Keine Hl. Messe!

Samstag, 29. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)
Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte entfällt!
Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 30. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche: 10.30 Uhr:Heilige Messe (Pfr. Ritzler) ; 12.30 Uhr:
Heilige Messe (P. Dieudonné) der afrikanischen Gemeinde,
Blessing for the New Year
St. Paul: 10.30 Uhr:Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr:
Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

Montag, 31. Dezember,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 18 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
St. Peter: 21 Uhr: Silvesterkonzert

Stadtkirche: 17.30 Uhr:Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
mit Jahresschlussandacht und eucharistischem Segen
Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 1. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde;
17.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler/P. Dieudonné) zum Jahresbeginn
(mit Möglichkeit zum Einzelsegen), anschl. Neujahrsempfang im PZT

Mittwoch, 2. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr:Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr:
Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 3. Januar,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)
St. Josef: 18 Uhr:Rosenkranz; 18.30 Uhr:
Heilige Messe (P. Dieudonné) mit Sternsinger-Aussendung

Freitag, 4. Januar,

St. Peter: 18 Uhr:Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit
Sternsinger-Aussendung, anschl. Einladung zum winterlichen Umtrunk

Samstag, 5. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr:Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)
mit Sternsinger-Aussendung
Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Sonntag, 6. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit den Sternsingern
St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit den Sternsingern;
12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
St. Peter: 19 Uhr: Taizégebet (E. Rieger)
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
mit Sternsinger-Aussendung; 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Montag, 7. Januar,

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 8. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
Haus Cura: 10 Uhr:Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wil-
helm)

Mittwoch, 9. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche:11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Kempf); 12 Uhr: Heilige
Messe (Pfr. Kempf/Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 10. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Kath. Pfarrei St. Peter

Öffnung der St. Peterskirche

Alter Tradition zufolge wird am 2. Weihnachtsfeiertag und an Dreikönig
die Peterskirche von 14 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet sein. Dabei
werden an beiden Tagen die Besucher mit weihnachtlicher Musik erfreut
werden. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Eventuelle Spenden an
Weihnachten und Dreikönig kommen sozialen Zwecken oder dem För-
derverein St. Peter zugute.

Christliche Gemeinde Heildesheim e.V.



Donnerstag, 20. Dezember

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Samstag, 22. Dezember

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 23. Dezember

18 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann.
Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Pro-
gramm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sicht-
fenster und Tonübertragung.

Montag, 24. Dezember

16 Uhr: Weihnachtsgottesdienst mit Gerhard Hund. Für Eltern mit
kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonüber-
tragung.

Sonntag, 30. Dezember

18.00 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann.
Kinderprogramm während der Predigt.

Freitag, 4. Januar 2019

15 – 18 Uhr: Winter-Spiel-Spaß für Kinder von 0 – 6 Jahren. Toben,
Spielen, Spaß haben, während Mama und Papa Kaffee oder Tee trinken.

Sonntag, 6. Januar 2019

14.30 Uhr: Gottesdienst mit Klaus Hermanns. Während der Predigt
haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit

kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 7. Januar 2019

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 8. Januar 2019

17.30 Uhr: Jungschar für Jungs (2. Klasse bis 13 Jahre)

20 Uhr: Gebet für den Ort

Mittwoch, 9. Januar 2019

10 Uhr: Frauenevent: „Jesus begegnet Menschen“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2. Klasse bis 13 Jahre)

Donnerstag, 10. Januar 2019

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Von Donnerstag, 20. bis Samstag, 22. Dezember finden Sie uns in Hütte I auf dem Weihnachtsmarkt. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheidelberg.de.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 21. Dezember, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Ein einstimmiger Entschluss, der sich auf Gottes Wort stützte“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Apostelgeschichte 15 bis 16

Bibellesung: Apostelgeschichte 16:25 bis 40

Freitag, 21. Dezember, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch: unter Verwendung des Gesprächsvorschlages aus dem aktuellen Arbeitsheft

Erster Rückbesuch: Demonstration unter Verwendung des Gesprächsvorschlages aus dem aktuellen Arbeitsheft

Zweiter Rückbesuch (Video): Besprechung des gezeigten Videos

Freitag, 21. Dezember, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Artikels „Voll Freude für Jehova singen“ aus dem aktuellen Arbeitsheft aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Grundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 46)

Sonntag, 23. Dezember, 10 Uhr

Vortrag: Gibt es wirklich einen Teufel?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Vertraue der dynamischen Führung des Christus

Freitag, 28. Dezember, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Predigen und lehren wie Paulus“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Apostelgeschichte 17 bis 18

Bibellesung: Apostelgeschichte 17:1 bis 15

Freitag, 28. Dezember, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Zweiter Rückbesuch: Demonstration unter Verwendung des Gesprächsvorschlages aus dem aktuellen Arbeitsheft

Dritter Rückbesuch: Demonstration unter Zuhilfenahme eines selbst gewählten Bibeltextes und Anbieten eines Studienhilfsmittels

Bibelstudium: unter Zuhilfenahme der Publikation „Der Wille Jehovas: Wer lebt heute danach?“

Freitag, 28. Dezember, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Themas: Die gute Botschaft gründlich predigen und lehren aus dem aktuellen Arbeitsheft aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Grundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 47)

Sonntag, 30. Dezember, 10 Uhr

Vortrag: Was Gottes Herrschaft für uns bewirken kann

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Trotz Veränderungen den inneren Frieden bewahren

Freitag, 4. Januar 2019, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vorträge und Besprechungen mit den Anwesenden

Sonntag, 6. Januar 2019, 18 Uhr

Vortrag: Bildung zum Lobpreis Jehovas nutzen

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: „Kaufe Wahrheit, und verkaufe sie nicht“

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 20. Dezember, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Ein einstimmiger Entschluss, der sich auf Gottes Wort stützte“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Apostelgeschichte 15 bis 16

Bibellesung: Apostelgeschichte 16:25 bis 40

Donnerstag, 20. Dezember, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Gespräch: unter Verwendung des Gesprächsvorschlages aus dem aktuellen Arbeitsheft

Erster Rückbesuch: Demonstration unter Verwendung des Gesprächsvorschlages aus dem aktuellen Arbeitsheft

Zweiter Rückbesuch (Video): Besprechung des gezeigten Videos

Donnerstag, 20. Dezember, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Artikels „Voll Freude für Jehova singen“ aus dem aktuellen Arbeitsheft aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 46)

Sonntag, 23. Dezember, 18 Uhr

Vortrag: Warum man der Bibel vertrauen kann

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Vertraue der dynamischen Führung des Christus

Donnerstag, 27. Dezember, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Predigen und lehren wie Paulus“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Apostelgeschichte 17 bis 18

Bibellesung: Apostelgeschichte 17:1 bis 15

Donnerstag, 27. Dezember, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Zweiter Rückbesuch: Demonstration unter Verwendung des Gesprächsvorschlages aus dem aktuellen Arbeitsheft

Dritter Rückbesuch: Demonstration unter Zuhilfenahme eines selbst gewählten Bibeltextes und Anbieten eines Studienhilfsmittels

Bibelstudium: unter Zuhilfenahme der Publikation „Der Wille Jehovas: Wer lebt heute danach?“

Donnerstag, 27. Dezember, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Themas: Die gute Botschaft gründlich predigen und lehren aus dem aktuellen Arbeitsheft aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 47)

Sonntag, 30. Dezember, 18 Uhr

Vortrag: Was die Flut der Tage Noahs für uns bedeutet

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Trotz Veränderungen den inneren Frieden bewahren

Freitag, 4. Januar 2019, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vorträge und Besprechungen mit den Anwesenden

Sonntag, 6. Januar 2019, 10 Uhr

Vortrag: Jehova, ein Gott des Friedens

Besprechung des akt. Wachturm-Studienartikels*: s.Süd

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 23. Dezember, 12.30 Uhr

Vortrag: Ist Jesus Gott?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Vertraue der dynamischen Führung des Christus

Mittwoch, 26. Dezember, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Predigen und lehren wie Paulus“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Apostelgeschichte 17 bis 18

Bibellesung: Apostelgeschichte 17:1 bis 15

Mittwoch, 26. Dezember, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Zweiter Rückbesuch: Demonstration unter Verwendung des Gesprächsvorschlages aus dem aktuellen Arbeitsheft

Dritter Rückbesuch: Demonstration unter Zuhilfenahme eines selbst gewählten Bibeltextes und Anbieten eines Studienhilfsmittels

Bibelstudium: unter Zuhilfenahme der Publikation „Der Wille Jehovas: Wer lebt heute danach?“

Mittwoch, 26. Dezember, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Themas: Die gute Botschaft gründlich predigen und lehren aus dem aktuellen Arbeitsheft“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 47)

Sonntag, 30. Dezember, 12.30 Uhr

Vortrag: Biblische Grundsätze – eine Hilfe bei heutigen Problemen

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Trotz Veränderungen den inneren Frieden bewahren

Mittwoch, 2. Januar 2019, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Gebt acht auf euch selbst und auf die ganze Herde“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Apostelgeschichte 19 bis 20

Bibellesung: Apostelgeschichte 19:1 bis 20

Mittwoch, 2. Januar 2019, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Zweiter Rückbesuch: Nutze den Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft und gib eine Kontaktkarte für JW.ORG ab

Dritter Rückbesuch: Wähle selbst einen Bibeltext und eine Anschlussfrage aus

Bibelstudium: unter Zuhilfenahme der Publikation „Der Wille Jehovas: Wer lebt heute danach?“ (Thema 15)

Mittwoch, 2. Januar 2019, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung mit dem Thema: Schult ihr junge Männer, die sich zur Verfügung stellen

Versammlungs Bibelstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 48)

Sonntag, 6. Januar 2019, 12.30 Uhr

Vortrag: „Leben wir am Ende der Zeit?“

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*:

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Die Bibel

Zwischen den Jahren 85 und 90 nach Christus setzt sich einer der Jünger von Jesus hin und schrieb einen Augenzeugenbericht über das Leben von Jesus. Allerdings war es nicht sein Anliegen eine Biografie zu schreiben, sondern er wollte, dass seine Leser aufgrund der Berichte über die Wunder von Jesus – die er Zeichen nannte glauben und dadurch Leben haben.

Das große Thema seines Evangeliums ist, Jesus als Gott vorzustellen. Am Ende muss jeder selbst entscheiden, wie er über Jesus denkt. Aber eines werden wir nach dem Studium des Evangeliums nicht sagen können: Jesus war einfach nur ein guter Prediger und Lehrer. Dazu war sein Anspruch zu hoch.

C.S. Lewis drückte es so aus: „Ich möchte jeden davor bewahren, sich jener weitverbreiteten, äußerst beschränkten Aussage über ihn anzuschließen: >Ich kann Jesus als großen ethisch-moralischen Lehrer akzeptieren, aber nicht seine Ansprüche auf Gottheit.< Diese Behauptung ist unhaltbar. Wer als gewöhnlicher Sterblicher solche Dinge sagt, wie Jesus es getan hat, der kann gar kein großer ethischer Lehrer sein. Er wäre entweder ein Wahnsinniger – wie einer der behauptet, er sei ein Huhn – oder er wäre der Teufel persönlich. Vor dieser Wahl stehen wir. Entweder war und ist dieser Mann Gottes Sohn – oder er war ein Verrückter oder Schlimmeres.“

Wir laden dich ein, ein Zeichen im Johannesevangelium nachzulesen und diesen in unseren Gottesdiensten ab Dezember 2018 genauer zu untersuchen. Skeptisch zu sein ist gut! Jemand der Skeptisch ist, tritt etwas zurück, schaut genau hin und betrachtet das Ganze. Wer

nicht skeptisch war, kann nicht wirklich glauben. Der Weg zum Leben geht auch über Informationen sammeln. Ein Jahr werden wir dazu das Johannes- Evangelium studieren. Könnte ein gutes Jahr werden!

Ab 10 Uhr ist das Bistro geöffnet.

Ab 10.30 Uhr Gottesdienst

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12- jährigen statt!

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal; www.kf-bruchsal.de.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Anton

Spendenübergabe



Danke für das Engagement

Foto: Kindergarten St. Anton

Der Elternbeirat des Katholischen Kindergartens St. Anton veranstaltete seit St. Martin eine Kuscheltiersammlung zugunsten der Bruchsaler Organisation Familien in Not. Am Dienstag, 4. Dezember traf sich der Elternbeirat mit Andrea Ihle und konnte mehrere Kisten mit Kuscheltieren für Kinder in Not und demenzkranke Erwachsene übergeben.

Jedes Jahr spendet der Elternbeirat St. Anton seine Einnahmen aus dem Würstchen- und Glühweinverkauf an St. Martin für einen guten Zweck. Dieses Jahr wurden Gutscheine gekauft und Frau Ihle für Familien in Not zur Verfügung gestellt. Wir möchten uns sehr herzlich bei Frau Ihle und dem gesamten Team von Familien in Not für ihr Engagement danken.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Leben dauert bis zum Schluss
Ehrenamtliche Begleitung für
Schwerkranke am Lebensende
Information und Anfrage unter
Telefon (07251) 320 4010



Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung
Sie erreichen uns in nur fünf Gehminuten vom Bahnhof

Unsere Angebote im Januar

Café Regenbogen

Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen

Sonntag, 6. Januar 2019 von 15 – 17 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Sonntag, 27. Januar 2019 von 15 – 17 Uhr, Paul-Schneider-Gemeindehaus, Rosenhag 10, 68753 Waghäusel-Wiesental

Verwitwet mitten im Leben

Selbsthilfegruppe für Frauen und Männer

Montag, 21. Dezember von 19 – 21 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal. Anmeldung erbeten

Benefizevent „Einfach leben: Kunst trifft auf Pop“

Zu Pop- und Souklängen von Künstlern wie Robert Ahl and friends, Edo Zanki, Marion La Marché, Olli Roth und weiteren Mitwirkenden können Kunstwerke von KPM – Karl Peter Muller bestaunt und erworben werden.

Freitag, 25. Januar 2019 Einlass 18 Uhr, Konzertbeginn 19.30 Uhr, Waldseehalle Forst (Axel-Huber-Forum), Hambrücker Str. 61, 76694 Forst. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Ihre Spenden.

Jahresgedenkefeier der Ambulanten Hospizgruppe

Herzliche Einladung. Wir erinnern uns an die Menschen, die im zurückliegenden Jahr von den Ehrenamtlichen begleitet wurden.

Samstag, 26. Januar 2019 16 Uhr, Kapelle des Paulusheimes, Huttenstraße 49, Bruchsal.

Näheres zu unseren hospizlichen Angeboten oder Fragen zur Trauerbegleitung unter Hospiz-Telefon: (07251) 320 40 10, bruchsal@hospizgruppe.de oder www.hospizgruppe.de.

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Karlsruhe Land

Voller Freude können nun alle Kinder das neue Außengelände der Kita Mosaik nutzen

Von September bis Ende Oktober war der Garten der AWO Kita Mosaik in der Bruchsaler Prinz-Wilhelm-Straße 5 eine große Baustelle. Hier

spielten nicht wie gewohnt die Kinder der Kita Mosaik, sondern kleine Bagger und fleißige Mitarbeiter der Firma Thome verrichteten einen ganz wichtigen Job: Der Kita-Garten wurde komplett barrierefrei gestaltet. Die Pläne wurden gemeinsam mit der Firma Thome erstellt und mit dem Kindergartenamt unter der Leitung von Frau Ullitschnik und der Geschäftsführung besprochen. Möglich machte uns die Planung und Umsetzung die Förderung durch die GlücksSpirale, die 80 Prozent der Gesamtkosten finanziert.

Danke an die GlücksSpirale!



Die alten Hackschnitzel wurden abgetragen und alle Spielgeräte entfernt um Platz zu machen für die neue Gestaltung. Nach einigen Vorarbeiten wurde die komplette Fläche mit federndem Granulat-Estrich überzogen. Damit ist eine komplette Begeh- und Befahrbarkeit des gesamten Außen- und Gartenbereichs gewährleistet. Die Bauarbeiten wurden täglich von den Kindern beobachtet, vor allem die Baggerarbeiten waren sehr spannend. Schließlich war den Kindern

ganz wichtig die Baufortschritte genau zu sehen denn alle Kinder wussten: Wenn die Bauarbeiter fertig sind, dann können wir alle, ob groß ob klein, ob gut oder schlecht zu Fuß oder auf den Rollstuhl angewiesen unseren schönen neuen Garten selbstständig und vollständig nutzen. „Inklusion ist ein hohes Gut und beginnt auch schon bei den Kleinsten“ so Angelika Nosal, Geschäftsführerin der AWO Ambulanten Dienste gGmbH. Jedes Kind habe das Recht, eine Kita zu besuchen und so muss es auch möglich sein, ungehindert in den Außenbereich kommen zu können. Dies ist ein wunderbarer Außenbereich zum Toben und Spielen, so die einhellige Meinung der kleinen Nutzerinnen und Nutzer. Sowohl deren Dank wie auch der Dank der gesamten AWO Kita Mosaik gebührt dabei der GlücksSpirale, die die Maßnahmen durch Fördermittel unterstützt hat, der Firma Thome für die tolle Umsetzung und unseren gedulden Kindern und Erzieherinnen die zwei Monate ohne Außengelände überbrücken mussten.

1. TSC Bathyscaphe



Lerne 2019 die faszinierende Unterwasserwelt entdecken!



Foto: Bathyscaphe

Schwerelos die Vielfalt unserer heimischen Seen entdecken und/oder im nächsten Urlaub in die faszinierende Unterwasserwelt eintauchen. Dies ermöglicht dir ein Tauchkurs der mit einer unverbindlichen Vorbesprechung am Montag, 18. Februar 2019 um 19 Uhr in unserem Vereinsheim in der Kronauer Allee 51b in Forst beginnt. Die praktische Ausbildung erfolgt ab Montag, 18. März 2019 im SaSch und später in den umliegenden Seen. Die Kursgebühr beträgt 230 Euro und beinhaltet Gerätebenutzung (Drucklufttauchgerät mit Atemregler und Jacket), Haltenbadkosten, Lehrmittel. Das Mindestalter ist 14 Jahre.

Um dabei zu sein, sende eine Mail an sport@bathyscaphe.de oder komme direkt zur Vorbesprechung am Montag, 18. Februar 2019.

Ansprechpartner: 1.TSC Bruchsal/Forst „Bathyscaphe“ e.V., Jutta Pflaum, Kronauer Allee 51b, 76694 Forst, E-Mail vorstand@bathyscaphe.de, Telefon (0160) 111 37 47, www.bathyscaphe.de.

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Kleine Überraschung bei der Adventsfeier im Schützenhaus Heildelshaus



von links: Dieter Weigand, Charly Bög, Jürgen Steinbrink;

Foto: 1. Bruchsaler Automobil Club

Bei der Adventsfeier am Mittwoch, 12. Dezember im großen Saal des Schützenhauses Heildelshaus konnte der Vorsitzende Jürgen Steinbrink knapp 50 Aktive willkommen heißen. Besonders wurde auch der Vorsitzende vom Motorsportclub Bruchsal, Dieter Suffel, begrüßt, der es sich nicht nehmen ließ, ebenfalls ein paar Grußworte an die Anwesenden zu richten. Für das langjährige Mitglied Heinrich Knebel gab es dann eine kleine Überraschung – er wurde für 25-jährige ADAC-Mitgliedschaft ausgezeichnet. Ebenfalls konnte der Vorsitzende dieses Jahr seinen Vorstand durch ein kleines Präsent überraschen. Nach diesem gelungenen Auftakt und einer Adventsgeschichte von Dieter Weigand erfreuten sich die Mitglieder und Gäste am schön angerichteten Menü. Zwischen den einzelnen Gängen gab es weitere nette Einlagen. Höhepunkt war aber die musikalischen Darbietungen der eigenen Clubmusiker Dieter Weigand (Gitarre), Charly Bög (Akkordeon) und Jürgen Steinbrink (Mandoline). Nach den ersten Klängen und Liedstücken gab es auch für die Anwesenden kein Halten mehr – mit kräftigen Stimmen wurden gemeinsam zahlreiche bekannte Weihnachtslieder gesungen, sodass der Abend einen schönen Verlauf nahm. Viel zu schnell verging deshalb auch die gemeinsame Zeit bei netten Gesprächen, Gesang und Musik. Zum Ende gab es dann noch viel Applaus für die Familie Goll und Köhler, die für die Ausschmückung des Saales und das hervorragende Essen verantwortlich waren. Der Vorsitzende überreichte Christiane Köhler als Dank einen guten württembergischen Tropfen.

Mit dem Hinweis zur nächsten Veranstaltung im neuen Jahr – Dreikönigstreffen im Schützenhaus Heildelshaus am Sonntag, 6. Januar 2019, 11 Uhr – endete eine harmonische Gemeinschaftsveranstaltung. (J.St.)

1. Bruchsaler Budo Club



Gürtelprüfung der Taekwondo-Abteilung



Prüflinge der Taekwondo-Abteilung

Foto: 1. Bruchsaler Budoclub

Am Samstag, 1. Dezember, fand die Kup-Prüfung der Abteilung Taekwondo des 1. Bruchsaler Budo Club e.V. statt. Elf Prüflinge – davon sechs aus der Kinder-/Jugendgruppe sowie fünf aus der Gruppe der Erwachsenen – stellten sich der Herausforderung.

Sie mussten sich unter anderem bei der Poomsae (einer festgelegten Abfolge von Taekwondo-Techniken gegen imaginäre Gegner), der Selbstverteidigung gegen einen Angreifer, beim Einschrittkampf (der traditionellen Verteidigung gegen Faustangriffe) und Kicken auf die Pratze sowie hinsichtlich ihres theoretischen Wissens über ihre Sportart Taekwondo beweisen.

Die gezeigten Leistungen überzeugten den Prüfer Heribert Helfer, sodass jeder der Teilnehmer die Gürtelprüfung erfolgreich bestehen und seine Urkunde zu Recht entgegennehmen konnte. Auch das Trainerteam um Mark Helfer, Sandra Meinzenbach und Steffen Hill stellte es zufrieden zu sehen, dass die intensive Prüfungsvorbereitung der vergangenen Wochen mit ihren Schützlingen Früchte trägt. Wir gratulieren allen Prüflingen zu diesen Erfolgen.

Nikolausüberraschung und Jahresausklang

Auch dieses Jahr hatte der Nikolaus ein Einsehen mit den jungen Karatekas. Für das fleißige Üben gab es natürlich eine Überraschung in der Nikolauswoche in den Kinder- und Jugendtrainings.

Zum Jahresausklang gab es am Dienstag, 18. Dezember wieder ein gemeinsames Training für die Eltern, Familienangehörigen, Kinder und Jugendlichen. Wer mittrainierte, oder auch nicht, konnte sich danach mit einer Waffel und Punsch stärken.

Caritasverband Bruchsal



Alt, arm und weiblich

Zonta Club Bruchsal unterstützt von Altersarmut betroffene Frauen (cvk) Den Ruhestand sorgenfrei genießen? Für immer mehr Senioren wird das unmöglich. Besonders Frauen im Alter sind in Deutschland von Altersarmut betroffen. Sie verdienen im Durchschnitt weniger als Männer. Darüber hinaus haben sie ihren Job aufgegeben, um für ihre Kinder zu sorgen oder Familienangehörige zu pflegen. Diese Versorgungslücke macht sich dann besonders im Alter bemerkbar – wenn

die eigene Rente plötzlich nicht mehr zum Leben ausreicht. Um Frauen in Notlagen zu helfen, hat der Zonta Club Bruchsal 2016 den Hilfsfonds „Altersarmut und Frauen“ ins Leben gerufen. Über den Caritasverband Bruchsal und das Diakonische Werk können von Altersarmut betroffene Frauen unkompliziert und direkt eine finanzielle Hilfe erhalten – wo staatliche Hilfssysteme ausgeschöpft sind. „Mit dem Geld möchten wir bedürftigen Frauen ab 60 Jahren die Möglichkeit geben, eine schnelle Hilfe bei uns zu bekommen“, erklärt Frau Claudia Jacobs vom Caritasverband Bruchsal. Damit nicht noch mehr Frauen im Alter von Armut betroffen werden, besucht der Zonta Club Bruchsal zum Beispiel regelmäßig Schulen, um gezielt junge Frauen für das Thema Altersvorsorge zu sensibilisieren. Denn nur wenn sich junge Frauen möglichst früh aktiv um ihre Altersvorsorge kümmern, können sie einer späteren Versorgungslücke entgegenwirken. Informationen zum Fonds „Altersarmut und Frauen“ erhalten Sie über www.zonta-bruchsal.de. Für eine direkte finanzielle Hilfe wenden Sie sich bitte an Frau Claudia Jacobs (Caritasverband Bruchsal), Telefon: (07251) 800827 oder an Frau Ulrike Fettig-Durst (Diakonisches Werk Bruchsal), Telefon (07251) 915010.

Altenhilfe-Stiftung-Bruchsal

Caritas-Altenhilfe-Stiftung:

Helmut Jöst wurde feierlich verabschiedet



Helmut Jöst (2.v.l.) wurde vom Vorstand und Stiftungsrat der Caritas-Altenhilfe-Stiftung verabschiedet

Foto: Altenhilfe-Stiftung-Bruchsal

(cvk). Er ist ein Mann der ersten Stunde – Helmut Jöst war seit 2000 in der Caritas-Altenhilfe-Stiftung in Bruchsal tätig. Als Gründungsmitglied unterstützte er viele wichtige Projekte in der Altenhilfe, wie zuletzt das neue Seniorenzentrum St. Martin in Philippsburg. So lag es der Stiftung am Herzen, die im Zentrum integrierten Wohngemeinschaften den Menschen als neue Wohnform vorzustellen. Die Caritas-Altenhilfe-Stiftung verfolgt bei ihren Tätigkeiten ein klares Ziel: Sie möchte Hilfen für ältere Menschen weiterentwickeln, zum Beispiel fördert sie die Ausbildung von Pflegefachkräften, um so Senioren und Seniorinnen in ihrem Leben bestens zu begleiten. Nach langjährigem Engagement in der Führung der Stiftung ist nun Helmut Jöst aus Altersgründen zurückgetreten. Helmut Jöst war viele Jahre Vorsitzender des Stiftungsrates, seit 2012 besetzt Oberbürgermeister a.D. Bernd Doll diese Position. Der Stiftungsvorstand, vertreten durch Bernhard Firnkes, und der Stiftungsrat, vertreten durch Oberbürgermeister a.D. Bernd Doll, würdigten Helmut Jöst in der Jahresversammlung für seine großartigen Leistungen und sein überragendes Engagement.

Ökumenischer Hospizdienst



Was ist eine ehrenamtliche Hospizbegleitung?

ÖHD bietet Informationsveranstaltungen im Januar an

(cvk) Die ehrenamtliche Hospizbegleitung ist ein besonderes Ehrenamt, denn Hospizbegleitung ist Lebensbegleitung. Der Ökumenische Hospiz-Dienst, in Trägerschaft des Caritasverbandes Bruchsal und des Diakonischen Werkes, kümmert sich mit seinen Ehrenamtlichen um die einfühlsame Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen. Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter und -begleiterinnen werden intensiv auf das bevorstehende anspruchsvolle Ehrenamt vorbereitet. Die Ausbildung startet mit einem Grundkurs, der Mitte März vom ÖHD, in Kooperation mit dem ambulanten Hospiz-Dienst Ettlingen, angeboten wird. Wer sich näher über das Ehrenamt und die Ausbildung informieren möchte, kann die nun angebotenen Informationsveranstaltungen besuchen. Der Informationsabend findet am Montag, 14. Januar 2019 um 18 Uhr, in der Beratungsstelle der Caritas, Württemberger Straße 2 in Bruchsal, statt. Ein weiterer Termin wird am Montag, 21. Januar 2019 um 17.30 Uhr im Raum Teutschenthal im Rathaus Stutensee, Rathausstraße 3, angeboten. Die Anmeldung zu den jeweiligen Terminen erfolgt beim ÖHD, Telefon (07251) 800858, oder über www.hospiz-bruchsal.de.

Junge Gitarristen e.V.

Gitarrenmusik in der Peterskirche

Am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember um 15 Uhr spielen die „Jungen Gitarristen“ ihr Wettbewerbsprogramm für „Jugend musiziert“. Auf dem Programm steht „Rumba Catalan“ von H.J.Kaps, „Mission Impossible“ von Lalo Schifrin und „Fantaisie sur une chanson japonaise“ von Takashi Ogawa, gespielt von Lena Hensel, Luisa Gropp, Paul Mostert, Justus Thierer und Tim Reinl. Das Nachwuchs-Gitarren-Duo Johanna Lücking und Sarah Hennig-Zepeda bringt „Aquarium“ und die „Jahreszeiten“

von Juan Antonio Muro auf die Bühne, außerdem „Duo“ und „Dos Guitarras“ von Joep Wanders und „Rigaudon“ von Henry Purcell. Eintritt frei.

Kneipp Verein Bruchsal



Mittwochswanderung

Das neue Jahr 2019 beginnt für die Mittwochswanderungen des Kneipp-Vereins Bruchsal am Mittwoch, den 2. Januar 2019. Die Wandergruppe trifft sich um 14 Uhr am Parkplatz beim GBZ (an der B3).



Foto: R-U.O

Unsere Wanderung führt zunächst am Fuß von Näherkopf und Eichelberg entlang, steigt dann aber kräftig bergauf. Wir laufen rund um den Michelsberg und dann hinab nach Untergrombach zu unserer Schlusseinkehr.

Willkommen ist jedermann, nicht nur Vereinsmitglieder. Für die Rückfahrt wird eine 1-Wabe-Karte benötigt. Weitere Infos unter: Telefon (07251) 358250 oder E-Mail: mittwochswanderung@t-online.de. R-U.O

Neubeginn der Kurse in 2019

Montag, 7. Januar 2019, um 17.45 Uhr Wirbelsäulengymnastik im Gymnastikraum der Pestalozzi-Schule mit Frau Cone als Übungsleiterin.

Dienstag, 8. Januar 2019, 17.30 Uhr SmoveyFitness und 18.45 Uhr Gesund und fit im Gymnastikraum von St. Paul mit der Übungsleiterin Frau Becker.

Mittwoch, 9. Januar 2019, 15 Uhr Gymnastik zur Erhaltung der Beweglichkeit im Gymnastikraum der AOK mit Frau Cone sowie Hatha-Yoga um 18.45 Uhr im Gymnastikraum von St. Paul mit Frau Hees als Übungsleiterin.

Donnerstag, 10. Januar 2019, 18.15 Uhr und 19.30 Uhr Hatha-Yoga im Gymnastikraum von St. Paul unter neuer Leitung von Frau Brands. Am 17. Januar 2019 findet kein Kurs statt, bitte den Preis entsprechend kürzen.

Donnerstag, 10. Januar 2019, im Hallenbad Heidelberg Wassergymnastik um 17 Uhr mit Frau Balduf und anschließend um 18, 19 und 20 Uhr drei Kurse Aqua-Jogging mit Frau Rötten.

Wir wünschen allen dazu viel Freude und gutes Gelingen.

K.-H.O.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

In 2018 wieder vielen bedürftigen Menschen geholfen!

Mit 24 Baustoff-LKW, drei mit Krankenhaus-Ausstattung und vier mit Schulmöbeln, konnten in Osteuropa marode Krankenhäuser, Schulen, Altenheime und so weiter renoviert werden. Mit zehn LKW Sammelgütern konnte bedürftigen Menschen geholfen werden und mit drei LKW Nahrungsmitteln vor allem unterversorgten Babies und Kleinkindern. Durch unsere „Behindertenhilfe“ konnte dieses Jahr mit dem 7.



Unser Wunsch für Sie: Erholbare Feiertage! Foto: Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

auch gleichzeitig der 100. Schiffscontainer mit reparierten Hilfsmitteln in die ärmsten Entwicklungsländer geschickt werden. Damit wurde bis jetzt mehr als 50.000 Menschen etwas mehr Beweglichkeit und Menschenwürde zurückgegeben. Zusätzlich ging noch ein Schiffscontainer mit Agrar-Geräten nach Burkina Faso. In Burkina Faso und Burundi/Afrika wurden je eine Grundschule gebaut und wir haben beim Entwicklungshilfeministerium (BMZ) den Bau einer Grundschule in Uganda, einer Realschulerweiterung und ein Krankenhaus in Burkina Faso für 2019 beantragt. Dafür sind Geldspenden von 103.000 Euro erforderlich und das BMZ soll den Hauptanteil von 357.000 Euro beisteuern. Aber auch die Projektträger im Partnerland müssen mit knapp 17.000 Euro ihren Beitrag leisten. Somit können wir Ihre Geldspenden für diese gewaltige Investitionssumme von 477.000 Euro wieder fast verfünffachen und damit Entwicklungshilfe, Alphabetisierung und Ernährungssicherung leisten, um Fluchtursachen direkt zu bekämpfen!

Wir sagen allen Geld- und Sachspendern sowie unseren Mitgliedern und Mitarbeiter/innen, die alle ohne Vergütung arbeiten und die meisten Kosten selbst tragen, ein herzliches Dankeschön! Denn ohne Sie/Euch könnten wir nichts bewirken.

Spendenkonto: Sparkasse Kraichgau IBAN: DE62 66350036 00071 14531 Volksbank BKH IBAN: DE08 66391600 0010626200

Wir wünschen all unseren Spendern, Mitgliedern, Mitarbeiter/innen und der Einwohnerschaft ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das Jahr 2019!

Manfred Rölleke und Team

Lions-Club Bruchsal-Schloss

**Friedensplakatwettbewerb:
Lions-Club Bruchsal-Schloss zeichnet Bruchsaler Schüler aus**



Präsident Lions-Club Bruchsal-Schloss Günter Wagner, Piraveen Sivakumar, Samanta Mattmüller, Amelia Kleinhans, Rektorin Frau Hirsch;
Foto: Lions-Club Bruchsal-Schloss

Unter dem Motto „Freundlichkeit zählt“ richtete der Lions-Club Bruchsal-Schloss dieses Jahr den Friedensplakatwettbewerb aus. Preisträger sind Piraveen Sivakumar (1. Preis), Samanta Mattmüller (2. Preis) und Amelia Kleinhans von der Pestalozzischule und Ciara Guerrieri (1. Preis), Aysu Adem (2. Preis) und Emilia Fijalkowska (3. Preis) von der Konrad-Adenauer-Schule. Die Schulleiterin der Pestalozzischule, Frau Hirsch, hebt hervor, wie wichtig es ist, auch die Leistung von Schülern mit Förderschwerpunkt zu würdigen. Für die Schüler wiegt ein Erfolgserlebnis außerhalb des geschützten Raumes der Schule besonders schwer. Günter Wagner, Präsident des Lions-Clubs, zeigt sich zufrieden, denn für ihn bedeutet künstlerische Förderung eines Kindes gleichzeitig auch dessen soziale Anerkennung.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Weihnachtsgrüße

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen, die sich im und für den Pugilist Boxing Gym e. V. engagieren, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019.



Weihnachten

Foto: Pugilist Boxing Gym e. V.

Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Straße 60, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 934988, www.pugilist.de.

Rheuma-Liga

Beratertelefon: (07257) 91 57 61 Donnerstag von 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 88 6 Montag von 18 bis 20 Uhr. Gesprächsgruppen zu unterschiedlichen rheumatischen Krankheitsbildern.

Fibromyalgie: Hedwig Hagenbucher (07258) 29 53 8;
Eltern rheumakranker Kinder: Daniela Wirth (07254) 98 90 0;
Rheumastammtisch jeden ersten Donnerstag im Monat 18 Uhr: Brigitte Mohr (07257) 91 57 61;

Rheuma zum Trotz jeden ersten Montag im Monat 13.30 Uhr bis 14.45 Uhr: Renate Rothengaß (07251) 98 28 88 6;

Aqua-Cycling in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm (07251) 12 48 1;

Trocken- und Wassergymnastik an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon.

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Vorrunden-Bilanz

Die Vorrunde ist zu Ende. Es ist Zeit Bilanz zu ziehen. Von der Vize-Herbstmeisterschaft der Herren 1 wurde bereits letzte Woche berichtet. Mit diesem 2. Platz und dem Punktekonto von 14:4 kann man sehr zufrieden sein.

Die zweite Herrenmannschaft konnte sich in der Vorrunde in der neu formierten und deutlich stärkeren Kreisliga B mit 9:11 Punkten den 6. Tabellenplatz sichern. In Anbetracht der Tatsache, dass es drei direkte Absteiger gibt und der Tabellenachte in die Relegation muss, ist dieses Ergebnis wichtig. Die Mannschaft liegt also im Soll, benötigt aber wohl mindestens ähnlich viele Punkte in der Rückrunde.

Auch die dritte Herrenmannschaft liegt zur Halbzeit auf Platz 6. In der 9er-Staffel lautet die Punktebilanz 6:10.

Unsere Herren 4 erspielten ein nahezu identisches Ergebnis wie unsere Zweite. In der Kreisklasse C mit 11 Mannschaften erspielten sie sich 9:11 Punkte. Im Gegensatz zu unserer Zweiten reichte es hier aber lediglich zu Platz 7, wenn auch punktgleich mit dem Sechstplatzierten. Da es auch hier drei direkte Absteiger gibt, hat man aktuell drei Punkte Vorsprung zum Abstiegsplatz. Es gilt also die Leistung in der Rückrunde zu wiederholen.

Bei unserer Fünften verlief die Vorrunde etwas unglücklich. Insgesamt drei Mal musste man eine knappe 6:4-Niederlage hinnehmen. Es reichte zu zwei Siegen woraus ein Punktekonto von 4:18 resultiert. Damit liegt man auf Platz 11 von 12 Mannschaften. Platz 9 ist jedoch nur zwei und Platz 8 vier Punkte entfernt. Mit einer leichten Steigerung in der Rückrunde ist hier also ein besserer Tabellenplatz drin.

Unsere jungen Wilden erspielten sich in der Vorrunde Platz 5 von 7 Mannschaften. Das Punktekonto zeigt eine Bilanz von 3:9. Erwähnenswert ist hier noch die Einzelbilanz von Sebastian Herrmann. Mit 15 Siegen bei nur einer Niederlage weist er die beste Bilanz in der gesamten Klasse auf.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



10 Jahre Integrationsarbeit beim Tageselternverein Bruchsal



Begrüßung

Foto: Tageselternverein Bruchsal

Am Freitag, 7. Dezember trafen sich die MitarbeiterInnen und TeilnehmerInnen aus den Integrationsprojekten vom Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V. (TEV) mit Oberbürgermeisterin Petzold-Schick im Haus der Begegnung zu einem Dankeschön-Frühstück. Seit über 10 Jahren ist der TEV Träger vielfältiger Integrationsprojekte in Bruchsal. Beginn war 2008 der Deutschkurs für Frauen mit kostenloser Kinderbetreuung von unter 3-jährigen. Die heutigen Kursteilnehmerinnen bedankten sich bei der Oberbürgermeisterin mit bekannten und selbstkreierten Gedichten. Der Deutschkurs wird wöchentlich von einer Theaterpädagogin der Musik- und Kunstschule (MuKs) unterstützt, wodurch das Deutschlernen noch erfolgreicher gelingt. Einen tränenreichen Abschied gab es für das Projekt Integrationsbegleitung, welches mangels Finanzierung Ende des Jahres eingestellt wird. Gestartet wurde das Projekt 2009 als „Stadtteilmütter“. Es war bis heute eine wichtige Integrationshilfe in Ämtern und Beratungsstellen für Neuhinzugezogene. Die IntegrationsbegleiterInnen haben selbst Migrationshintergrund und unterstützen durch Übersetzungshilfen in Gesprächen und Schriftverkehr Fachkräfte und Migranten als flankierende Maßnahme. Sie sind Vorbilder, wichtige Brückenbauer, fördern kultursensible Verständigung und ermöglichen Gespräche auf Augenhöhe. Täglich begleiteten sie TeilnehmerInnen ins Jobcenter, bei Elterngesprächen, Arzt Diagnosen und vielen weiteren wichtigen Terminen. Durch die Einzelbegleitung entstand die Idee, monatliche Workshops im Schmetterlingsprojekt seit 2011 anzubieten. Bei Nähkursen, internationalem Kochen, Töpferarbeiten, Besuchen in der Bank, PC-Einführungskursen und vielen weiteren Angeboten begegneten sich die Menschen und es fand ein reger Austausch statt. In den Projekten werden jährlich über 400 Personen, hauptsächlich Frauen und Familien, unterstützt. Ziel ist die Teilhabe und Integration in unsere Gesellschaft, die Förderung der deutschen

Sprache, um die Begegnung und den interkulturellen Austausch zu ermöglichen sowie die eigenen Kompetenzen zu stärken und gute Wege in Bildung und Arbeit zu finden. Alle TeilnehmerInnen waren sehr dankbar für die Unterstützung der IntegrationsbegleiterInnen und wissen nicht, an wen sie sich nach dem Projektende 2018 wenden können. Wir bedanken uns bei allen die uns unterstützt und gefördert haben.

TSG Bruchsal



Basketball

Die TSG-Basketball-Damen suchen dich!

Du möchtest regelmäßig Basketball in einem Frauen-Team spielen? Wir sind wild gemischt. Frauen zwischen „Anfang-Zwanzig-mit-Studium-oder-in-Familiengründung“ bis hin zu den „Mitten-in-den-wilden-Family-Vierzigern“ sind bei uns vertreten.

Egal, ob du Basketball in der Schule gespielt hast oder profimäßig im Verein, uns vereint die Liebe zum Basketball. Aktuell sind wir ohne Wettspiel-Ambitionen. Wir wollen schwitzen. Wir wollen trainieren. Wir wollen spielen: Bump, 3 gegen 3 oder 5 gegen 5. Wir finden uns gerade seit dem Sommer. Komm vorbei und mach mit. Einfach mal reinschnuppern. Dein Donnerstag-Abend 19.30 – 21 Uhr, Turnhalle, Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal. Beleuchtetes Parken. Eingang: Sötternstraße. Mehr Infos unter: www.basket-bruchsal.de

Hockey

Gute Eindrücke bestätigt

Die männliche Jugend B hat die guten Eindrücke der diesjährigen Feldsaison und des Hallenstrainings der letzten Monate auf dem ersten Spieltag bestätigt.

In Esslingen stattfindend spielten die jungen Herren in ihrem ersten Saisonspiel gegen die Suebia aus Aalen. Einer dominanten ersten Hälfte ohne Torchance des Gegners, jedoch leider auch ohne eigenes Tor, folgte eine umkämpftere zweite. Die TSG nutzte in diesem zweiten Spielabschnitt ihre erste Chance in Person von Assad Hussain zum 1:0. Eine einzige Unkonzentriertheit in der Schlussphase kostete ihr aber die drei Punkte und man musste sich mit einem Punkt zufriedengeben.

Mit entsprechender Wut im Bauch wurde dann auch das zweite Spiel gegen den SSV Ulm angegangen. Diese Partie war von Anfang an umkämpfter als die erste. Doch auch hier behielt die männliche Jugend ihre defensive Sicherheit und setzte immer wieder offensive Nadelstiche. Wiederum ging es mit dem torlosen Unentschieden in die Pause, diesmal veränderte sich das Spiel in der Pause überhaupt nicht und die jungen Herren schlossen Mitte der zweiten Hälfte einen Angriff erfolgreich zum 1:0 Endstand ab.

Nun nicht mehr wütend, sondern euphorisiert ging es an das letzte Spiel des Tages mit dem HC Esslingen als Gegner. Esslingen hatte zuvor eine bittere Pleite kassiert und war dem entsprechend motiviert und so entwickelte sich ein wildes Hin und Her ohne große Ordnung trotz technisch guter Ansätze der TSG. Schon fast gewöhnlich ging es jedoch torlos in die Pause. In der Pause hatten beide Trainer ihre Mannschaften wieder ein wenig auf Linie gebracht, was Esslingen allerdings zu Beginn mehr half. Logische Konsequenz war der 1:0 Rückstand, welcher aber eine Reaktion bei der TSG auslöste. Die Mannschaft erzeugte gehörigen Druck bis zum Spielende und konnten verdientermaßen den Ausgleich durch Joshua Bauer erringen, trotz weiterer Überlegenheit reichte es nur zu einem 1:1 unentschieden.

Turnen

Fortsetzung Weihnachtsfeier der TSG-Turnabteilung

Zum anschließenden Lied „I have a dream“ präsentierten die jüngeren 8- bis 12-jährigen Mädchen der Fördergruppe von Chris Frahm, Mareike Ringel und Ingrid Fortmeier auf Kästen und Tumblingbahn ihre Turnelemente. Bevor sich der Vorhang leise öffnete und die Mädchen

der Samstagsgruppe unter der Leitung von Melissa List und Mareike Ringel zusätzlich an Stufenbarren und Schwebebalken ihr Können unter Beweis stellten.

Nachdem Gabi Klisch sowohl von Friedbert Hug (1. Vorsitzender der TSG) als auch von Karin Merkle (Oberturnwartin) in ihren Reden gebührend für ihr außerordentliches, langjähriges Engagement gewürdigt wurde, standen für sie und die Zuschauer gleich zwei Überraschungen an. Die Übungsleiter haben sich an Auftritte früherer Jahre erinnert und dazu aus einem Kaleidoskop an Liedern und Ausschnitten ein ganz persönliches Dankeschön für Gabi einstudiert.

Auch der Nikolaus ließ sich dieses Jahr nicht lumpen und hat sich für Gabi eine besondere Überraschung ausgedacht. Zu „Lasst uns froh und munter sein“ schritt er zwar noch traditionell herein, fing dann aber auf einmal an zu rocken. Kurzerhand schnappte er sich die verdutzte Gabi und trug sie auf Händen über die Bühne. Plötzlich und unerwartet gesellten sich drei weitere Väter in Nikolauskostümen und cooler Sonnenbrille dazu, warfen ihr Kostüm ab und legten gemeinsam mit ihren Töchtern zu „Rock around the clock“ einen fetzigen Rock'n Roll mit Todesgrätsche und Salti auf die Bühne. Nicht nur die Überraschung für Gabi Klisch war sichtlich geglückt, sondern auch die ganze Halle war angesichts dieser turbulenten und unerwarteten Vorführung aus dem Häuschen.

Zum Abschluss bekam jedes Kind vom Nikolaus noch eine kleine Überraschung und Gabi Klisch bedankte sich in sehr persönlicher Weise bei allen Übungsleiterinnen und Helferinnen mit einem selbst gebastelten Stern, dessen Spitzen an die vielen schönen gemeinsamen Momente der letzten Jahre erinnern sollten. Somit ging eine außerordentlich schöne, aber auch wehmütige Weihnachtsfeier der TSG Bruchsal in diesem Jahr beschwingt zu Ende.

Silke Berger

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Sport hält fit



Auf dem Brusler Weihnachtsmarkt

Foto: Monika Dörich

Für alle die es bisher noch nicht wussten, Sport hält fit. Dies haben die Mitglieder des VSG in der Adventszeit erneut unter Beweis gestellt. Zuerst wurde der Ausflug zum Mittelalterlichen Weihnachtsmarkt in Esslingen mit großer Begeisterung absolviert. Eine Woche später erforderte die tolle Winterfeier neben durchtrainiertem Sitzfleisch auch starke Hände für den üppigen Applaus. Ein Besuch des Brusler Weihnachtsmarktes verlangte den Teilnehmern ein enormes Stehvermögen ab. Zudem mussten sie mit wärmenden Getränken der winterlichen Kälte trotzen. Dank ihres guten Trainingszustandes wurden alle Anforderungen bravourös gemeistert. Ein weiterer Beweis dafür, dass Sport uns fit hält.

Jetzt dürfen sich alle entspannen und sich auf ein geruhsames Weihnachtsfest freuen. An dieser Stelle wünsche ich Euch allen eine schöne Weihnacht und unseren Kranken eine baldige gute Besserung.

Eure Pressewartin Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns am letzten Donnerstag/Monat – außer feiertags dann donnerstags zuvor – ab 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch. Dieser findet im Restaurant Jahnhalde, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Der AMSEL-Talk findet dienstags 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher statt: kein Treffen im Dezember.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn Sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behindertengerechter Toilette kennen, melden Sie sich bitte bei uns unter bretten-bruchsal@amssel.de. Vielen Dank!

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung

zum Gruppentreffen am Dienstag, 8. Januar 2019, um 19 Uhr im Frohsinnheim Kirrlach, Jurastraße 5.

Unsere Mitglieder, ihren Familien sowie allen, die uns im Jahre 2018 unterstützt und begleitet haben, wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Auch im kommenden Jahr ist unser Ziel: „Vermitteln von Hilfe zur Selbsthilfe“. Aktuelle Informationen auf unserer Homepage www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de. Kontakt per Telefon (07254) 2931 Inge Bentz und (06222) 72591 Jutta Laier.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

„Ablesung Zählerstand Wasseruhr“

In Kürze erstellen wir die Jahresabrechnung 2018. Sie erhalten in den nächsten Tagen ein Schreiben (Ablesekarte) mit der Bitte um Mitteilung des Zählerstandes der Wasseruhr. Wir bitten Sie, den Zählerstand zum Jahresende selbst abzulesen und uns diesen bis spätestens Montag, 7. Januar 2019 mitzuteilen. Die Übermittlung des Zählerstandes ist wie folgt möglich:

Internet: Unter der Adresse www.stutensee.de können Sie sich durch Eingabe Ihrer Kundennummer und Ihres individuellen Passworts (.....) einloggen und den Zählerstand eingeben.

Postweg: Tragen Sie bitte Ihren Zählerstand in die Ablesekarte ein und übersenden Sie diese Karte auf dem Postweg an die vorgedruckte Adresse.

Fax: Sie können die ausgefüllte Karte auch per Fax an (0681) 587-5011 übermitteln.

Falls Sie den Rückgabetermin nicht beachten, muss der Verbrauch anhand Ihrer Vorjahresverbräuche geschätzt werden. Bitte beachten Sie, dass dann erforderliche Korrekturen erst bei der nächsten Verbrauchsabrechnung berücksichtigt werden können.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns.

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 21. Dezember

Abfuhrtermine 2019

Abfuhr „Grüne Tonne“: Mittwoch, 2. Januar 2019

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 8. Januar 2019

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

„Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit, sondern eine Gefühlslage.“

Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten, freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein, das heißt, den wahren Geist von Weihnachten in sich zu tragen.“ (Calvin Coolidge)

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

spätestens wenn am Weihnachtsbaum die Lichter brennen stellt sich die „Gefühlslage Weihnachten“ ein. Für die meisten Menschen wird in diesen Tagen spürbar, was wir emotional über alle Grenzen des Denkens hinaus mit dieser Zeit verbinden: Sehnsucht nach erfülltem Leben, nach Harmonie, nach Licht, nach Wärme, nach Geborgenheit und Frieden, übrigens auch mit sich selbst. Es scheint mir wichtig, dass wir uns trotz aller Sorgen und Widrigkeiten, trotz aller Hektik und Arbeit und trotz allem Stress diese Chance bewahren, um uns herum und in uns Weihnachten werden zu lassen.

Der bevorstehende Jahreswechsel bringt es mit sich, dass wir zurück blicken und uns fragen, was uns das vergangene Jahr gebracht hat. Jeder wird für sich zu einem unterschiedlichen Ergebnis kommen. Es gab sicher Momente des Glücks, der Freude, der Zuneigung, der Erfüllung, aber auch der Enttäuschung, des Schmerzes und der Trauer. Diese unterschiedlichen Erfahrungen prägen seit jeher unser Leben. Wichtig ist, dass wir in jeder Lebenssituation auch im neuen Jahr 2019 einen Nächsten haben oder finden, der uns zur Seite steht. Eine neue Jahreszahl, ein neuer Kalender das gibt Zuversicht und neue Perspektiven. Aber die Frage: „Was wird uns das Jahr 2019 bringen?“ kann heute niemand beantworten. Wir alle werden vor der Herausforderung stehen, auch das Jahr 2019 so gut wie möglich zu meistern. Möge es uns gelingen, den wahren Geist von Weihnachten auch das Jahr über in uns zu tragen, Frieden und Wohlwollen im Herzen zu halten und freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein. Dann braucht es uns nicht bange vor der Zukunft sein.

Apropos Zukunft – „Ich denke viel an die Zukunft, weil das der Ort ist, wo ich den Rest meines Lebens verbringen werde“, bekannte der Filmkomiker Woody Allen.

Ich lade Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr herzlich ein, an der Gestaltung unserer Zukunft hier in Büchenau mitzuarbeiten. Jede/jeder von Ihnen kann teilhaben und jede/jeder wird gebraucht, damit unsere Gesellschaft Bestand hat und sich weiterhin positiv entwickeln kann. Viele haben dies längst erkannt und engagieren sich in vielfältiger Weise für unsere Gemeinde und das Gemeinwohl. Ich danke Ihnen allen, die Sie sich in den Vereinen, den karitativen und kirchlichen Organisationen, den Rettungsdiensten, der Feuerwehr oder im Ehrenamt ganz allgemein für unsere Gemeinschaft einsetzen, sehr herzlich. Mit Ihrer Arbeit zeigen Sie Verantwortungsbewusstsein, Mitmenschlichkeit und Solidarität – Werte, die immer wichtiger sein werden.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ich wünsche Ihnen allen frohe, gesegnete Weihnachten und ein friedvolles, glückliches Jahr 2019.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

„Kindergarten“ bereitet Kopfzerbrechen

Büchenauer Ortschaftsrat: Mittelanmeldungen 2019

Über die Haushaltsplanung 2019 der Stadt Bruchsal informierte der Leiter der Finanzverwaltung, Steffen Golka, den Büchenauer Ortschaftsrat in seiner jüngsten Sitzung. Dabei ging es insbesondere um die Stellungnahmen der Stadtverwaltung zu den Mittelanmeldungen des Rates.

„Die Wirtschaft brummt bundesweit, das kommt auch bei uns an“, sagte Golka. Eine Erhöhung der Gewerbesteuer sei nicht geplant. „Wenn die Gewerbesteuer allerdings einbricht, haben wir ein Problem.“ „Ein massives Problem für den öffentlichen Dienst“ sei jetzt schon der Fachkräftemangel. „Wenn wir in der Stadtverwaltung kein Personal haben, können wir nichts abarbeiten.“ Gleich bei mehreren Stellen auf Leitungsebene habe es Veränderungen gegeben. 2019 seien hohe Investitionen geplant für die Bahnquerung am Bruchsaler Bahnhof. „Wir investieren auch viel in Kindergärten. Allerdings nicht in Büchenau“, sagte Golka.

„Der Punkt „Kindergarten“ macht uns Kopfzerbrechen“, so Ortschaftsrat Heiko Huber, CDU. „Da wünschen wir uns eine konkrete Aussage: Was ist für Büchenau möglich?“ Ortschaftsrätin Angelika Clauß, Freie Wähler, stimmte Huber zu: „Es ist unbefriedigend, wenn die Frage nach dem Kindergarten auf Jahre hinausgeschoben wird.“ Mit der Erschließung von „Gärtenwiesen West“ rücke diese Frage noch mehr in den

Mittelpunkt. Die Beleuchtung am Geh- und Radweg zwischen Büchenau und Untergrombach sei zudem ein wichtiger Punkt. „Da geht es um die Sicherheit unserer Kinder. Für viele von ihnen ist das der Schulweg“, erläuterte Clauß. Außerorts sei grundsätzlich keine Beleuchtung vorgesehen, so Golka. Zudem gebe es sogar innerorts noch unbeleuchtete Wege. Ortschaftsrat Herbert Knoch, SPD, unterstützte in seinen Ausführungen die geplanten Ausgaben für die Bahnunterführung. Er unterstützte den Antrag des Rates an die Stadtverwaltung, das Leerstandsmanagement effektiver zu machen mit dem Ziel, leerstehende Gebäude und Wohnungen wieder zu belegen. Über Steuern sei das rechtlich nicht möglich, erklärte Golka. Die Stadtverwaltung vermittele freie Wohnungen aber gerne weiter. „Sie haben in Büchenau ja gute Erfahrungen mit Flüchtlingsfamilien gemacht.“

„Wir haben insgesamt schon viel bekommen und können uns nicht beschweren“, fasste Ortsvorsteherin Marika Kramer, CDU, zusammen. Die DSL-Anbindung für Büchenau sei jetzt fertiggestellt. Die Erschließung der Baugebiete „Gärtenwiesen West“ und „Grausenbutz“ gehe voran. Und den Neubau eines Feuerwehrhauses habe der Ortschaftsrat ohnehin erst in die Liste der Mittelanmeldungen aufgenommen, „als die Stadtverwaltung uns auf die Notwendigkeit aufmerksam gemacht hat.“ Martina Schäufele

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Büchenau



Weihnachtsgrüße

Allen Büchenauer Einwohnern, DRK-Mitgliedern, Freunden und Sponsoren des DRK-Ortsvereins ein friedliches Weihnachtsfest in dieser hektischen und angespannten Zeit und gemütliche, erholsame Tage. Für 2019 die notwendige Kraft und Energie, ein gutes Jahr daraus zu machen, viel Freude und Mut, dem Leben immer wieder positive Inhalte zu geben. Vor allem: Bleiben Sie gesund!

Danke an alle, die sich in diesem Jahr für unseren Verein engagiert haben, sei es durch Geldspenden oder aber durch diverse Arbeitseinsätze und Unterstützungen.

Ihr DRK Büchenau

Achtung: Neue Notfalltafeln werden aufgestellt



Notfalltafel am Baggersee

Foto: HaBl

Bereits 2008 hatte das DRK Notfalltafeln rund um Büchenaus Spazier- und Joggingwege aufgestellt. Diese sorgen für schnelle Hilfe bei Verletzungen von Spaziergängern, Joggern, Radfahrern und allen, die unterwegs sind und ein gesundheitliches Problem haben. Diese Tafeln haben sich schon mehrfach bei verschiedenen Einsätzen bewährt!

Sollten Sie jemals in die Situation geraten, mit Hilfe einer Notfalltafel einen Notruf absetzen zu müssen, so ist das Kennzeichen wichtig für die „Integrierte Leitstelle“ und die Rettungskräfte: zum Beispiel KA 1463 am Baggersee Büchenau/Kehrweg. Durch diese Tafeln sind die Rettungsfahrzeuge schneller beim Patienten und kostbare Zeit, die bei der Suche des Unfallortes oft verloren geht, kann lebensrettend sein!

Leider sind inzwischen zwölf der Tafeln verblasst bzw. defekt und müssen erneuert werden. Das DRK hatte schon mehrere Tafeln zwischenzeitlich austauschen müssen, die restlichen zwölf Tafeln werden in der nächsten Zeit (besseres Material mit Reflektoren) zusammen mit der Feuerwehr Büchenau aufgestellt.

Eine Tafel kostet 25 Euro und es wäre doch super, wenn es Menschen gäbe, die eine Patenschaft für so eine Tafel übernehmen würden.

Bankverbindung:

Volksbank Stutensee-Weingarten,
IBAN DE25 6606 1724 0003 0770 04,
Kennwort: DRK-Büchenau, Notfalltafeln

Bei Rückfragen: Franz Hasenfuß, Telefon (07257) 3208

Wir – das DRK Büchenau – wünschen ein unfallfreies Jahr 2019!

Wichtig: Nächster Blutspende-Termin am Mittwoch, 16. Januar 2019 im Pfarrzentrum Büchenau.

Termin bitte vormerken!

Details im nächsten Amtsblatt 2019.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Weihnachtsgrüße der Vorstandschaft

Ein ereignisreiches Sportjahr geht für den FSV zu Ende. Leider musste unsere 1. Herrenmannschaft in die Kreisklasse B absteigen. Positiv dagegen ist das bisherige gute Abschneiden der Herren in der Kreisklasse B sowie unserer Damenmannschaft in der Verbandsliga und die tolle Unterstützung unserer Zuschauer bei allen Spielen unserer Mannschaften. Ein großes Dankeschön gilt allen Abteilungen, die durch ihre verschiedenen Aktivitäten unseren Verein wieder sehr positiv nach außen präsentiert haben. Vielen Dank auch an alle Ehrenamtlichen, unseren Förderverein, unsere Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins für Ihre Unterstützung.

Auch im neuen Jahr haben wir einige ehrgeizige Ziele. So wollen wir sportlich noch ein Wörtchen im Aufstiegskampf bei den Herren mitreden und bei den Damen uns im gesicherten Mittelfeld in der Verbandsliga etablieren. Daneben planen wir mit unserem Förderverein über das Jahr verteilt wieder einige Veranstaltungen rund um den Sport. Auch eine neue Verwaltung muss gewählt werden und zusätzlich steht noch die Dachsanierung unsere Vereinsgebäude einschließlich Installation einer PV Anlage an. Wir benötigen Eure Unterstützung auch im neuen Jahr. Nur im Team und mit Eurer Hilfe können wir unsere Ziele erfolgreich umsetzen und das gilt in der heutigen Zeit mehr als jemals zuvor, denn im Grunde sind es die Verbindungen mit Menschen, die einem Verein und dem Leben seinen Wert geben.

Getreu dem Motto: Wenn's alte Jahr erfolgreich war dann freue dich auf's neue. Und war es schlecht ja dann erst recht, wünschen wir allen FSV'lern, allen Freunden und Gönnern unseres Vereins und deren Angehörigen sowie allen Einwohnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und alles Gute für 2019.

Altpapiersammlung:

Unsere nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 12. Januar 2019 statt. Bitte den Termin vormerken.

BBBank unterstützt FSV Projekt



H. Knoch (FSV), B. Lohrbächer (BBBank), A. Geissler (FSV) bei der Scheckübergabe

Foto: Fußballsportverein Büchenau

für die Realisierung unseres Projekts sehr gut gebrauchen können. (JR)

Mit einer Spende über 1000 Euro unterstützt die BBBank unser anstehendes Projekt der Dachsanierung einschließlich der Installation einer PV Anlage. Die Vorstandschaft bedankt sich im Namen des Vereins recht herzlich für die Spende, die unsere Vorstände Herbert Knoch und Andre Geissler von Herrn Lohrbächer von der BBBank Bruchsal gerne entgegengenommen haben. Wir freuen uns sehr über die Spende aus dem Förderprogramm der BBBank die wir für die Realisierung unseres Projekts

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Liebe TV-Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins,

in der Adventszeit gibt es so viele schöne Gelegenheiten, sich bei Kerzenschein und Plätzchenduft zu besinnen. Geschichten vorzulesen und Kindheitserinnerungen wach werden zu lassen. Es gibt sie noch, die besonderen Momente in der Adventszeit, man benötigt nur offene Augen und Herzen. Für die Weihnachtstage wünschen wir Ihnen/Euch gemütliche Stunden und für das Jahr 2019 viel Energie, Glück und Gesundheit, sportliche Fitness und Erfolg.

Die TV-Vorstandschaft



Einladung zum Neujahrsempfang am Sonntag, 6. Januar 2019

Traditionell laden wir alle Mitglieder, Freunde und Förderer des TV zum Neujahrsempfang im Probenraum der Mehrzweckhalle um 11 Uhr ein. Wir bieten wieder ein kleines, interessantes Programm: junge Künstler werden Sie/Euch musikalisch verwöhnen, der Vorsitzende wird bestimmt wieder einen interessanten Rückblick über das vergangene Jahr und eine Vorausschau auf 2019 präsentieren. Einige Mitglieder stehen zur Ehrung an, danach können bei erfrischenden Getränken obligatorisch angeregte und lockere Gespräche stattfinden. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!

TV-Vorstandschaft

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
 Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Mitteilung der Orstvorsteherin

Weihnachtsgruß

Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute, wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Verwaltungsstelle Heidelberg

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Freitag, 28. Dezember und Donnerstag, 10. Januar 2019.
Abfuhr Restmülltonne: Freitag, 4. Januar 2019.
Christbaumentsorgung: Samstag, 12. Januar 2019.

Unsere Gassen - ein Blickfang

Das Jahr 2018 geht zu Ende, mit vielerlei Aufgaben waren und sind wir noch beschäftigt – darunter neue, aber auch schon bekannte Themen, um nicht zu sagen „Dauerbrenner“.

Niemand von uns dürfte es entgangen sein, dass nahezu das ganze Jahr über Rohr- und Kabelverlegungsarbeiten stattgefunden haben, auch Kanalreinigungen mussten zwingend erfolgen. Im Zuge der Sanierung „Heidelberg Ost“ erfolgten Pflasterarbeiten in unseren Gassen, die dankend angenommen worden sind, auch wenn der Lärmpegel bisweilen nach oben gestiegen war.

Einige Nutznießer haben bereits ihrer Freude Ausdruck verliehen. Die Konsequenz aus dieser Aktion lautet: „Aber jetzt muss unser Marktplatz zum Mittelpunkt werden“. In diesem Sinne laufen die Bemühungen der Verwaltung für Grunderwerb. Immer wieder neue Aufgaben und Auflagen stehen für Bildung und Betreuung an. Unsere Grundschule wird nach dem Mensabau mit W-Lan und weiteren, sicherheitsrelevanten Einrichtungen versorgt, u.a. sind diese Arbeiten auch dem Datenschutz geschuldet. Viel Geld steckt in diesen Leistungen. Für den Kindergarten St. Martin ist ein Anbau am vorhandenen Gebäude vorgesehen, auch für den Bereich „Essen“ wird Raum im Zuge der Ganztagsbetreuung geschaffen. Bis zum Spatenstich Kiga „Der gute Hirte“ sind noch einige Hürden zu überwinden. Pläne liegen vor, aktuell werden Überlegungen und Abstimmungen zwischen den Beteiligten des Neubaus ausgetauscht.

Ein relativ großes Zeitfenster wird deshalb benötigt, weil die Zahl der Mitarbeiter und Entscheidungsträger, z.B. Architekten, mehrere Fachplaner, unser städt. Stadtplanungsamt, die Landeskirche, die örtliche Kirche, das Diakonische Werk, die Kindergartenleitung sich untereinander austauschen. Sollte zeitnah die Planungsphase abgeschlossen und das Ausweichquartier feststehen, könnten ggf. Ende des kommenden Jahres Umzugstermin und Baubeginn benannt werden. Insgesamt sind für beide Kindergärten im Haushalt 2019 1,3 Millionen Euro eingestellt.

Unsere dicke Brocken „Wp5“ und „Hochwasserschutz“ sind weiter in Bearbeitung. Die geplanten Haushaltsmittel für die kommenden vier Jahre belaufen sich für das Hochwasser im Bereich Heidelberg auf rund 2,1 Millionen Euro. Die Brücken „Zehntgasse“ und „Hoffereich“ sind mit 800.000 Euro veranschlagt, vorausgesetzt, dass die Zuschüsse planmäßig fließen. Auch die weiteren Planungen für das Rückhaltebecken Helmsheim stehen auf der Agenda. DANKE sagt der Ortschaftsrat Heidelberg für die gute Zusammenarbeit unserer Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Andreas Glaser, auch den MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung und den Tochter-Gesellschaften, Bediensteten in den Verwaltungsstellen, MandatsträgerInnen im Gemeinderat und allen OrtschaftsrätInnen in den Stadtteilen. Auch den Ehrenamtlichen in und außerhalb unserer Vereine, den Kirchengemeinden, den Sozialverbänden, den Einrichtungen für Betreuung und Bildung, den Frauen und Männern der Feuerwehr und dem Roten Kreuz für die Bereitschaft, sich einzubringen, wo häufig Gefahr für Leib und Leben bei den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer besteht. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir aus dem Ortschaftsrat wünschen Ihnen ein gesegnetes Fest und einen guten Start ins Jahr 2019. „Alles Gute, was geschieht, setzt das nächste in Bewegung“ (Johann Wolfgang von Goethe)
 Ihre Inge Schmidt, Orstvorsteherin

Jugendhaus Heidelberg

Urlaubsbedingt hat das Jugendhaus von Freitag, 21. Dezember bis einschließlich Sonntag, 6. Januar 2019 geschlossen.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



Die ersten Termine und Highlights im neuen Jahr, bitte gleich vormerken!

Donnerstag, 3. Januar 2019, 19 Uhr 1. Theatervorstellung „Junggesellenabschied“, ein Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch, Freitag, 4. Januar 2019, 19 Uhr 2. Theatervorstellung sowie abschließend am Samstag, 5. Januar 2019, 18.30 Uhr 3. Theatervorstellung mit anschließender musikalischer Unterhaltung und Barbetrieb. Für die ersten beiden Aufführungen (vor allem für Donnerstag) gibt es weiterhin noch einige Eintrittskarten bei Intersport-Zimmermann in Bruchsal-Heidelberg. Sämtliche Veranstaltungen finden wie üblich in der TV-Halle beim Kraichgaustadion statt, Einlass jeweils eine Stunde vorher. Theateraufbau ist am Samstag, 22. Dezember und Abbau am Sonntag, 6. Januar 2019 (Dreikönig) jeweils ab 8.30 Uhr. Um zahlreiche Mithilfe der FC-Mitglieder wird gebeten.

Samstag und Sonntag, 26. und 27. Januar 2019 ab circa 11 Uhr Juniorenhallenturniere für Bambini bis D-Jugend in der Heidelheimer Sporthalle. Samstagabends ab circa 19 Uhr AH-Party-Mitternachtshallenturnier mit Fun, Aktion, Cocktail-Bar und zahlreichen Überraschungen. Die Sportvereinigung und der Förderverein FC 07 Heidelberg wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden, Gönnern, Werbepartnern und Sponsoren schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute für das neue Jahr 2019 mit Gesundheit, Zufriedenheit, Glück, Erfolg und viel positiver Energie für die anstehenden Aufgaben und Ziele. Der FCH verbindet diese Wünsche mit einem großen Dankeschön für Ihre tatkräftige Unterstützung im bald zu Ende gehenden Kalenderjahr 2018 und hofft, auch im neuen Jahr wieder auf Sie bauen zu können.

Freiwillige Feuerwehr Heidelberg



Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Weihnachten und der Jahreswechsel stehen unmittelbar bevor. Das zu Ende gehende Jahr hat uns Alle sehr gefordert.

Es hat unserer Wehr wieder viele Einsätze gebracht und viel Arbeit und Mühe abverlangt.

Daher möchte ich mich bei allen Feuerwehrmännern und -frauen, den Kameradinnen und Kameraden der Altersmannschaft, der Jugendfeuerwehr, den Bambinis, dem Fanfarenzug mit den Fahنشwingern und dem Traditionsfanfarenzug für das Engagement und die Mitarbeit recht herzlich bedanken. Natürlich auch bei ihren Familien für das nötige Verständnis.

Unser Aller Dank geht auch an diejenigen, die sich in Heidelberg für ein menschliches Miteinander einsetzen und Verantwortung füreinander übernehmen.

Gemeinsam werden wir uns auch nächstes Jahr wieder den Herausforderungen der Zukunft stellen.

Die Wehr bedankt sich bei der Heidelheimer Geschäftswelt für die Unterstützung und nicht zuletzt bei der ganzen Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ebenfalls ein Dankeschön an die Bruchsaler Stadtverwaltung und die Gesamtwehr für die effektive Zusammenarbeit.

Die Heidelheimer Feuerwehr wünscht Ihnen allen frohe, gesegnete Weihnachten, besinnliche Stunden, Zeit für all das, was Ihnen wichtig ist und ein friedvolles, glückliches und erfolgreiches Jahr 2019.

Freundeskreis Volterra



Liebe Volterra Freundinnen und Freunde, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Weihnachtsengel macht sich auf den Weg, allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2019 zu wünschen!

Wir danken allen, die uns im vergangenen Jahr tatkräftig und mit Freundschaft unterstützt haben und freuen uns auf viele weitere Begegnungen in 2019!

Im Sommer 2018 wurde dieses schöne Partnerschaftsschild am Ortseingang aufgestellt, wofür extra der Kulturassessor der Stadt Volterra zu Besuch kam. Im Herbst haben uns unsere Freunde von der Gruppe „Gli allegri Erranti“ zum Badisch-Toskanischen Abend mit ihrer Musik erfreut. Nächstes Jahr wollen wir unsere Freunde nach Pfingsten für eine Woche besuchen, während wir uns eine rege Teilnahme zum Reichsstadtfest 2019

wünschen. Zum Reichsstadtfest hoffen wir auch wieder auf viele Zusagen für Privatunterkünfte unserer volterranner Freunde, denn dies ist immer wieder ein besonders Erlebnis für diese. Im Voraus dafür schon vielen Dank! Mille grazie, buone feste e ci vediamo nel 2019! (mf)



Unser Weihnachtsengel wünscht frohe Weihnachten!
Foto: Pr

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildesheim e.V.



Frohes Fest und alles Gute für 2019

Der OWK Heildesheim wünscht allen seinen Mitgliedern und auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein friedliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit und alles Gute für das Neue Jahr 2019!

Unsere erste Programmwanderung im neuen Jahr findet als Halbtagswanderung am Sonntag, 13. Januar 2019 rund um Heildesheim statt. Bitte die Aushänge und die Nachricht hier im Amtsblatt beachten.

*** Fröhliche Weihnachten ***

Stadtkapelle Heildesheim e.V.



WeihnachtsgrüÙe der SKH



Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern und ihren Familien eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr. Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit, die gelungenen Auftritte und Veranstaltungen und besonders das schöne Miteinander. Wir freuen uns auf 2019 und viele weitere gemeinsame Auftritte und Erlebnisse.
Ihre Stadtkapelle Heildesheim

TV Heildesheim 1899 e.V.



35 Jahre Vormittagsgymnastik beim TV Heildesheim



Die Vormittagsgymnastikgruppe in Weinheim

Foto: Turnverein 1899 Heildesheim

Auf Anregung von „Kindergarten-Müttern“, wurde 1983 die Vormittagsgymnastik von Heike Nussbaum gegründet. Die Idee war, dass während die Kinder im Kindergarten sind, die Mütter sich sportlich betätigen können. Inzwischen sind die Kinder groß, die Mütter bereits Omas, aber Heike Nussbaum ist immer noch als Übungsleiterin der Gruppe treu geblieben. Mit ihr sind noch drei andere Frauen von der ersten Stunde an dabei. Inzwischen besuchen 16 Teilnehmerinnen im Alter zwischen 60 und 70 Jahren jeden Mittwochmorgen ab 9.30 Uhr die Vormittagsgymnastikgruppe. Das Training umfasst Ausdauer, Muskelstärkung, Beweglichkeit und Koordination. Der gesundheitliche Aspekt wird ganz groß geschrieben, dafür sorgt Heike Nussbaum, die sich ständig mit Fortbildungskursen weiterbildet. Das 35-jährige Jubiläum in diesem Jahr wurde mit einem Ausflug nach Weinheim gefeiert. Es war ein gelungener Tag im Hermannshof, einer blühenden Oase und der malerischen Altstadt mit dem Blick auf die beiden Burgen. Die

sportliche aber auch gesellige Gruppe freut sich über Neuzugänge und wünscht sich Gesundheit, damit die Vormittagsgymnastik noch viele Jahre erhalten bleibe.

Christbaumsammelaktion

Gegen eine kleine Spende werden am Samstag, 12. Januar 2019, die Christbäume in Heildesheim eingesammelt. Der TV Heildesheim dankt den Spendern recht herzlich. K.R.

Gute Vorsätze für das neue Jahr

Hierzu bietet der TV ab Montag, 7. Januar 2019 viele Möglichkeiten:
Line Dance für Anfänger, montags 15.30 – 16.30 Uhr. Für Fortgeschrittene, dienstags 19.15 – 20.30 Uhr und für Anfänger, dienstags 20.30 – 21.30 Uhr, Spiegelsaal.
Turnen m/w von 5 – 9 Jahre, montags 16.30 – 18 Uhr.
Turnen w (Fortgeschrittene), donnerstags 16.30 – 18.30 Uhr, Halle. Kinderturnen m/w 3 – 6 Jahre, freitags 14.30 – 16.30 Uhr, Halle.
Tanzen m/w 4 – 9 Jahre, mittwochs 16 – 17 Uhr. Tanzen m/w 9 – 14 Jahre, mittwochs 17 – 18.15 Uhr und Tanzen m/w ab 15 Jahren, montags 18.30 -19.30 Uhr, Spiegelsaal.
Montagsgymnastik der Frauen 20.30 bis 22 Uhr, Halle.
Seniorinnen-Gymnastik dienstags 15 bis 16 Uhr, Spiegelsaal.
Frauengymnastik dienstags 19.30 – 21.00 Uhr, Halle.
Vormittagsgymnastik mittwochs 9.30 – 10.30 Uhr, Spiegelsaal.
Gymnastik, BBP mittwochs 19.45 – 21.15 Uhr, Spiegelsaal.
Fitness und Gesundheit donnerstags 21 – 22 Uhr, Spiegelsaal.
Stepp-Aerobic freitags 18 – 19 Uhr, Spiegelsaal.
Männerriege freitags ab 20.30 Uhr, Halle.

Handball

Mädels aufgepasst!

Ab Mittwoch, 16. Januar 2019 gibt es eine neue Handball-Mädchen-Gruppe für Kinder der Jahrgänge 2012 und 2013. Mit vielen Spielen rund um den Ball wollen wir die allgemeine Motorik, die koordinativen Fähigkeiten und das Bewegungsgefühl der Kinder entwickeln und stärken. Schrittweise können die Kinder so das Handballspiel erlernen, aber vor allem soll der Spaß im Training nicht zu kurz kommen.

Das Training findet immer mittwochs von 16.30 – 17.30 Uhr in der Sporthalle Heildesheim statt.

Weitere Infos bei Tina Mohr, Telefon 3929174.



Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39
E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 28. Dezember und Donnerstag, 10. Januar 2019.

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 4. Januar 2019.

Ortsvorsteherin Helmsheim

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang

Liebe Helmsheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit dem Jahr 2019 beginnt unser großes Jubiläumsjahr. Wir sind Bruchsal's ältester Ortsteil und feiern unser 1250. Jubiläum. Anlässlich dieses besonderen Geburtstages findet erstmalig ein Neujahrsempfang statt. Gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick lade ich am Sonntag, 13. Januar 2019 ab 16 Uhr alle Helmsheimer und Interessierte aus ganz Bruchsal auf den Dorfplatz neben der Verwaltungsstelle ein. Musikalisch umrahmt soll bei Punsch und Gebäck in Erinnerung geschwelgt, aber auch ein Ausblick auf das ereignisreiche Jubiläum-



jahr gegeben werden. Ein kleiner Höhepunkt wird dabei die feierliche Übergabe der offiziellen Jubiläumsfahne durch die Oberbürgermeisterin, die im Jahr 2020 auch an Heildesheim weitergegeben werden wird. Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Erscheinen und grüße Sie herzlich.
Ihre Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das schönste Fest des Jahres steht vor der Tür. Alles ist festlich geschmückt, wir sehnen uns nach ein paar Tagen Entspannung und Besinnlichkeit. Als letzten Gruß vor Jahresende möchte ich wieder einen kurzen Blick auf das Jahr 2018 in unserer Gemeinde zu werfen. Wohnraumsituation und Daseinsvorsorge, Lärmsanierung, Erschließungsbeiträge, offene Jugendarbeit, Grüngutabgabe, Starkregen – viele Themen haben nicht nur uns Ortschaftsräte beschäftigt.

Nach über 30 Jahren Förderung wurde im Juli der Radweg nach Obergrumbach eingeweiht und schließt nun eine große Lücke des Bruchsaler Radwegenetz. 2018 war auch stark geprägt von den Vorbereitungen für das kommende Jahr.

2019 – die Jahrgang der Ersterwähnung Helmsheims vor 1250 Jahren.

Ein wahrhaft epochales Ereignis, das wir gemeinsam feiern dürfen. So möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen, die sich seit Monaten für unsere Ortschronik oder das Gelingen unserer Jubiläumsfeier vom 20. – 22. Juli 2019 engagieren, von Herzen bedanken. Es erfüllt mich mit Stolz Teil eures Teams zu sein. Meinen großen Dank an unsere „unbezahlbare Unterstützung“ von Seiten der Stadt: Thomas Adam und Fabian Heretsch!

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, die durch ihr Engagement das gesellschaftliche Leben in Helmsheim aufwerten dem Wort Gemeinschaft täglich einen Sinn geben. Allen voran unserer Freiwilligen Feuerwehr und dem Deutschen Roten Kreuz für ihren selbstlosen Einsatz. Unserer Patenkompanie danke ich vielmals für die Unterstützung beim Volkstrauertag, das hat mich sehr berührt. Den Geistlichen Vertretern, Mitarbeitern der Kirchen danke ich für die seelsorgerische Arbeit mit der sie uns begleiten, ebenso den Lehrkräften von Grundschule und Kindergarten. Ganz herzlich bedanke ich mich bei meinen Kollegen im Ortschaftsrat, bei unserer Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, unserem Bürgermeister Andreas Glaser sowie dem Gemeinderat. Für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit gilt der Dank allen Mitarbeitern der Stadtverwaltung, Stadtwerke, Baubetriebshof und meinen „guten Seelen“ in unserer Verwaltungsstelle.

„Jedes Mal wenn wir etwas geben oder etwas Gutes tun,

ist Weihnachten.“ - Dale Evans

Ich wünsche Ihnen von Herzen
Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr
Ihre Tatjana Grath
Ortsvorsteherin



Verschiedenes

Weihnachtsgrüße aus der Verwaltungsstelle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein wunderschönes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr – viel Glück und Gesundheit für 2019.

Herzlichst,
Susanne Baur und Meike Krämer
Verwaltungsstelle Helmsheim

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Weihnachtsgruß 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Neben den zahlreichen Übungsabenden und Einsätzen hat die Freiwillige Feuerwehr Helmsheim auch dieses Jahr wieder verschiedene Veranstaltungen durchgeführt und möchte sich auf diesem Wege bei Ihnen für Ihre zahlreiche und entgegengebrachte Unterstützung recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2019.

Bernhard Specht
Abteilungskommandant

Jugendfeuerwehr

Vorankündigung Christbaumsammlung

Samstag, 12. Januar 2019, ab 9 Uhr.

Termine

Freitag, 21. Dezember um 18 Uhr – z.b.V.

Samstag, 22. Dezember – Weihnachtskino Stadtjugendfeuerwehr

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Weihnachtsgruß

Die Harmonika-Freunde Helmsheim wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2019! Wir freuen uns, wenn Sie uns auch 2019 wieder die Treue halten.

Die Vorstandschaft



Landfrauenverein Helmsheim



Weihnachts- und Neujahrswünsche

Der Landfrauenverein wünscht seinen Mitgliedern, Freunden, Bekannten und allen Einwohnern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2019.

Rückblick Adventsfeier

Es war ein gemütlicher Abend! Und wer bis jetzt noch nicht in adventlicher Laune war, für den sorgte das stimmungsvolle Programm dieser Weihnachtsfeier. An liebevoll dekorierten Tischen fand man sich zu einem festlichen Abendessen zusammen.

Mit ihrer Lesung weihnachtlicher Gedichte und Geschichten versetzte Helga Jannakos die Zuhörer in weihnachtliche Stimmung. Die Veeh-Harfenklänge zauberten dazu die musikalische Atmosphäre. Die Überraschung war gelungen, als Sankt Nikolaus die Landfrauen besuchte und für jeden Gast auch ein Geschenk mitbrachte. Mit Liedern, netten Gesprächen und guten Wünschen für ein geruhiges Weihnachtsfest ging dieser letzte gemeinsame Abend im ablaufenden Kalenderjahr zu Ende.

Vortrag „exotische Früchte“ am Mittwoch, 23. Januar 2019 im Rahmen unseres Neujahrsumtrunks

An diesem Nachmittag treffen wir uns zu einem Neujahrsumtrunk mit Kaffee und Hefezopf sowie Verkostung exotischer Marmeladen. Dabei erfahren wir von der Referentin Manuela Gah, Wissenswertes über die exotischen Früchte von A – wie Avocado wie Z – wie Zitrone.

Beginn ist um 15 Uhr in der Alten Kelter. Herzliche Einladung auch an interessierte Gäste.

Tanzgruppe

Für die Tanzgruppe beginnt am Mittwoch, 9. Januar 2019 wieder der neue Kurs bis zu den Sommerferien. Treffpunkt ist immer mittwochs, in der Zeit zwischen 17.30 und 19 Uhr in der Alten Kelter. Die Leitung der Landfrauen-Tanzgruppe hat Tatjana Grath inne. Interessierte Frauen die Spaß am Tanzen haben, können gerne Kontakt mit ihr aufnehmen, Telefon (07251) 5 58 27. M. B.

Turnverein 07 Helmsheim



Nacht der Musicals zur Nikolausfeier



Der Helmsheimer Nikolaus!

Foto: Turnverein 07 Helmsheim

Abba, Tarzan, Grease und Mary Poppins: In die Welt der Musicals entführte unsere Sportjugend das Publikum anlässlich der Nikolausfeier. In der vollbesetzten Turnhalle stellten rund 200 kleine und große Akteure ihr Können unter Beweis. Fantasiervolle Kostüme, ansprechende Choreografien und vor allem die sportliche Umsetzung der verschiedenen Musicalthemen begeisterte nicht nur die Eltern und Großeltern der Sportler. Ob kleine turnende Boxer, die sich nach dem Einmarsch unter den Klängen des Rocky-Musicals ihrer Bademäntel entledigten, anmutige Turnmädchen beim Schleiertanz aus Aladin oder schwungvolle

Cheerleader aus dem High School Musical, die Verbindung von Musik und Sport sorgte für abwechslungsreiche Unterhaltung.

Durch den Abend führten gekonnt Josy und Maja, für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgte einmal mehr die Turnabteilung unter der Leitung von Renate Gretter und Manuela Meyer, was vom Publikum mit gebührendem Applaus belohnt wurde.

Der Dank von Vorstand Thomas Witzel galt aber ebenso den rund 100 ehrenamtlichen Übungsleitern und den Vorstandsmitgliedern, die alle als Anerkennung ihres Engagements eine Einladung zum Abendessen erhielten.

Nachdem er mit einigen Gedichtvorträgen empfangen worden war, ließ es sich auch der Nikolaus nicht nehmen, allen Kindern persönlich ein kleines Geschenk zu überreichen.

An dieser Stelle möchten wir auch allen anderen Helfern, Freunden und Sponsoren für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr danken.

Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Leichtathletik

41. Nikolauslauf Bad Schönborn

Erfreuliche Ergebnisse erzielten unsere 20 Teilnehmer beim 41. Nikolauslauf in Mingolsheim. Im Bambinilauf über 700 Meter erzielten unsere Jüngsten Fabienne und Emilie Engelbert sowie Selma Weis jeweils erste Plätze. Lisann Deuchler gewann den Jedermannslauf der Frauen über 5 Kilometer.

Die Podestplätze:

700 Meter

– Fabienne Engelbert (W05): 3:31 min. (1)

– Emilie Engelbert (W07): 3:04 min. (1)

– Selma Weiß (W10): 2:56 min. (1)

2200 Meter

– Lara Blau (W13): 9:52 min. (2)

– Emily Flöß (W14): 9:35 min. (2)

– Allison Weis (W15): 9:17 min. (2)

– Saskia Mammes (W15): 9:40 min. (3)

– Julius Uhr (M15): 7:36 min. (2)

5 Kilometer

– Lisann Deuchler (WV1): 19:34 min. (1)

Die weiteren ebenfalls sehr guten Platzierungen wie immer auf unserer Homepage.

Herzlichen Glückwunsch!

Wandern

Liebe Wanderfreunde

zu unserer Jahresabschlusswanderung am Freitag, 28. Dezember nach Bruchsal möchte ich euch alle recht herzlich einladen. Die Wanderung beginnt um 11 Uhr, Treffpunkt ist vor der Verwaltungsstelle Helmsheim. Wir wandern vorbei am Schützenhaus, über den Golfplatz und Langentalsiedlung zum Gasthaus St. Florian, wo für uns reserviert ist. Nichtwanderer sind wie immer ab 12.45 Uhr herzlich eingeladen, damit wir gemeinsam das Wanderjahr abschließen können. Rückweg entweder zu Fuß oder mit dem Stadtbus.

Liebe Wanderfreunde wir wünschen euch ein Friedvolles und Frohes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familie.

Kurt und Helga

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Mitteilung des Orstvorstehers

Weihnachtsgrüße des Ortsvorstehers

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Obergrombacher,

Weihnachten steht vor der Tür! Überall begegnen wir Kerzen und Lichterglanz, geschmückten Adventsgestecken und Tannenbäumen, weihnachtlicher Musik und dem Duft nach Weihnachtsgebäck.

Und wer kann - und will - sich trotz Alltagsstress und Hektik diesem Lichterglanz oder den erwartungsfrohen Augen der Kinder schon entziehen...? Freuen wir uns also gemeinsam auf die bevorstehenden Fest- und Feiertage. Denn trotz aller beruflichen und privaten Belastungen des Alltags vermittelt uns dieser Abschnitt im Jahreskalender stets eine ganz besondere Stimmung.

Aber mit Weihnachten sind längst auch kritische Fragen verknüpft. Das Fest sei mit Kommerz verbunden, mit der Beschwörung von Werten, die dann doch niemand ernst verfolgt, mit dem Übertünchen von weiter schwelenden Konflikten, mit Kitsch und Gefühligkeit. So ist es nicht selten zu hören. Doch ungeachtet dieser Kritik wird es Jahr auf Jahr aufs Neue gefeiert - und in der Regel auch gerne gefeiert. Das kann nur daran liegen, dass Weihnachten den Menschen etwas bedeutet, dass Weihnachten ihnen etwas sagt.

Zudem hat es in unserer offenen, pluralen und säkularen Gesellschaft jeder und jede Einzelne selbst in der Hand, wie er bzw. wie sie Weihnachten feiert.

Viele Menschen machen sich ihre eigenen Gedanken und finden den eigenen Weg, wie sie und ihre Familien dieses Fest feiern mit seinen vielen Traditionen und Bedeutungen. Und ich glaube, es geht vielen Menschen so, dass sie Weihnachten schätzen als ein Fest, das Licht in die Welt bringt, das Licht der Erkenntnis und der Mitmenschlichkeit, dass sie Weihnachten schätzen als ein Fest, das von Hoffnungen spricht, der Hoffnung auf ein neues, ein besseres Morgen.

Schauen wir also nicht so kritisch auf unsere Nachbarn, die ihr Fest anders gestalten als wir selbst, sondern gönnen wir uns die Ruhe und Entspannung an Weihnachten und den Tagen bis Neujahr, die wir uns alle verdient haben. An Weihnachten und in der Zeit zwischen den Jahren können wir wieder zur Besinnung kommen und uns auf uns selbst besinnen. Wo rasen wir eigentlich hin? Was ist wirklich wichtig im Leben? Das sind die Fragen, die sich oft mit dem Jahreswechsel verbinden und mit Weihnachten, dem Fest, das für Frieden und Mitmenschlichkeit steht.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen und uns allen von ganzem Herzen ein frohes Fest und erholsame Feiertage sowie Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr!

Unsere Erfolge hier in Obergrombach, beruhen auf Ihren Stärken, liebe Obergrombacher, die Sie hier wohnen und arbeiten, auf Ihrer Initiative und Kreativität, auf Ihrer Tatkraft und Ihrem Engagement. Unsere Erfolge beruhen darauf, dass Sie, dass wir alle die Probleme gemeinsam angehen, dass sich viele Einzelne, viele Vereine und Gruppierungen für die Menschen in Obergrombach verantwortlich fühlen.

Für das immer wieder beachtenswerte bürgerschaftliche Engagement hier vor Ort danke ich Ihnen ganz herzlich.

Meinen Weihnachtsgruß möchte ich schließen mit einem kleinen Gedicht von Rolf Krenzer

„Wann fängt Weihnachten an?“

*Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute bei dem Stummen verweilt und begreift, was der Stumme ihm sagen will,
wenn das Leise laut wird und das Laute still,
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht Geborgenheit, helles Licht verspricht
und du zögerst nicht, sondern du gehst, so wie du bist darauf zu,
dann ja dann fängt Weihnachten an.“*

Herzlichst Ihr Jens Skibbe
Ortsvorsteher

Verschiedenes

Weihnachtsgruß der Verwaltungsstelle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir wünschen Ihnen von Herzen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.
Claudia Zöller und Waltraud Lauber

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 21. Dezember.

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Schöne Festtage



Die Vorstandschaft der Bulldogfreunde möchte das Ende des Jahres nutzen, allen Mitgliedern herzlich für Ihr Mitarbeit und das Engagement in unserm Verein zu danken.

Zum Jahresausklang wünschen wir Euch angenehme Stunden in fröhlicher und besinnlicher Runde im Kreis der Familie, aber auch Ruhe und Zeit zum Entspannen. Gleichzeitig wünschen wir einen guten Start für das neue Jahr und viel Gesundheit, Glück und Erfolg bei all Euren Plänen. AS

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Begeisterte Zuhörer beim festlichen Adventskonzert des Cäcilienvereins Obergrombach



Der Cäcilienchor

Foto: Cäcilienverein Obergrombach

Es gibt Momente im Leben, da hört das Denken auf und der Mensch genießt nur noch. Einen solchen durften die Konzertbesucher am Sonntag, 9. Dezember im Obergrombach erleben. Bei gedämpftem Licht, also im Schein der Kerzen, ließ man sich von unterschiedlichen Akteuren verzaubern. Für die feierlichen Töne sorgten der Cäcilienverein Obergrombach, die Bläser des Musikvereines „Eintracht“, das badische Alphornensemble unter der Leitung von Peter Pfeffer und Frau Siemer an der Harfe. Obwohl die Stimmgewalt unserer Solisten Neubehler, Östreicher, Kehrwecker und Degen keiner Begleitung bedurft hätte, rundete Frau Yim am Piano die Stücke ab. Die Unterschiedlichkeit der verschiedenen Ensembles war wohl für die Kurzweil dieses Abends verantwortlich. So kamen zahlreiche Spenden zusammen, die dem Förderverein Mühlenwerk Sinneswandel in Bruchsal zukommen werden. Von den warmen Tönen getragen, traten die begeisterten Zuhörer den verregneten Heimweg an. Es war wieder schön zu sehen, wie spielerisch Musik die Menschen verbindet. Darum vielen Dank an alle. Der Einsatz hat sich wirklich gelohnt.

EH

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Einladung zur Weihnachtsfeier

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Im Kreise der Fußballerfamilie möchten wir daher ein paar frohe Stunden zusammen verbringen. Wir laden deshalb alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Gönner und Freunde zum gemütlichen Beisammensein ein am Samstag, 22. Dezember ins Clubhaus des FCO. Wir beginnen um 18.30 Uhr. Der FCO freut sich auf Ihr Kommen. (Gra)

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

Das Jahr ist bald vorüber und es kommt die besinnliche Zeit, an der wir alle die Zeit finden, wieder etwas zur Ruhe zu kommen. Wir bedanken uns bei allen, die unseren Verein in diesem ereignisreichen Jahr unterstützt haben, vor allem bei der Renovierung des Clubhauses. Auch im Jahr 2019 werden wir einiges anpacken. So wird die Überdachung des Vorplatzes im ersten Halbjahr vorgenommen und unser 90-jähriges Jubiläum wollen wir im Rahmen unseres Sportfestes Anfang Juli gebührend feiern. Der FCO wünscht allen eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr. (Gra)

Christbaumsammelaktion

Wir möchten bereits jetzt auf die Christbaumsammelaktion am 12. Januar 2019 hinweisen. Wir beginnen wie immer in der Gondelsheimer Straße ab 8 Uhr.

Jugendabteilung

Hallenspieltag des FCO



Fußballbegeisterte FCO-Kinder Foto: FC Alemannia 1929 Obergrombach

Die Jugendabteilung des FCO richtete am Samstag, 8. und Sonntag, 9. Dezember einen F/E-Jugend-Spieltag in der Bundschuhhalle in Untergrombach aus. Jugendleiter Jörg Eisinger durfte hierzu 29 F- und 29 E-Jugendmannschaften willkommen heißen. Die beiden Fußballtage waren offizielle Hallenspieltage des badischen Fußballverbandes. Mit dabei war natürlich auch die F-Jugendmannschaft des FCO. Besonders erfreulich war der reibungslose Ablauf. Der FCO bedankt sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei den teilnehmenden Mannschaften und bei allen Kuchenspendern, Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der beiden Spieltage beigetragen haben. (Gra)

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Beiträge für Narrenzeitung gesucht!

Habt Ihr Lust auch im nächsten Jahr eine Faschingszeitung zu lesen? Wir wünschen uns eine Zeitung von allen und für alle. Lasst uns zusammen in die Tasten hauen und schickt für die 3. Ausgabe von „Die Narrenzeitung“ Themen, Texte, Ideen usw. an unsere Redaktion per Mail an: faschingszeitung@nashoerner.de.

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Weihnachts- und Neujahrsgrüße 2019

Der Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins Frohe und gesegnete Weihnacht und einen guten Rutsch, Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2019.

Zum Ablauf des Jahres 2018 bedanken wir uns recht herzlich nochmals für all die Hilfe die Sie im vergangenen Jahr in irgendwelcher Weise unserem Verein beigetragen haben. A.Ne.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 21. Dezember und Dienstag, 8. Januar 2019.

Abfuhr „Grüne Tonne“: Mittwoch, 2. Januar 2019.

Mitteilung des Orstvorstehers

Weihnachtsgruß des Orstvorstehers Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2018 geht zu Ende. Es ist Zeit, um Rückschau zu halten und die freudigen und die traurigen Ereignisse der vergangenen Monate zu betrachten. Das Weihnachtsfest, das Fest des Friedens, steht vor der Tür. Aber auch das vergangene Jahr war wieder gekennzeichnet von Unglück, von Gewalt, Terror und Krieg auf der ganzen Welt. Auch der Frieden im Herzen Europas ist nicht selbstverständlich; das weiß jeder, der die Geschichte kennt. Dafür, dass es so bleibt, müssen wir uns immer wieder neu anstrengen und den europäischen Gedanken der Freundschaft und der Solidarität mit allen unseren europäischen Nachbarn pflegen und voranbringen. Die Städtepartnerschaft und Freundschaft zwischen Untergrombach und Ste. Marie-aux-Mines ist unser kleiner Beitrag zum großen europäischen Friedenswerk.

Auch in diesem hat sich in Untergrombach wieder viel getan: Aufgrund der Teilnahme am Glasfaser-Pilotprojekt zählt Untergrombach zu den ersten Orten in Deutschland mit FTTH Anschlüssen (Fiber To The Home, Glasfaser bis ins Haus). Dies ermöglicht Übertragungsraten von bis zu 1.000 Mbit pro Sekunde. Die Arbeiten dazu sind bisher reibungslos gelaufen und werden bis Mitte des Jahres 2019 abgeschlossen sein.

Die Zahl der Kleinkinder in Untergrombach steigt. Deshalb wurde es nötig den Kindergarten Arche-Noah zu erweitern. Zunächst durch eine temporäre Containerlösung. Wir müssen aber schon jetzt an weitere Schritte denken, um sicherzustellen, dass wir auch in Zukunft für alle Kinder hier im Ort einen Kita-Platz anbieten können. Dazu wird ein Anbau oder ein Kindergartenneubau nötig sein.

Die Schaffung von ausreichend bezahlbarem Wohnraum ist eine der ganz großen sozialen Fragen unserer Zeit. Wir vor Ort haben in diesem Jahr die Weichen dafür gestellt, dass in den nächsten ein bis zwei Jahren in Untergrombach bis zu 60 neue Wohnungen gebaut werden können.

Die Weichen gestellt wurden für den Erweiterungsbau und Umbau des AWO-Pflegeheims Bundschuh. Durch die Umsetzung der Einzelzimmerregelung wird der Erhalt dieser wichtigen sozialen Einrichtung in unserem Ort dauerhaft sichergestellt.

Nach wie vor warten wir auf die Umsetzung des Lärmaktionsplans. Wir hoffen, dass sich hier im kommenden Jahr etwas tut.

Bürgerschaftliches, ehrenamtliches Engagement wurde auch in diesem Jahr bei uns in Untergrombach wieder ganz großgeschrieben. Es sind die Aktivitäten der Vereine, die den gemeinschaftlich erlebten Lauf eines Jahres in unserem Ort bestimmen. Wettkämpfe der Sportvereine, Konzerte der kulturellen Vereine, die Jugendarbeit in den Vereinen mit Gruppenstunden, Training, Freizeiten und Fahrten, Theateraufführungen, die Maibaumaufstellung, das Kerwe-Fest mit dem Seniorennachmittag, Martinsumzug, Winterzauber und vieles mehr. Allen, die sich für andere Menschen einsetzen und sich in Gemeinschaften, in Vereinen oder ganz individuell in der Vielfalt des Ehrenamts und im bürgerschaftlichen Engagement einbringen, gilt ein herzliches Dankeschön. Dieses Dankeschön geht auch an alle Aktiven, die sich in der Feuerwehr, in den Kirchen und in den sozialen Organisationen für das Gemeinwohl einsetzen. In diesen Dank schließe ich ausdrücklich auch unsere Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte ein, die das ganze Jahr über ehrenamtlich für das Wohl von Untergrombach tätig sind.

Unsere Demokratie lebt von Menschen, die sich in den Kommunalparlamenten engagieren. Im Mai 2019 finden die Kommunalwahlen statt und es wird ein neuer Ortschaftsrat und ein neuer Gemeinderat gewählt. Alle, die sich für die Allgemeinheit engagieren wollen, können sich hier einbringen und auf einer der Listen für den Ortschaftsrat oder für den Gemeinderat kandidieren.

Ein Höhepunkt im kommenden Jahr wird wieder das Joß-Fritz-Fest im Sommer sein. Bereits am 11. Januar 2019 gibt es den Untergrombacher Neujahrsempfang, zu dem man sich (so lange noch Karten da sind) in der Verwaltungsstelle kostenlose Eintrittskarten abholen kann.

Ich wünsche Ihnen persönlich sowie namens des Ortschaftsrats von Untergrombach besinnliche Feiertage sowie Gesundheit und Wohlergehen in einem friedlichen Jahr 2019.

Karl Mangei, Orstvorsteher

Weihnachtslieder an Heiligabend auf dem Alten Friedhof

Am 24. Dezember, Heiligabend, um 17 Uhr spielt der Musikverein Harmonie Untergrombach wieder Weihnachtslieder auf dem alten Friedhof in Untergrombach. Wie jedes Jahr wird als letztes Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ erklingen und für eine besinnliche weihnachtliche Stimmung sorgen. Alle sind herzlich eingeladen vor der häuslichen Weihnachtsfeier auf den alten Friedhof zu kommen, der Musik zu lauschen und dabei auch an die verstorbenen Angehörigen und Freunde zu denken

Karl Mangei, Orstvorsteher

AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Realschule

Vorlesewettbewerb der Klassen 6 – Schulsieger ermittelt

Zum 60. Mal findet in diesem Schuljahr der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht und zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben zählt, statt. Wer gerne liest und Spaß an Büchern hat, kann daran teilnehmen. Nachdem die Klassensieger der drei 6-ten Klassen feststanden, wurde vergangene Woche in einem Ausscheidungswettbewerb der Schulsieger ermittelt. Dabei wurde die Lesetechnik, die Interpretation und auch die Textauswahl bewertet. Wer also am flüssigsten, mit einer sinngemäßen Betonung gelesen hat und die Stimmung des Geschehens am besten vermitteln konnte und dadurch seine Zuhörer in Bann zog, gewann diesen Wettbewerb. Alina Rettich aus der Klasse 6c gelang dies mit ihrem Buch „Das geheimnisvolle Spukhaus“ von Henriette Wich am besten. Sie wird nun unsere Schule im Regionalwettbewerb in Karlsruhe im Frühjahr des kommenden Jahres vertreten. Wir wünschen ihr dabei viel Erfolg und drücken die Daumen.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Weihnachtsfeier am Samstag, 22. Dezember

Zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier im Pfarrzentrum St Wendelinus, laden wir nochmals alle Freunde, Mitglieder und Ehrenmitglieder des HCU recht herzlich ein. Beginn: 18 Uhr.

Unsere beiden Akkordeonorchester unter der Leitung von Uwe Höhn, das HCU-Ensemble sowie unsere Schüler werden wieder für ein unterhaltsames musikalisches Programm sorgen. Unsere Theatergruppe hat auch in diesem Jahr wieder einen lustigen Einakter einstudiert mit dem Titel: „Der Vereinsmeier“.

Schon jetzt wünschen wir Allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2019. G.G.

Bedienungen gesucht

Für die Weihnachtsfeier suchen wir noch Bedienungen. Bitte bei Thomas Göhring Telefon (07257) 931456 oder per E-Mail MarshalHCU@web.de melden.

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Elternschule

AWO Café – Ihr „Nachbarschaftscafé“

Das Team der AWO-Café Frauen und der AWO Ortsverein Untergrombach wünschen allen Gästen und Freunden/Freundinnen des AWO-Nachbarschaftscafé eine schöne Winterzeit, gesegnete Weihnachten und ein friedvolles, mit Gesundheit gesegnetes neues Jahr!

Und wir haben einen last minute Geschenktipp für Sie: Verschenken Sie eine Einladung zum Kaffeenachmittag für Dienstag, 15. Januar 2019 ab 15 Uhr! Wenn es draußen dunkel und unbehaglich wird, können Sie drinnen bei uns leckere Kaffeespezialitäten und ein Stück frisch gebackenen Kuchen genießen. Die ehrenamtlichen „AWO-Café-Frauen“ freuen sich auf Sie.

Sie finden uns in Untergrombach, Ste. Marie-aux-Mines Straße 24, im „Haus Silbertal“. uwm



AWO-Café; Foto: AWO Elternschule Untergrombach

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünscht der FC Germania allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern, Aktiven, Sponsoren, Gönnern, und der gesamten Bevölkerung

Clubhaus nach Pächterwechsel geschlossen

Pächterin Mery Eleftheriadou gibt zum Jahresende ihre Tätigkeit im Clubhaus auf. Danach wird der Verein im Gaststättenbereich umfangrei-

che Sanierungsarbeiten durchführen. Deshalb bleibt das Clubhaus von Dienstag, 1. Januar bis Donnerstag, 28. Februar 2019 geschlossen. Am Freitag, 1. März 2019 öffnet das Clubhaus wieder unter neuer Leitung. Nähere Informationen geben wir noch bekannt.

Jugendabteilung

Vorankündigung zur Altpapiersammlung am Samstag, 26. Januar 2019

Unsere A-Jugendspieler des FC Untergrombach sammeln wieder Ihr Altpapier. Hierfür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung wie bei den vergangenen Sammlungen. Der gesamte Erlös dieser Sammlung kommt auch wieder vollständig der erfolgreichen Jugendarbeit in unserem Verein zugute.

Wir sammeln: Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Kataloge, Bücher, Blöcke, sämtliches Papier und so weiter.

Zusätzliche Infos unter www.fc-untergrombach.de.

Mit freundlichen Grüßen

Jugendleitung (FC Germania 07 Untergrombach)

Freiwillige Feuerwehr Untergrombach



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ...

die letzten Dezembertage sind angebrochen, wir lassen das zu Ende gehende Jahr Revue passieren. Auch die Feuerwehrabteilung Untergrombach schaut auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Dabei denken wir dankbar an all diejenigen, welche uns im Laufe des Jahres in verschiedenster Weise unterstützt haben. Ganz besonders danken möchten wir unserer Nachbarschaft rund um das Feuerwehrhaus, die zu jeder Tages- und Nachtzeit den Lärm der eilig anrückenden Einsatzkräfte und der mit Martinshorn ausrückenden Feuerwehrfahrzeuge ertragen müssen. Denken Sie bitte gerade in dieser Zeit daran, Kerzen und offenes Feuer nicht unbeaufsichtigt zu lassen und Feuerwerkskörper sachgerecht zu bedienen.

Wir wünschen Ihnen Allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Angehörigen und Alles Gute für das kommende Jahr.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Bruchsal
Abteilung Untergrombach

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Weihnachtlicher Monatstreff

Letzter Monatstreff 2018: Die letzte Chance in diesem Jahr ein paar gemütliche Stunden beim Montastreff zu verbringen, bietet sich am Freitag, 21. Dezember um 19 Uhr. Wir treffen uns im Restaurant „Ritter“ in Büchenau. Alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins sind herzlich eingeladen!

Ein riesiges Dankeschön

„Ton-Art feiert Weihnachten“ war für alle Beteiligten und für unseren Gesangverein Bruderbund ein riesengroßes Glücksmoment, über den wir im neuen Jahr ausführlich berichten werden. Es war wunderbar auch beim fünften Mal soviel Zuspruch zu erfahren. Von Herzen wollen wir uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir diesen besonderen Abend realisieren konnten: bei allen unseren Gästen, bei der evangelischen Christuskirche Untergrombach für die freundliche Überlassung der Gustav-Adolf-Kirche, bei Frau Pfarrerin Knauber für die berührenden Texte zur Adventszeit, bei unseren Helferinnen und Helfern an den Ständen, bei Werner Lauber für die tolle Unterstützung in allen Elektrofragen, bei allen Plätzchenbäckerinnen und -bäckern, bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern bei Auf- und Abbau, Organisation und Durchführung von „Ton-Art feiert Weihnachten“. Nicht zuletzt ein großer Dank an unsere Chorleiterin Christel Lauber und an alle Sängerinnen und Sänger von Ton-Art für das riesige Engagement in den letzten Wochen und speziell an diesem Abend. AK.

Motorsportclub Untergrombach 1952 e.V. im ADAC



Allen Mitgliedern des Motorsportclubs Untergrombach, den Familien, den Partnern und Freunden des Vereins wünsche ich hiermit ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr.

Lingott, 1. Vorsitzender

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Ehrenmitglied Adolf Droxler verstorben

Wir trauern um unser Ehrenmitglied Adolf Droxler, der am Samstag, 8. Dezember verstorben ist. Adolf Droxler war nicht einfach nur Ehrenmitglied und Gründungsmitglied unseres Vereins. Seiner Initiative war es unter anderem mit zu verdanken, dass in Untergrombach im Jahre 1972 ein Schützenverein gegründet wurde.

Er hatte schon immer Freude am Schießsport gehabt und betrieb ihn über 50 Jahre als Hobby. Als Mitbegründer war er von Anfang an immer sehr engagiert im Verein. Lange Jahre war er in der Vorstandschaft als stellvertretender Jugendleiter und stellvertretender Schießleiter tätig. In der Jugendarbeit hatte er seine Berufung gefunden und hatte vielen Jugendlichen den Spaß und die Herausforderung am Schießsport vermittelt. Unzählige Wochenenden war er damals mit der Vereinsjugend auf Wettkämpfen und Turnieren unterwegs und hatte immer ein offenes Ohr für sie.

Für sein Engagement in unserem Verein und um den Schießsport erhielt er unter anderem die Vereinsehrennadel, die Kreisehrennadel des Sportschützenkreises Bruchsal und das Kleine Ehrenzeichen des Badischen Sportschützenverbands. Als besondere Anerkennung wurde er 2005 zum Ehrenmitglied unseres Vereins ernannt.

Auch nach seiner aktiven Zeit war er dem Verein immer treu geblieben und ein regelmäßiger und gern gesehener Gast auf dem Schießstand und am Sonntags-Stammtisch, der immer mit Witzen und Anekdoten zu unterhalten wusste. Selbst nachdem er später im Rollstuhl saß, ließ er es sich nicht nehmen jedes Jahr unser Oktoberfest zu besuchen.

Wir verlieren mit ihm nicht nur ein treues und engagiertes Vereinsmitglied, sondern auch einen sehr lieben und hilfsbereiten Menschen, der von allen sehr geschätzt wurde. Unser Beileid und unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden und erfolgreichen Start ins neue Jahr!

WA

Ski-Club Untergrombach



Wir wünschen allen Mitglieder und Freunden des Vereins besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Die SCU-Verwaltung

Ausflug der Wandergruppe



Gruppenfoto vor dem Museum

Foto: Ski-Club Untergrombach

Die Wandergruppe des Ski-Club Untergrombach machte ihren Ausflug zum Rathaus Eppingen mit Empfang des Bürgermeisters Herrn Thalmann. Anschließend ging es noch zu einer Stadtführung mit Birgit Tuischer.

TSV Untergrombach



Turnen

Fortsetzung Bericht Nikolausfeier

Gleich nach der Pause kam dann auch schon der Nikolaus, welcher sich mit eigenen Augen ein Bild von den Leistungen des TSV machen wollte. Eröffnet wurde das Programm mit einem Nikolausgedicht vorgetragen von einer Spielerin aus der Tischtennisabteilung. Sportlich waren als nächstes die Leichtathleten dran. Die Kinder unter der Leitung von Jens zeigten Ausschnitte aus Ihrem Winterprogramm. In einem schnellen Parcours mit Laufen und Springen bewiesen Sie was Sie schon können. Nicht nur im Leistungsturnen sind unsere Turnerinnen fit. Dies bewiesen sowohl die jüngeren Mädchen aus der Gruppe von Kimperly, sondern

auch die größeren Mädchen aus der Gruppe von Vanessa. In einem lebendigen Mix aus Übungen am Kasten, Boden und mit Pyramiden legten beide Gruppen schöne Vorführungen aufs Parkett.

Am Ende kamen nochmal zwei richtige Höhepunkte. Zunächst erhielt der Tanz mit dem Titel Al Dance der Tanzgruppe von Angela für eine tolle Tanznummer viel Beifall. Danach gingen die Schüler von Peter ans Reck. Hier konnte jeder sehen warum diese Schüler dieses Jahr so erfolgreich waren. Auf- und Umschwünge und Kippen am niederen als auch am hohen Reck waren schon toll. Als aber fünf Jungs dann Ristrissen am laufenden Band machten, wollte der Beifall nicht aufhören. Dies wusste am Ende auch der Nikolaus in einer kurzen Rede am Ende zu würdigen. Er bedankte sich beim TSV, bei der Vorstandschaft, dem Wirtschaftsteam für die Bewirtung und vor allem den Übungsleitern für diese tolle Feier und belohnte alle Kinder mit kleinen Geschenken.

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Weihnachtssingen beim TCBW Untergrombach



Besinnliches Weihnachtssingen mit Maria und Milan Foto: Tennisclub Blau-Weiß Untergrombach

Am letzten Donnerstag fand unser traditionelles Weihnachtssingen statt. Viele Mitglieder und unser Clubhauswirt Milan mit seiner Frau Maria nahmen daran teil. Vielen Dank an unseren Musiker Manfred Rohrpasser, der sehr zum Gelingen dieses Abends beitrug. Danke Manne!

Zur Erinnerung: In der Zeit von Dienstag, 18. Dezember bis Montag, 14. Januar 2019 bleibt unsere Clubgaststätte geschlossen!

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des TCBW eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie. Einen guten Rutsch ins Neue Jahr, möge das Jahr 2019 nur Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für Euch bereithalten.
Der Vorstand

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Weihnachtswünsche

Der Schäferhundeverein Untergrombach wünscht allen Zwei- und Vierbeinern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Frohe Weihnachten

Foto: Verein für Deutsche Schäferhunde Ortsgruppe Untergrombach

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Weihnachtsgrüße

Der Vogelschutz- und Zuchtverein Untergrombach wünscht der ganzen Bevölkerung, vor allem unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2019 verbunden mit den besten Wünschen für ihre Gesundheit.
Die Vorstandschaft



Rotkehlchen im Winter
Foto: Franz Lechner

Jahrgänge

Jahrgang 1938

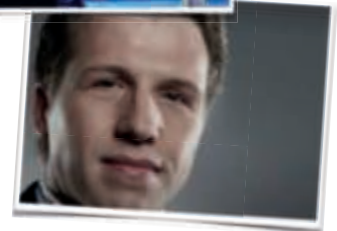
Nächstes Monatstreffen findet am Dienstag, 8. Januar 2019 um 17 Uhr in der Vereinsgaststätte des Hundevereins Untergrombach statt. Dem gesamten Jahrgang wünschen wir ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2019.

– Anzeigen –

Die Zauberflöte in der Festhalle Philippsburg

Die Zauberflöte ist eines von Mozarts letzten Werken - sie gilt als Meisterwerk und wird sehr häufig aufgeführt. Ergibt ein Kaleidoskop an Meinungen, was sie eigentlich bedeutet, ein wenig so wie Stanley Kubricks Odyssee 2001: Ist sie ein Stück für Kinder und/oder Erwachsene, zunkunftsweisend und weise, eine Freimaureroper, Kritik an der Kirche und Autoritäten wie den Freimaurern, ist sie misogyn und rassistisch oder ein wenig von alledem? Und ist sie einfach nur so beliebt, weil Papageno so viel Spaß macht und irgendwie, wenn man genauer hinschaut, mehr zu singen hat als der vermeintliche Held Tamino?

Das wäre dann wieder so ein weiterer Scherz, den sich Mozart erlaubt, ähnlich wie die beiden ehrwürdigen Priester, die „Tod und Verzweiflung war sein Lohn“ dem Libretto zufolge singen müssen und von Mozart eine tänzerisch leichte Melodie dazugeschrieben bekommen. Satire im 18. Jahrhundert. Vielleicht sind es aber auch die Schlager wie die Rachearie der Königin der Nacht, die Mozart bestimmt genauso komponiert hat wie im Film Amadeus.



Finden Sie es einfach raus, warum diese Oper so toll ist, am besten am 28.06.2019 um 19 Uhr in der Festhalle Philippsburg, da kommt nämlich Opera Classica mit dem Ex-Wahlphilippburger Adam Szmids - der dirigiert. Möglicherweise entdecken Sie auch den einen oder anderen Ihnen bekannten Protagonisten im Chor oder Orchester, den Schulen und Musikschulen, Amateursänger machen auch mit.

Karten gibt es auf der Homepage: www.operaclassica.de.

Wir freuen uns alle auf Ihr Kommen und Mozart darüber, dass seine Oper lebt!

Fragen zur Zustellung
Ihres Mitteilungsblattes:

07033 / 69 24-0

www.nussbaum-lesen.de





Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

* Unsere Printleser sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.



Himmlisch gute Kurzurlaube fürs Neue Jahr

ERHOLSAME KURZREISEN FÜR JEDEN GESCHMACK

Einfach aussuchen, buchen und genießen!

3 Tage
ab
97,50€
p.P.

HESSISCHE BERGSTRASSE – Genießer-Wochenende mit Käsefondue



© Klükipetra - Shutterstock

- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Morgens reichhaltiges Frühstück
- Eine Flasche Griesel Blanc de Noir Tradition Brut (0,75L) bei Anreise auf dem Zimmer
- Einmal Käsefondue im Cha da Fö p.P.
- Inkl. 10% Rabatt auf Ihren Einkauf im hoteleigenen Laden "Bergsträsser Lädche"
- Buchbar mit Anreise Mittwoch bis Samstag bis 31.03.2019

Veranstalter: Hotel Halber Mond
Ludwigstraße 5, 64646 Heppenheim

3 Tage
ab
109,50€
p.P.

BAD REICHENHALL – Alpiner Wellnessgenuss in der Rupertus Therme



© Spa Familien Resort Rupertus Therme Bad Reichenhall

- 2x Übernachtung im stilvollen Standard Doppelzimmer
- Ein 4-Stunden Eintritt für die Rupertus Therme p.P. (ohne Saunanutzung)
- Morgens reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- Jeden Abend leckeres 3-Gang-Menü oder Abendbuffet (nach Wahl des Küchenchefs)
- inkl. Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel mit Hallenbad & finnischer Sauna
- inkl. WLAN & Parken am Hotel (nach Verfügbarkeit bei Anreise)
- Eintritt in das Casino Bad Reichenhall (ab 21 Jahren)

Veranstalter: **** Wyndham Grand Bad Reichenhall Axelmannstein
Salzburger Str. 2, 83435 Bad Reichenhall

3 Tage
ab
189€
p.P.

ALLGÄU – Royales Wellness- & Genusserlebnis in Oberstaufen



- 2x Übernachtung im Doppelzimmer Deluxe unter der Woche bis 02.04.2019
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Abends köstliches 4-Gang-Menü
- inkl. Nutzung des 1.800 m² großen Spa- & Wellnessbereichs
- Ein Wellnessgutschein im Wert von € 30,- € pro Zimmer
- inkl. Allgäu-Walser-Card mit zahlreichen Vergünstigungen
- Buchungen mit Anreise Do, Fr & Sa gegen Aufpreis möglich (€ 20,- p.P.)
- Verlängerungstage inkl. HP für € 94,- p.P. buchbar

Veranstalter: **** Golf- & Alpin Wellness Resort Hotel Ludwig Royal
Im Dorf 29, 87534 Oberstaufen-Steibis

Weitere Top-Angebote finden Sie unter: www.reisehummel.de
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: 07221-397720

Wir sind Mo bis Fr von 9:00-18:00 Uhr für Sie erreichbar.

Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar,
sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preisanpassungen vorbehalten.

**AUCH ALS
GUTSCHEIN**
Geschenk-Tipp: nicht nur zu Weihnachten!



Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub

Mail: info@reisehummel.de | Web: www.reisehummel.de

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

**Buchungs-Code:
Verlag-2017**

Wirtschaft regional

Verleihung des NEO2018

Innovationspreis der TechnologieRegion

(pm/red). Im Rahmen eines feierlichen Events hat die TechnologieRegion Karlsruhe in der Akademiebühne Baden-Baden ihren Innovationspreis NEO2018 verliehen. Die Auszeichnung ist mit 20 000 Euro dotiert. In diesem Jahr wurden beispielhafte Projekte für modernes Wohnen, Arbeiten und Produzieren gesucht.

„Zukunftsquartiere müssen sich wandeln, um angesichts der sich verändernden Rahmenbedingungen und der Bedürfnisse der Bevölkerung attraktiv zu bleiben“, sagte der Aufsichtsratsvorsitzende der TechnologieRegion und Karlsruher Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup bei der Preisverleihung. „Klimawandel, Mobilitätswende, gute Erreichbarkeit, sozialgerechtes Wohnen, Digitalisierung, Anforderungen einer grünen Stadt, zukunftsweisen Arbeitsstandorte und demografische Veränderungen verlangen aktuelle Antworten und neue Lösungswege.“

Ziel der TechnologieRegion Karlsruhe sei es, so Mentrup weiter, den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort im nationalen und internationalen Wettbewerb zu positionieren und hier ein Zukunftslabor für die Themen Energie, Mobili-

tät und Digitalisierung zu schaffen. Vor rund 200 Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft stellten anschließend die vier Finalisten des NEO2018 in Video-Clips ihre eindrucksvollen Wettbewerbsbeiträge zum Thema Zukunftsquartiere vor.

Innovationspreis

Den Innovationspreis der TRK gewann das Projekt „Mobilitätsfördernde Zukunftsquartiere durch integrierte ÖPNV-EVA-Shuttle Busse“, das ein Konsortium aus Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK), Forschungszentrum Informatik (FZI), Robert Bosch GmbH, Ioki und TÜV Südwest durchführt: Elektrische, vernetzte und autonom fahrende Mini-Busse holen die Nutzer an der Haustür ab und fahren sie zum nächsten Verkehrsknotenpunkt.

Vor allem für Menschen mit Einschränkung bedeutet das eine Erleichterung. Durch E-Antrieb aus Solarstrom fährt das Shuttle schadstofffrei, zudem reduziert es den Stadtverkehr, da es die Fahrwünsche vieler Nutzer optimiert. Indem das Konzept auf bestehende Strukturen aufbaut, gelingt eine fließende Transformation zum innovativen Zukunftsquartier. „Die EVA-Shuttles werden den ÖPNV in Karlsruhe und der



Freuen sich über den NEO2018 (v.l.n.r.) Ascan Egerer, Dr. Alexander Pischon und Prof. Dr. J. Marius Zöllner
Fotos: ARTIS-Photographie

Region entscheidend weiterentwickeln. Sie sind bedarfsgerechte und passgenaue Mobilitätsmittel, die wir auch in Quartieren einsetzen können, in denen sich eine Straßenbahnstrecke oder ein großer Bus wirtschaftlich nicht lohnt“, sagte Dr. Alexander Pischon, Geschäftsführer der Verkehrsbetriebe Karlsruhe, als er den Preis in Empfang nahm.

„Wir freuen uns sehr, dass wir die Jury mit unserem innovativen Konzept überzeugen konnten! Die Busse sollen auf dem Testfeld Autonomes Fahren Baden-Württemberg erprobt werden und Weichen für die Mobilität der Zukunft stellen. Die Auszeichnung mit dem NEO2018 bestärkt uns, den Weg in der Entwicklung nachhaltiger Zukunftslösungen weiterzugehen und die Bedürfnisse der Gesellschaft dabei stets im Blick zu behalten“, erklärte FZI-Vorstand Prof. Dr.-Ing. J. Marius Zöllner im Namen aller Projektpartner.

NEO-Sonderpreis

Zum ersten Mal wurde dieses Jahr auch ein NEO-Sonderpreis vergeben. Er ging an den Badischen Landesverein für Innere Mission und sein Projekt „Miteinander leben in der Südweststadt“. Fast 30 ehrenamtlich getragene Nachbarschaftsgruppen, Quartiersabende, fest angestellte Mitarbeiter und kostenlos nutzbare Räume schaffen hier ein tragfähiges Beziehungs- und Unterstützungsnetz in der Nachbarschaft. „Der Preis bestärkt uns darin, dass die-

se neuen Wege auch die richtigen Wege sind“, sagte Christine Jung-Weyand, Vorständin des Badischen Landesvereins für Innere Mission. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, der zunehmenden Individualisierung, der Vereinsamung nicht nur älterer Menschen und der abnehmenden öffentlichen Räume habe man ein zukunftsfähiges Modell des sozialen Miteinanders geschaffen. „Unser Projekt zeigt: Eine generationenübergreifende, sozial gerechte und partizipative Stadtteil-Gesellschaft, in der sich die Nachbarschaft aus Jung und Alt so unterstützt, dass auch ältere Menschen in der gewohnten Umgebung leben und teilhaben können, ist möglich.“

Die Jury, bestehend aus Prof. Dr.-Ing. Frank Artinger (Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft), Brigitte Dorwarth-Walter (Handwerkskammer Karlsruhe), Dr. Jens Fahrenberg (Karlsruher Institut für Technologie), Dr. Guido Glania (Industrie- und Handelskammer Karlsruhe), Heinz Hanen (evohaus GmbH), Dr. Andreas Koch (Europäisches Institut für Energieforschung) und Cornelia Reimoser (Fraunhofer-Gesellschaft) wies darauf hin, dass die beiden anderen nominierten Projekte „Landau Microgrid Project“ von KIT und Energie Südwest AG sowie „Strom-Community“ von der Badischen Energie Servicegesellschaft inhaltliche Verknüpfungsmöglichkeiten zum Hauptgewinner zeigen, was einen spannenden Stadtumbau verspreche.



Den Innovationspreis der TRK gewann das Projekt „Mobilitätsfördernde Zukunftsquartiere durch integrierte ÖPNV-EVA-Shuttle Busse“. (v.l.n.r.) Franz W. Rother, Jochen Ehlgötz, Oberbürgermeisterin Margret Mergen, Dr. Alexander Pischon, Dr. J. Marius Zöllner, Ascan Egerer und Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Kultur regional

Das Fliegende Einhorn „Mon Amour“ – Dinnershow an der Pferderennbahn in Iffezheim

Das Fliegende Einhorn feiert Silvester mit der Feuerpferdeshow

(np). Im Fliegenden Einhorn, der Dinnershow an der Pferderennbahn in Iffezheim, lässt man die Sektkorken knallen.

In einer idyllischen Atmosphäre inmitten von Pferdeställen im englischen Landhausstil, direkt an der Iffezheimer Pferderennbahn gelegen, wird im Restaurant Surumu der Jahresabschluss auf ganz besondere Art gefeiert: glamouröser Burlesketanz, eine wahrhaft liebevolle und humorvolle Hühnerdressur, spanische Seifenblasenartistik, raffinierte Clownerie, atemberaubende Rollschuhakrobatik und wunderbarer Live-Gesang.

Daniela Vega

Special Guest des Abends ist die erstklassige Sopranistin Daniela Vega aus Sao Paulo, bekannt aus der letztjährigen Dinnershow und vielfach auf internationalen Bühnen unterwegs. Begleitet wird sie von der virtuoseren Sologeigerin aus Aserbaidschan Farida Rustamova. Beide sind Absolventinnen der Musikhochschule Karlsruhe und wurden bereits während des Studiums als „Rising Star“ ausgezeichnet. Auch wieder zu Gast für die Silvester-Special wird die Compagnie Impulsion aus Frankreich mit ihrer poetischen Feuerpferdeshow sein.

Und natürlich darf auch das Feuerwerk zum Jahresauftakt nicht fehlen, das aus Respekt für die in den angrenzenden Gestüthen untergebrachten Rennpferde ganz besonders ausfällt, näm-



International bekannte Artisten gestalten die Show.

lich als – nur selten zu sehendes - barockes Bodenfeuerwerk!

Zweite Showauflage

Mit „Mon Amour“ feiert das Fliegende Einhorn seine zweite erfolgreiche Showauflage. Unter der künstlerischen Leitung von Starregisseur und Performance-Designer Enno-Ilka Uhde, langjähriger künstlerischer Leiter des Europa Parkes Rust und Inszenator auf den größten Bühnen dieser Welt, wird das Publikum von internationalen Artisten der Spitzenklasse, musischer Videokunst und mit Einblicken in eine Mixed-Reality durch die zauberhafte Welt des Fliegenden Einhorns geführt.

Fünf-Gänge-Menü

Sternekoch Bernd Werner von Schloss Eberstein entfacht die Gaumenfreuden der Gäste mit einem grandiosen Fünf-Gänge-Menü zum Einhorn-Silvester-Special.

Weitere Informationen

www.einhorn-dinnershow.de

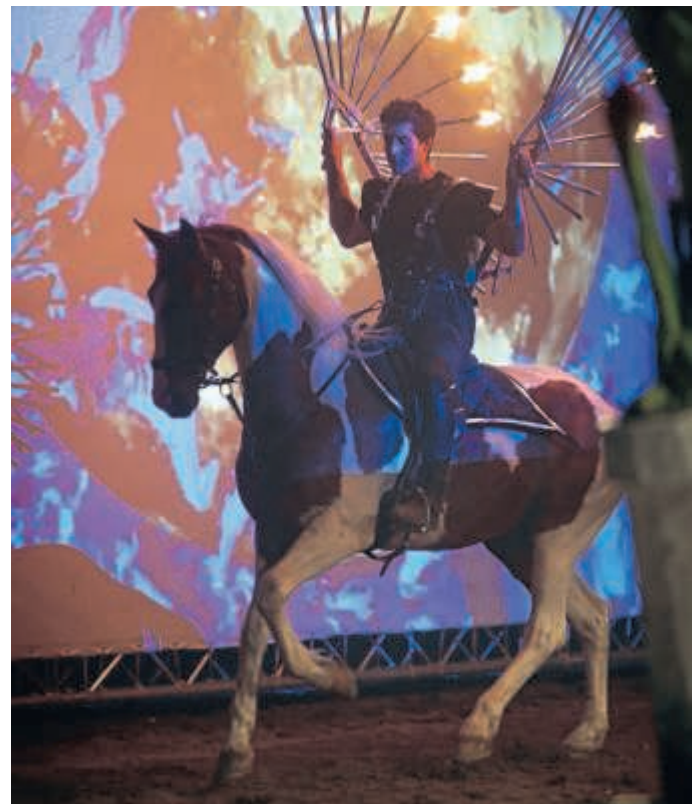
Tickets sind telefonisch erhältlich unter der Hotline 07224-995950 (Schloss Eberstein) und 0721-16039650 (Industrial Theater).

Spielzeit

27.11.2018 bis 13.01.2019

Veranstaltungsort

Restaurant Surumu
An der Rennbahn 18
76473 Iffezheim



Eindrucksvolle Feuerpferdeshow.

Fotos: fe

Deutsches Musikautomaten-Museum Bruchsal

Sonderführung „Elefantenuhr“: Technische Zauberei im 18. Jahrhundert

(tam). Die Bedeutung barocker Automaten als Teil der Kunstkammer-Sammelleidenschaft im 18. Jahrhundert erläutert am Sonntag, 20. Januar 2019, um 14.00 Uhr Kira Kokoska im Rahmen einer Sonderführung.

Im Zentrum steht die „Elefantenuhr“ des Deutschen Musik-

automaten-Museums, die für das Schloss Bruchsal im 18. Jahrhundert wohl von Fürstbischof Christoph von Hutten zu Stolzenberg in Frankreich erworben wurde.

In diesem Exemplar vereint sich die Begeisterung für die Automatisierung von Musik mit der Begeisterung für Exotik in Form des Elefanten. Die

Stiftwalze birgt zeitgenössische Tanzmelodien: Marche, Gavotte, Menuett, Bourée, die um 1750 entstanden. Technische Zaubereien wie die Elefantenuhren waren Stücke der Repräsentation, die in keinem Kunstkabinett fehlen durften. Der Abschluss der Führung findet in der Beletage statt, wo sich weitere Elefantenmotive

entdecken lassen. Die Führung beginnt im Deutschen Musikautomaten-Museum (Schloss Bruchsal) um 14.00 Uhr.

Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt von acht Euro, ermäßigt vier Euro zzgl. zwei Euro Führungsgebühr.

Info:

www.dmm-bruchsal.de

Sport regional

Langfristig an Rhein-Neckar Löwen gebunden

„Die Perspektive stimmt“: Mikael Appelgren verlängert

Mannheim. (pm). Die Rhein-Neckar Löwen können langfristig mit ihrem Torhüterduo planen. Nach Andreas Palicka bleibt nun auch Mikael Appelgren den Löwen langfristig erhalten.

Der schwedische Nationaltorhüter hat seinen ohnehin noch bis zum Sommer 2021 laufenden Vertrag vorzeitig um zwei weitere Jahre bis zum 30.6.2023 verlängert. Der 29-Jährige war im Sommer 2015 von der MT Melsungen zu den Löwen gewechselt und avancierte sofort zum absoluten Leistungsträger bei den Badenern.

Einer der Besten

„Mikael zählt zu den besten Torhütern auf der Welt. Deshalb ist es keine Selbstverständlichkeit, dass ein solcher Spieler sich langfristig zu den Rhein-Neckar Löwen bekennt. Wir sind sehr glücklich, mit ihm und Andreas Palicka auch in den kommenden Jahren ein fantastisches Gespann zwischen den Pfosten zu haben. Beide verstehen sich auch außerhalb des Feldes bestens und spornen sich gegen-



Bis Sommer 2023 läuft nun Mikael Appelgrens Vertrag.

Foto: tam

seitig regelmäßig zu Topleistungen an“, kommentiert Oliver Roggisch, Sportlicher Leiter des Handball-Erstligisten die Vertragsverlängerung des Publikumsliebblings.

„Es ist kein Geheimnis, dass ich mich bei den Rhein-Neckar Löwen sehr wohl fühle und die Löwen für mich natürlich der

erste Ansprechpartner waren. Die Perspektive für die Zukunft stimmt für mich, der Club hat genau wie ich ehrgeizige Ziele, die ich gerne im Trikot der Löwen in den kommenden Jahren erreichen will“, so Appelgren zu seiner Verlängerung. „Mikael ist nicht nur ein absoluter Leistungsträger unseres Clubs, son-

dern inzwischen auch ein echtes Gesicht der Rhein-Neckar Löwen. Wir freuen uns, dass uns ‚Apfel‘ auch in den nächsten Jahren auf und abseits des Feldes mit seiner fantastischen Spielweise und sympathischen Art erhalten bleibt“, so Löwen-Geschäftsführerin Jennifer Kettemann.

CO₂-Emissionen verringern

TSG Hoffenheim ist Teil der „Allianz für Entwicklung und Klima“

Sinsheim. (pm). Fußball-Bundesligist TSG Hoffenheim schließt sich der „Allianz für Entwicklung und Klima“ an.

Bundesminister Dr. Gerd Müller stellte das von seinem Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ins Leben gerufene Bündnis in Berlin sowie auf der Klimakonferenz in Kattowitz vor.

„Als Fußball-Bundesligist sind wir zugleich mittelständisches Unternehmen, Weltreisender und Vorbild. Vor dem Hintergrund unserer Gesamtstrategie ‚TSG ist Bewegung‘ ist es daher nur logisch, dass wir uns dieser Initiative angeschlossen haben und die Verantwortung für den Klimaschutz als große Heraus-

forderung für uns alle wahrnehmen“, sagt TSG-Geschäftsführer Dr. Peter Görlich.

Bundesminister Dr. Gerd Müller hatte die Idee der Allianz bei seinem Besuch in der Rhein-Neckar-Arena anlässlich der Unterzeichnung der Afrika-Kooperationsvereinbarung zwischen der TSG Hoffenheim und dem BMZ im September dieses Jahres vorgestellt. Die TSG folgte daraufhin der Einladung zum ersten Initiativkreis-Treffen am 12. November in dem Bonner Ministerium. „Die Frage einer Teilnahme stellte sich im Grunde nicht, denn die Idee der Allianz verbindet die beiden Säulen Ökologie und Afrika unserer eigenen Strategie perfekt“, erklärt Görlich.

Bisher einziger Vertreter des Sports

Ansatz des Bündnisses ist es, Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung zu verbinden. Die Mitglieder streben an, klimaneutral zu werden, indem sie Emissionen vermeiden, reduzieren und kompensieren. Um den restlichen CO₂-Ausstoß zu kompensieren, investieren sie in Projekte in Entwicklungs- und Schwellenländern. Klimaschutz ist dort besonders wirksam und erzeugt häufig wichtige, positive Nebeneffekte für die Bevölkerung und die Entwicklung der jeweiligen Region. 70 Partner haben sich der Allianz bereits angeschlossen: Unternehmen, Behörden, Kompensationsanbieter, die Zivilgesellschaft und die TSG

Hoffenheim als bisher einziger Vertreter des Sports.

„Obwohl wir im Klimaschutz sehr aktiv sind, beispielsweise mit den Solaranlagen an der Rhein-Neckar-Arena, verursachen wir CO₂-Emissionen. Diese werden wir nun über Klimaschutzprojekte in Afrika ausgleichen. Die geplante Herstellung einer neuen Produktmarke sowie die Bildungsprogramme für Sport und Umwelt im südlichen Afrika werden auf diese Weise nachhaltig gestärkt“, betont Görlich.

Weitere Infos

Hintergrundinformationen zur Allianz für Entwicklung und Klima gibt es hier: www.bmz.de/klimaallianz

Aus der Region

Naturkundemuseum Karlsruhe

Ausstellungen, Vorträge und Führungen im Januar 2019

Aktuelle Sonderausstellungen Flusspferde am Oberrhein – wie war die Eiszeit wirklich?

bis 27.1.2019

Ist es in einem Eiszeitalter immer eisig? Und gab es tatsächlich einmal Flusspferde am Oberrhein? Die Ausstellung führt auf eine Zeitreise in die wechselvolle Vergangenheit des Klimas unserer Region und erklärt, wie Eiszeitalter entstehen. Eindrucksvolle Objekte wie Originalfunde, Präparate und eigens angefertigte Großmodelle u.a. von Wollhaarnashorn, Wasserbüffel und Flusspferd vermitteln ein Bild der Tier- und Pflanzenwelt der letzten Warm- und Kaltzeit.

Eiszeitkunst

bis 27.1.2019

Diese Wanderausstellung zur eiszeitlichen Kunst präsentiert hochwertige Repliken der weltweit ältesten bislang entdeckten figürlichen Kunstwerke und Musikinstrumente, die in Höhlen der Schwäbischen Alb gefunden wurden.

Die Ausstellung wird im Naturkundemuseum Karlsruhe durch eine eigene kleine Präsentation ergänzt, die Repliken faszinierender Eiszeitkunst aus weiteren Teilen der Welt zeigt.

Vorträge

Die Pendler der Meere – mit U-Boot und Tauchflasche auf Spurensuche im Ozean

Dienstag, 8.1.2019, 18.30 Uhr



Modell eines Waldnashorns

Uli Kunz (Kiel) in Zusammenarbeit mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e.V., Eintritt frei

Von Exoplaneten zur Entstehung des Lebens

Montag, 14.1.2019, 20 Uhr
Prof. Dr. Thomas Henning (MPI für Astronomie Heidelberg) in Zusammenarbeit mit der Astronomischen Vereinigung Karlsruhe e.V., Eintritt frei

Was die Erdgeschichte uns über den aktuellen Klimawandel lehrt

Dienstag, 15.1.2019, 18.30 Uhr
Dr. Stefan Rahmstorf (PIK – Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung) im Rahmen der Großen Landesausstellung „Flusspferde am Oberrhein – wie war die Eiszeit wirklich?“ in Zusammenarbeit mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e.V., Eintritt frei

Stadtökologie aus der Vogelperspektive

Dienstag, 29.1.2019, 18.30 Uhr
Dr. Henrik Brumm (Max-Planck-Institut für Ornithologie, Seewiesen) in Zusammenarbeit mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e.V., Eintritt frei

Führungen

Flusspferde am Oberrhein – wie war die Eiszeit wirklich?

Sonntag, 13.1.2019, 11 Uhr
Familienführung mit Dipl.-Biol. Marion Matejka, Dauer: 1 Std.,



Modell eines Wollhaarnashorns in der Ausstellung des Naturkundemuseums Karlsruhe

Ausstellungseintritt, Erwachsene zzgl. 2 €

Es lebe der Tod – Anfang und Ende im Tierreich

Freitag, 18.1.2019, 15.30 Uhr
Themenführung mit Till Kirstein M.Sc., Dauer: 1 Std., Museumseintritt und Teilnahme frei

Flusspferde am Oberrhein – wie war die Eiszeit wirklich?

Sonntag, 20.1.2019, 11 Uhr
Sonntagsführung mit Karin Karl, Dauer: 1 Std., Ausstellungseintritt, Erwachsene zzgl. 2 €

Veranstaltungen für Kinder

Telefonische Anmeldung für Experimente, Kinderkurse und Kinderaktionen unter (0721) 175-2111

Neu: Forscherkurs für Kinder von 9–11 Jahren: „Auf den Zahn gefühlt – was das Gebiss über die Ernährung verrät“

Donnerstag, 24.1.2019, 15 Uhr
6 € inkl. Eintritt und Material

Experimente für Kinder von 5–7 Jahren: „Fühlen“

Dienstag, 8.1.2019, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr
3 € inkl. Eintritt und Material

Experimente für Kinder von 5–7 Jahren: „Elektrizität“

Donnerstag, 17.1.2019, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr
Kosten: 3 € inkl. Eintritt und Material

Experimente für Kinder von 5–7 Jahren: „Magnetismus“

Donnerstag, 29.1.2019, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr
3 € inkl. Eintritt und Material

Kinderkurs: „Von heiß bis kalt – das Klima der Vergangenheit“ für Kinder von 6–7 Jahren:

Di., 22.1.2019, Mi., 23.1.2019, Mi., 30.1.2019, jeweils 15 Uhr
für Kinder von 8–10 Jahren: Di., 29.1.2019, 15 Uhr
mit Dip.-Biol. Angelika Schmucker
Dauer: 1 ½ Stunden
4 € inkl. Eintritt und Material

Kinderaktion für Kinder von 6 bis 10 Jahren: Haie (mit Basreliefaktion)

Samstag, 19.1.2019, 12 Uhr
mit Dipl.-Geol. Heike Kirchhauser
Dauer: 2 Std.
8 € inkl. Eintritt und Material



Fischotter

Fotos: SMNK



COCKTAIL-REZEPTE ZUM JAHRESAUSKLANG

Wie im Flug ist das Jahr vorübergegangen. Höchste Zeit also, etwas innezuhalten, Bilanz zu ziehen und schöne Stunden mit Familie und Freunden zu verbringen. Weihnachten und Silvester bieten jede Menge Freiraum für besinnliche und fröhliche Momente – und um sich besondere Genüsse zu gönnen. Erlesene Speisen und Getränke gehören zu den Feiertagen ebenso dazu wie die entsprechende Garderobe und eine feierliche Dekoration. Eine besonders schöne Idee ist es, Familie und Gäste mit exklusiven Cocktails zu überraschen.

Punsch mal ganz anders servieren

Sie machen viel Eindruck, aber nicht allzu viel Arbeit: Diese Prämisse gilt für alle Feiertagskreationen, die Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e.V. (BSI), empfiehlt. „Wichtig für ein ausgewogenes Spiel der Aromen ist es, auf eine hohe Qualität aller Zutaten zu achten, von Früchten und Obstsaften bis hin zu den ausgewählten Spirituosen. Dann ist das Zubereiten der Cocktails ganz einfach und eine Bereicherung für jedes Fest.“ Mit schönen Gläsern, einem Cocktailshaker und Eiswürfeln ist die Basis-Ausstattung bereits komplett, und der Hobby-Barmixer kann die Gäste verwöhnen. Zu Weihnachten gehört be-

kanntlich gerne ein Punsch. Aber warum diesen nicht mal exotisch-raffiniert abwandeln? Für etwa zwölf bis 15 Gläser 750 ml Rum, 350 ml feinen Cognac oder Brandy, 400 ml Pfirsich-Likör, 350 ml Zitronensaft und 250 ml Pfirsichsaft mischen. Für mindestens zwei Stunden im Kühlschrank ziehen lassen und gut eine halbe Stunde vor dem Genuss mit Eiswürfeln auffüllen.

Cocktailideen für die Silvesternacht

Auch in der Nacht der Nächte muss es nicht immer das traditionelle Glas Sekt sein, mit dem das neue Jahr begrüßt wird. Ein edler Cocktailfavorit, der sich einfach zu Hause mixen lässt, ist etwa ein klassischer Manhattan: Dazu 4 cl Whiskey, 2 cl Wermut und 2 Spritzer Angosturabitter in einem

Glas mit Eis rühren, anschließend durch ein Bartsieb in ein gekühltes Glas, etwa einen formschönen Kelch, laufen lassen. Der Manhattan wird ohne Eis, aber gerne mit einer Cocktailkirsche serviert. Wer ein Feuerwerk in der Silvesternacht nicht nur unter freiem Himmel, sondern auch beim kulinarischen Genuss erleben will, kann etwa einen „Flaming Vulcano“ probieren. Die Wurzeln dieser Spezialität werden auf Hawaii vermutet. Cocktail-Profis kennen verschiedene Rezeptvarianten, zur Partynacht passt beispielsweise diese sehr gut: 3cl Himbeergeist und 2cl Blue Curacao in eine Cocktailschale geben und vorsichtig anzünden, anschließend mit Sekt ablöschen. Zum Schluss noch mit etwas Orangensaft geschmacklich abrunden.

DIE SCHÖNSTEN KREUZFAHRTEN!

KANAREN & MADEIRA 4 AIDAnova / 13.02. und 27.02.2019



INKLUSIVE FLUG

DAS NEUE FLAGGSCHIFF DER AIDA FLOTTE

Ihre Reiseroute:

- Teneriffa • Fuerteventura • Lanzarote • Gran Canaria • Seetag • Madeira • Seetag • Teneriffa

Leistungen:

- **Flug** ab/bis Stuttgart
- **Transfers** Flughafen-Hafen-Flughafen
- **7 Übernachtungen** auf AIDAnova
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke), Spezialitäten-Restaurants und Snack Bars
- **Schönwettergarantie** unter dem Foliendom im Beach Club
- **Activity-Deck** mit drei Wasserrutschen über drei Decks, Klettergarten, LED-Videowand und Spannungsbereichen
- **Entertainment der Spitzenklasse**, exklusiv von AIDA produziert
- **Kids & Teens Angebote** in riesiger Vielfalt
- **und vieles mehr...!**

Spezial-Preise* (p.P. in Euro)

13.02. bis 20.02.2019

Innenkabine	779 EUR
Meerblickkabine	959 EUR
Balkonkabine	1.029 EUR
Veranda Komfort	1.059 EUR

27.02. bis 06.03.2019

Innenkabine	779 EUR
Meerblickkabine	959 EUR
Balkonkabine	1.029 EUR
Veranda Komfort	1.059 EUR

*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog März 2019 bis April 2020 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

Anmeldeschluss: 07. Januar 2019

NORWEGENS FJORDE AIDAsol / 12.05. und 22.05.2019



ENTDECKEN SIE NORWEGEN MIT AIDAsol

Ihre Reiseroute:

- Hamburg • Seetag • Bergen • Hellesylt • Geiranger Fjord • Åndalsnes • Molde • Trondheim • Ålesund • Eidfjord • Stavanger/Lysefjord • Seetag • Hamburg

Leistungen:

- **10 Übernachtungen** auf AIDAsol
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- **Entspannung in der Saunalandschaft** mit Meerblick
- **Fitnessstudio und Sportaußendeck**, über 30 Kurse pro Woche
- **Entertainment der Spitzenklasse**, exklusiv von AIDA produziert
- **Bordsprache Deutsch**, Trinkgelder an Bord
- **und vieles mehr...!**

Spezial-Preise** (p.P. in Euro)

12.05. bis 22.05.2019

Innenkabine	1.199 EUR
Meerblickkabine	1.399 EUR
Balkonkabine	1.799 EUR

22.05. bis 01.06.2019

Innenkabine	1.229 EUR
Meerblickkabine	1.499 EUR
Balkonkabine	1.849 EUR

Anmeldeschluss: 07. Januar 2019

*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog März 2019 bis April 2020 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

OSTSEE 1 AIDAdiva / 18.05. und 25.05.2019



7 NÄCHTE SCHON AB 849 EUR*

Ihre Reiseroute:

- Warnemünde • Seetag • Tallinn • St. Petersburg • Helsinki • Stockholm • Seetag • Warnemünde

Leistungen:

- **7 Übernachtungen** auf AIDAdiva
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- **Entspannung in der Saunalandschaft** mit Meerblick
- **Fitnessstudio und Sportaußendeck**, über 30 Kurse pro Woche
- **Entertainment der Spitzenklasse**, exklusiv von AIDA produziert
- **Bordsprache Deutsch**, Trinkgelder an Bord
- **und vieles mehr...!**

Spezial-Preise* (p.P. in Euro)

18.05. bis 25.05.2019

Innenkabine	849 EUR
Meerblickkabine	1.199 EUR
Balkonkabine	1.249 EUR

25.05. bis 01.06.2019

Innenkabine	899 EUR
Meerblickkabine	1.199 EUR
Balkonkabine	1.349 EUR

*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog März 2019 bis April 2020 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

Anmeldeschluss: 07. Januar 2019

VON MALLORCA NACH KIEL 2 AIDAbella / 16.05. bis 29.05.2019



INKLUSIVE HINFLUG NACH MALLORCA

Ihre Reiseroute:

- Mallorca • Seetag • Sevilla/Cádiz • Lissabon • Porto/Leixoes • A Coruña • Seetag • Paris/Le Havre • London/Dover • Amsterdam • Seetag • Göteborg • Kopenhagen • Kiel

Leistungen:

- **Hinflug** von Stuttgart
- **Transfer** Flughafen-Hafen
- **13 Übernachtungen** auf AIDAbella
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- **Entspannung in der Saunalandschaft** mit Meerblick
- **Fitnessstudio und Sportaußendeck**, über 30 Kurse pro Woche
- **Entertainment der Spitzenklasse**, exklusiv von AIDA produziert
- **Bordsprache Deutsch**, Trinkgelder an Bord
- **und vieles mehr...!**

Spezial-Preise** (p.P. in Euro)

16.05. bis 29.05.2019

Innenkabine	1.099 EUR
Meerblickkabine	1.449 EUR
Balkonkabine	1.649 EUR

Einzelbelegung

Innenkabine	1.749 EUR
Meerblickkabine	2.349 EUR
Balkonkabine	2.679 EUR

Anmeldeschluss: 07. Januar 2019

*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog März 2019 bis April 2020 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

Atouro

Information und Buchung:
Atouro GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern.

**0800 - 263 42 66
(GEBÜHRENFREI)**

**STICHWORT:
1564**